Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXX. Mondtag den 22. Juli 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Gubhaftations . Patente.
1943. Seunderg ben 1. Juli 1833. Die Tuchmacher Daniel Mannigel.

1) bas Bohnbaus Do. 58. Im 3ten Bictel, worin ein Bertaufsladen, tarirt

a) der Weingarten Ro. 465. Raschoberge, tapiet 67 Rible. 15 fgr. 6 pf.;

3) ber Beingarten Do. 645 U. Linde, tagirt 72 Rthl. 17 fgr. 6 pf.;

4) Der Beingarten Ro. 645 D. Steinberge, tarirt 252 Rtbir. 15 fgr.; 5) der Beingarten Ro. 1594 c. Mangichtberge, tarirt 155 Rthl. 8 fgr. 6 pl.

follen im Bege der nothwendigen Gubbaftation in termino

ben 28. Geptember d. J Bormittags um It Uhr auf bem Land, und Gradigericht öffentlich on Die Deifibiesenden verfauft wers den, woju fich befig : und jahlungofabige Raufer einzufinden, und nach erfolgtet Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag folden fogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Dreug. Band : und Gtabrgorichi.

2053. Grobnig den 3. Juli 1833. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, daß Die ju bem Rachlaß bes berforbenen Johann De ibner geborige robothsame Gartnerftelle sub Ro. 186. hierfelbft, Die auf 54 Rtb. detaxirt mors ben ift, freiwillig an ben Deiftbietenden verfauft werden foll, und hierzu ein einziger Licitations . Termin auf

ben 28ffen September a. C. in ber biefigen Gerichtstanglei anberaumt worden ift, in meldem fich befige und gablungefabige Raufluftige einfinden, ibre Gebote abzugeben und ben Bufchlag an den Meifibietenden gemartigen tonnen, wenn nicht gefetliche Binderniffe eine

Ronigl. Gerichtsamt. treten follten.

2056. Bolfenhain den 6. Juli 1833. Der sub Do. 31. gu Geilendorf, Soonauer Rreifes, gelegene, jum Dachlaffe bes perftorbenen Befigers Gottleb Saufe gehörige Gerichtefretfcam mit dagu gehörigen 80 Scheffel alt Brestauet Maas Ausfaat Acter, nebft Garten und Wiefen, und 18 bis 20 Morgen Bufch's und Unland, auf welchem ble Gerechtigfeiten jum Baden, und Biere und Brande weinschant haften , dorfgerichtlich auf 1563 Rth. 5 Ggr. abgeschät, foll in nothe wendiger Subbaftation in ben Terminen:

a) ben 16. Auguft c. b) den 20. September t.) Nachmittage um 4 Uhr, und pe-

remtorio c) ben 25. Deteber c. berfauft merben, mogu Raufluftige eingelaben merben.

Ronigi. Land = und Stadtgericht. 2024. Bunglau ben 2. Juli 1833. Bon bem Roniglichen Stadigericht bierfelbft wird bierdurch befannt gemacht, daß die dem Gottlieb Bentichel ges borige, ju Fillendorf sub Do. 41. bes Sppothetenbuche belegene Gartnernahrung, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 969 Ribl. 23 Ggr. 4 Pf. Courant gewure Digt worden ift, auf ben Untrag eines Reatglaubigers offentlich vertauft werden

ber 25. Geptember 1833. foll, unb Bum Bietungstermine beffimmt ift. Es werden Daber alle Diejenigen , welche Dies fes Grnudflud ju faufen gefonnen, jahlungs, und befigfabig find, welche Befis fabigfeit nachgewiesen werden muß, hierdurch aufgefordert, fich in dem gebachten Cermine, welcher peremtorifch ift, Bormittags um 10 Uhr vor bem jum Deputato ernannten herrn Uffeffor Soulze im biefigen Gtabtgericht entweder perfoulid oder durch geborig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihre Gebote abzugeben und ju gewärtigen, bag, infofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme que Laffen

laffen, an den Meifts und Befibietenben ber Bufchlag erfolgen wird. In unferer Regiffratur fann bie gerichtliche Care taglich eingeseben werden, und ce febt bis eine Boche vor dem Termine Jebem frei, die bei der Aufnahme ber Sage etwa borgefallenen Behler oder Berfehen bei den Acten anzugeigen. Bugleich merden Diejenigen, beren Real : Unfpruche an Das ju verfaufende Grundfluck aus bem Opporhefenbuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche fpateftens bis ju bem obgedachten peremtorifchen Termine anzumelden und gu befcheinigen, mibrigens falls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gebort werben. Rontal. Preuf. Stadtgericht.

2023. Rauben ben 22. Junt 1833. Bum öffentlichen Berfauf im Bege ber Execution der Thomas Bopcholfchen Bauerftelle sub Do. 41. gu Groff Raus Den, gerichtlich auf 200 Ribir, gefchagt, fleben Licitations . Termine auf:

ben igten Anauft

Den 20ften Geptember und

ben 25ten October b. J. Wovon der lette peremtorifch ift, in biefiger Gerichtsamtofanglei an. Mir laden biers Ju Raufluftige mit dem Bedeuren ein, bag dem Meiftbietenben ber Bufchlag ertheilt

werden foll, wenn nicht gefestiche Binderniffe obmalten. Bergogl. Bertchtbamt ber Berrichaft Rauben.

2093. Bobten ben toten Juli 1833. Bum offentlichen Berkaufe ber dem verstorbenen Hauster Carl Petrausch gehörig gewesenen, sub Dero. 10. zu Rleins Sufferwitz gelegenen, dorfgerichtlich auf 173 Ath. 20 Sgr. abgeschätzen Saus-lerstelle, bestehend aus einem Bohns und Rebenhause und einem Garten von etwa 11 Morgen an den Deiff = und Bestbietenden im Wege ber nothwendigen Subhaftation und jugleich gur Anmeloung und Berificirung aller Aufpruche an Die Raufgelder und den Rachtag, worüber beute Concurs eröffnet worden, ficht ein pereintorifder Praclufions - Termin auf

den 24. September c. Rachmittage um 2 libr im hiefigen Gefchaftegimmer an, ju welchem Raufluftige Behufe Abgabe ihrer Gebote 1.00 Gemartigung bes Bufchlage, wenn fein gefetliches Sinderniß entges genfteht, fo wie alle unbefannten Glaubiger unter Der Barnung, Daß Die Muse bleibenden mit ihren Forderungen an die Maffe pracludit und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird, hierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Land = und Staptgericht.

2011. Bredlan ben 25ften Juni 1833. Das auf dem Graben Ro. 1339. bes Sypothefenbuches, neue Do. 21. belegene Saus, Der verwittmeten Bottcher Somidt gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merden. Die gerichtliche Taxe bom Sabre 1833. beträgt nach bem Materialienwers the 1903 Riblr. 9 Sgr. 6 Pf., nach bem Rugungbertrage gu 5 pro Cent aber 2085 Rthir. 25 Ggr. 10 Pf. und nach dem Durchfduittswerthe 1994 Rthir. 17 Ggr. 8 Pf. Der Bietungesteht termin ficht

am 7. Rovember c. Bormittags to Uhr bor bem herrn Juftigrathe Grunig im Partheienzimmer Dro. I. Des Ronigt. Stadtgerichts an. Zahlungs. und befigfabige Raufluftige werden hierdurch auf. gefordert, in blefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erflas ren und zu gewärtigen, bag ber Buichlag an den Meifte, und Bestbictenden, wenn keine gesetzlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an ber Gerichtsstatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Debel.

1952. Breslau den 25. Junt 1833. Das auf der Rosengasse in der Reus stadt Mro. 1479. des Hopotocken Bucho, neue Mro. 2. be igene haus, zu der Schullehrer Johann David Aretschmerschen erhschaftlichen Liquidatinsmasse gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtiche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 4546 Ath. 12 Sgr., nach dem Mutungsertrage zu 5 pro Cent aber 4298 Athle., und nach dem Durchschnitts-Werthe 44:2 Ath. 6 Sgr. Die Vietungstermine stehen:

am 17. September C.,

am 21. Ropember c. und ber lette

am 31. Januar 1834. Nachmittags um 4 Uhr vor bem herrn Justigrathe Umst tter im Partheienzimmer Nro. 1. Des Königlichen Stadtgerichts an. Jahlungs und besitzsächige Kauflustige werden bierdurch aufs geforbert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetztichen Ansichne eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kaun beim Aushange an der Gerichtsstatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bedel.

2061. Klofter Laubau den 3ten Juni 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Ereseution die nothwendige Subhaffation der dem Anton Lachmann zu hennerstdorf gehörigen, sub No. 355. alldort belegenen und in der ortsgerichtlichen Tare vom 23sten Mai e. auf 158 Rthl. 25 Sgr. 10 Pf. Courant gewürdigten hauf lerstelle verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungssähige Kauflusstige biermit aufgefordert, in dem auf

ben 15. Detober c.

angesetzten peremtorischen Licitations = Termine Bormittags 10 Uhr in ber Gestichtstanzley hierselbst entweder in Person oder durch einen mit gerichtlicher Bolls macht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meists und Beste bietenden das Grundstüd adjudieirt, auf später eingehende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen wers den wird.

Das Stifts Gerichtsamt.

2054. Pardwiß den 26. Juni 1833. Bur nothwendigen Subhastation ber sub Ro. 33. des Sprothekenbuchs ju Wangten belegenen, und ortegerichtlich auf 52 Mthlr. 20 Egr. abgeschäften Angerhansterstelle des Gottsried Reichelt über deffen Vermögen der Concurs croffnet worden, steht der einzige Bietungsstermin auf den 28. September c. Bormittags 10 Uhr

in unserer Ranglen an, ju welchem jugleich bie unbefannten Glaubiger bes Bes, figere jur Anmeldung ihrer Unsprüche sub poena praeclusi vorgeladen werben.

Ronigl. Preug. gand = und Stadtgericht.

2018. Dhlau ben 14. Juni 1833. Auf ben Untrag ber Rachloßglaubiger Ift bie Subhaftation ber Philipp Dichminfchen Dauslerftelle Dro. 44. ju Berlit mebfl Bubebor, welche im Jahre 1833. auf 124 Rtbl. 25 gr. 1 pf. abgeschaßt ift, bon uns verfüge worden. Es werben alle jablunogfabige Raufluftige bierdurch auf Befordert, in dem angefegten peremtorifchen Bietungstermine:

bor dem Ronigl. D. 2. Ger. Mejerendarius herrn Fritich im Terminstimmer bes Berichts in Derfon, oder durch einen gehorig informirten und mit gerichtlichers Special . Bollmacht verfehenen Manbatar ju erfdeinen, die Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, ibre Gebote gum Protocoll ju geben und ju gemartigen, Daß der Bufchlag und die Adjudication an Den Meift- und Befibietenden, wenn feine gefesliche Unftande eintreten , erfolgen wirb.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

2010. Breslan den 21. Juni 1833. Das auf der bretten Strafe Dr. 1475. bes Sprothefen . Buches, neue Ro. 10. belegene Saus, jur Topfermeifter Frantefchen Concuremaffe geborig, foll im Bege ber nothwendigen |Subhaftation ans berweitig verfauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1832, beträgt nach dem Materialien Werthe 3524 Ribir, 11 Sgr. 6 P., nach dem Rugungbertrage in 5 pro Cent aber 1937 Rtbir. 13 fgr. 4 pf. und nach bem Durchichmerthe 2730 Ribir- 27 fgr. 5 pf. Der nochmalige peremtorifde Bletunge . Termine fiebe am 27. September b. 3. Rachmittags 4 Uhr

bor bem Srn. D. E. G. Uffeffor Riuver im Parthetengimmer Rr. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs. und befitfabige Raufluftige werben hierdurch aufs Sefordert, in Diefem Terminen gu erfcheinen, ibre Gebote gum Protofoll gu ers Ridren und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an den Deift und Befibietenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare

tann beim Aushange an Der Gerichtsftatte eingefeben merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Mefideng.

p. Bebel. -

1994. Sagan ben 27. Juni 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfauf Der in Der Reuen Forft Colonte hiefigen Rreifes sub Do. 12. gelegenen, jum Rade lag des Bebere Joseph Liebig geborigen Colonie: Rahrung, welche borigerichts lich auf 75 Rtblr. 25 fgr. Beschaft worden, haben wir einen einzigen peremtoris ichen Bietungstermin auf

den 11. Geptember Bormittage 10 Ufr in curia bor bem Commiffario, Stadtgeri pts , Director Maffer angefett, woju Rauffus Rige mit dem Bemerten vorgelaben werden, daß der Bufchlag an den Deiftbietens den, fofern nicht gefehliche Dindern ffe porbanden find, fofore erfolgen mirb.

Das Bericht bet Gtabt Gagan. 1986 Someibnis ben 30. Juni 3833. Die Janas Eidrichliche Freis fielle und Mable sub Rro. 33. ju Ober , Arnedorf, nach bem Ertragswerth auf 1655 Ribir., und nach dem Materialwereh auf 380 Rebir. abgeschaft, wird auf

ben 25. September Radmittage 3 Uhr im herrichaftlichen Schloffe ju Rieder Urnsborf verfauft.

Das Molico von Sabnice Gerichtsamt Dber : Arneborf.

2114.

2114. Jauer ben Sten Juli 1833. Bum nothwendigen Berfauf bes gutt Rachlaffe Des Johann Gottlieb Bintler gehorenden sub Dro. 108. Der Boiftabt belegenen, materiell auf 208 Riblr. 10 fgr. ertragsmäßig aber auf 314 Rible. 25 far, gemurbigten Daufes fiebt auf

den 14. October b. J. Bormittags um 10 Ubr

ein peremtorischer Termin an, wogn Raufinftige eingeladen werden. Ronigl. Preug. Lano : und Stadigeriche. 2017. Someibnit den 1. Juli 1833. Das weil. Ebriffian Einsmanne

iche Quenbaus Ro. 14. ju Birtholy, 103 Riblr. abgefchatt, wird auf ben 2. Detober c. Rachmittaas a Ubr

in bem berefchaftlichen Schloffe ju Birtholy verfauft.

Das Molich von Drestofde Gerichtsamt Birthola.

2091. Militich ben 26. Juni 1833. Auf ben Untrag eines Ereditors foll die dem Schullebeer Grabaich angehorige gu Erafchnig belegene, und borf. gerichtlich auf 42 Reble. 10 Sgr gefcapte Freifielle offentlich meifibictend verfauft merden. Bir baben biergu einen einzigen und peremtorifchen Bietungs , Termit ben 2. October c. des Bormittages um o Ubr auf bem berricaftlichen Schloffe ju Erafchnis anberaumt, ju melchem wir jahe lungsfabige Raufluftige bierdurch einliben, an bemfeiben ju erfcheinen, ihre Ges

bote abjugeben und ju gemartigen, daß bem Beltbietenden wenn nicht gefestiche Dinberniffe eintreten, ber Buidlag fofort ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt von Erafchnig. Påme.

2022. Deisfretfcam ben 20. Juni 1833. Das sub Ro. 367. bierfelbft in ber Borfiabt an der Rommergial-Strafe gelegene, bem Couhmacher Lorens Buret gehörige, auf 159 Ribir. 20 Ogr. gerichtlich gemurdigte Daus und Uder bon 11 Morgen Rlacheninhalt, nebft bem Acterftuct sub Do. 362. in Kantoffa wird im Bege ber Erecution in bem einzigen und peremtorifchen Termine

ben 4. October 1833. Bormittags um 10 Ubr im biefigen Gerichtslocale offentlich berfaufe werden. Inbem wir foldes bem Dublico befannt machen, laden wir befig und gablungsfabige Raufinflige bier. burch ein, in biefem Termine ju erscheinen, Die nabern Berfaufs . Bedingungen ju vernehmen, ibre Gebote abzugeben und ju gewortigen, bag bem Deifibietens ben ber Bufchlag ertheilt, wenn nicht gefestiche Umffanbe eine Ausnahme geftats ten und fpater eingebende Bebote nicht geruchichtigt werben wird.

Ronigl. Bericht ber Stabte Deisfreticham und Toff.

(gej.) Rowack.

1984. Bifdwis ben 6 Juli 1833. Die auf 238 Rebir. 6 Pf. tarirte Jos hann Darufchte fde Drefdgartnerftelle sub Rro. 3. Des Dopothefenbuches ju Doppelwis, Dhlaufden Rreifes, foll in bem

ben 21. September t. g. Bormittags 9 libr

auf dem berrichaftlichen Schloffe bafeibft anfiebenden peremtorifchen Termine an ben Deiftbitenden verfauft merben.

Juftigamt bes Dauprmann von Gistefchen Anobial : Rittergutes

Doppelwis.

2030. Beuthen ben 8. Juil 1833. Bum öffenelichen Berkauf ber ben Uns breas Bottcheriden Erben angehörigen, ju Schwientocheomis sub Ro. 7. beleges nen Baublerfielle, welche nebit ben bain geboriaen 4 Morgen Laub gerichtlich auf 100 Ripir, abgefchaft woiben, haben wir einen Zeraun auf

Den 25. Geptember c, im Dree Schwientocheowis anberaumt. Raufluffige und Zahlungbfabige laden wir baber bierdurch vor, am gedachten Tage bes Bremittags um 9 Ubr ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben, und nach Genehmigung der Intereffenten , wenn nicht gefetliche Sinderniffe eintreten, cen Bufchlog ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Schwientocheowit.

1940. Lomenberg Den 25. Junt 1833. Das Ronigl. Lands und Stadiges tiot ju lowenberg fubhaffirt die in Ober-Goriefeiffen sub Ro. 121. beiegene, auf 150 Rtblr. 10 Ggr. gerichtlich gewurdigte Bauslerftelle nebft Garten von 12 Dege den Brestauer Daas Glachenraum, des berftorbenen Gerichtsfchreibere Johann Gottfried Rnobloch und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ben 26ften Geptember b. J. Bormittage um 11 Ubr bor bem herrn gand . und Gradigerichts, Affeffor Meper auf biefigem Ratbbaufe ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bu-

folg an den Deifibietenden ju gewartigen.

1771. Steinau a. D. den 2. Juni 1833. Die dem Miller Mifolaus Grang gehörige sub Do, 103. gu Ehtementort belegene, auf 244 Riblr. 11 fgr. & pf. gemirbigte Windmible foul im Wege nothwendiger Subhaftation an ben Reiftbierenden verfauft werden. Bir baten biergn ben einzigen Biefungetermin auf ben 13. September b. J. frub 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr in unferm Daribeienzimmer angefigt, und laben befige und gablungefabige Raufluftige mit bem Bedeuren boju bor, baf die Zage in unferer Ranglet einges feben werden fann und der Buidlag, wenn nicht gefetliche Binderniffe obwalten, lofort e f.lgen wird.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht. 364. Glog au den gten gannae 1833. Das in dem Ronigt. Preng. Une theile der Dber Laufig und deffen Laubaner Rreis gelegene, ber verwittmeten Frau bon From berg geborne Richte gehörige Gut Stolzen berg, welches nach der Doerlaufitiden hofgerichte . Grundiar :

a) wenn die Dienfte ais nicht abgeloft betrachtet und nach den Gagen ber

quaft. Zare verauschlagt werden auf 14,936 Rth. 25 Ggr., b) wenn die Dienfte nach ibrem durch die Ablofung ermittelten Werth in Unichlag gebracht werden, und die Rente mit 6 pro Cent ju Rapital gerechnet wird, auf 18602 Rtbl. 25 Ggr. gewürdigt worten, ift in via executionis jum Offentlichen Berkauf ausgesiellt, und es find die Bietungstermine, von denen der lette pereintorifch ift, auf

den zoffen Mai e., ben goften August c., und

den Boffen Rovember c. anberaumt. Zahlungsfähige Raufluftige werden daber aufgeforbert, fich in die sein Termine vor dem Deputirten, Ober Landesgerichte Misifor v. Runow Bors mitrags nm in Ubr auf dem Schloffe hierselbst einzusinden, ihre Gebote abzus geben und den Zuschlag an den Meift und Bestbietenden zu gewärtigen. Die aufgenommene Laze kann mahreno ven gewogntichen Auntsftunden in anserer Coneurs Registratur eingesehen werden

Ronigt. Preug. Dber Landesgericht von Rieder Schleffen und ber Laufity.

1799. Liegn is ben 5ten Jum 1833. Bum offentlichen Berkaufe des sub Mo. 8. Litt. b. Do Commendator Gute belegenen, den hart wig schen Erben gehörigen Acter von 2 Scheffeln Aussaat, welcher auf 345 Rtb. gerichtlich ges wurdiget worden, baben wir einen percentvrischen Bietungs Termin auf

ben 6 September t. Bormittage um ir Uhr. por dem ernannten Deputato, herrn Referendarfus Reimann anberaumt, mogu Raufinflige eingeladen werden und kann die Taxe ju gelegener Zeit in ber Regis

firatur eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Land, und Stabtgericht. 1512. Neumartt ben ra. Map 1833. Bum öffentlichen Berfanfe ber in Koffenbluth betegenen, sub No. 74. im Sypothefenbuche verzeichneren Saustere Riele bes Anton Stranch, welche auf 71 Ribir- gerichtlich abgeschäft worden if, febt Termin auf

ben 26. Augnfi d. J. Nachmittags um 3 ube in unserem Geschäftslokale an, wozu Kauflustige hiermit vorgeladen werden. Ronigl, Land's und Stadtgericht.

Aufgehobene Gubhaftation des hiefigen fiabe eifchen Saufes sub Ro. 75. und der auf den 26sten August c. a. anstehende Licietationstermin aufgehoben worden, wird dem Publito hierdurch befamte gemacht. Das Freistandesherrliche Grafich hentel von Donnersmarkiche Benthner Gradigericht.

Setreibe. Preife in Conrant.

Brestau den 20. Juli 1833. Bochfier. Mittlerer. Di brigfter.

Baisen: 1 Rtb. 9 fgr. — pf. 1 Rtb. 5 fgr. 6 pf. | 1 Rtb. 2 fgr. — pf. Roggen: — Rtb. 24 fgr. 6 pf. — Rtb. 24 fgr. 3 pf. — Rtb. 24 fgr. — pf. Gerfie: — Rtb. 15 fgr — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. 18 fgr. — pf. — Rtb. 16 fgr. 5 pf — Rtb. 14 fgr. 6 pf. Crbsen: — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — p

Benlage

zu No. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Subhastations . Patente.

3956. Breslau den 27. Nevember 1832. Das im Steinauschen Rreise belegene Gut Prezybor, dem gandrath Friedrich Wilhelm Engelmann und den Erben des Fabriken : Inspector Carl Ludwig Engelmann gehörig, soll im Wege der nothwendigen, Subhastation verkaust werden. Die landschaftliche Lare dessels gen vom Jahre 1832. beträgt 21,001 Athle. 14 far. 4 pf. Die Bietungstermine fleben:

am 30. Märk 1833.

am 12. Juli 1833., und ber lette Termin

om 1. October 1833. Vor mittags um 10 Uhr an bor bem Königl. Ober gandesgerichts, Referendarins heirn von Merkel II. im Vartheienzimmer des Ober gandesgerichts. Zahlungöfähige Kauslustige werden blerdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklären, und zu gewärtle gen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbletenden, wenn keine gesestiche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Die Liegnis & Wohlausche Fürstenthums . Landschaft hat die Ablösung von 4475 Athlir. Pfandbriefe, so wie die Zahlung der landschaftlichen Worschusse, des ten Berechnungen im leizten Bietungstermine vorgelegt werden wird, jur Bestingung gemacht. Die aufgenommene Taxe kann in. der Registratur den Obers

Landesgerichts eingesehen werden.

Konigl. Preng. Dber , Landesgericht von Soplefien.

Lemmer.

1464. Liegnis ben 17ten April 1833. Jum öffentlichen Berfaufe des sub Mro. 4831, 484. und †85. im Dypothekenbuche der Stadt Liegnis verzeichneten, bem Kaufmann Moris Frankel gehörigen Daufes, welches auf 5385 Riblir. 21 Sgr. 57 Pf. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, bon welchen der lette peremtorisch ift,

auf den 6. Juli c. Vormittage um 9 Uhr, auf den 7. September c. Vormittage um 9 Uhr, auf den 8. November c. Vor: und Nachmittage bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Ober, kandesgerichtes Referendas rius Reimann anheraumt.

Ronigl. Cand. und Stadtgericht.
1871. Schmtedeberg ben 19ten Juni 1833. Der ber versiorbenen Beleue Runzel gebornen Ludwig gehörige, nach der in unserer Registratur eingufeben-

febenben Taxe auf 1080 Rthir, geschätte, ju Urneberg unter Dro. 21, belegene Grofgarten foll in den Terminen :

den 22. Juli 1833., Den 12. Auguft ejusd., befonders aber in dem peremtorischen Termine

den 2. September ejusd. Vormittags um zi Uhr in unserm Gerichtslofale im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich vers kauft werden, und soll nach Erlegung des Kaufgeldes die Loschung der Hypothes ken, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, verfügt werden.

Ronigl, Dreug, gand : und Stadtgericht.

1866. Breslau den 18. Juni 1833. Auf den Antrag eines Gläubigers ift die Subhastation der dem David Joon gehörigen, ju hermanns dorf sub Rro. 21. gelegenen, aus Wohn, und Wirthschafts, Gebäuden, einem Garten von 13 Scheffel Aussaat und 23 Scheffel Feldacker bestehenden Freigärtnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 500 Athlir. abges schäft, von uns verfügt worden. Estwerden daher alle zahlungsfähige Rause lustige hierdurch aufgesordert, in den angesetzten Bietungs Termine

am 2. September 1833. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigath Scholt im hiesigen Landgerichtshause in Berson, ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mass datarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestietenden, wenn keine geseslichen Anstände eintreten, erfolgen

mird. Ronigt. Wreus. Landgericht,

1049. Striegan ben 4. April 1833: Die sub Ro. 22. zu Campern, Liege nitischen Kreises, belegene Windmuble des Carl Friedrich Rippich nebst Wobus und Wirthschaftsgebäuden, 3 Scheffel 9 Meben Breslauer Maaß Aussaat ucter und einem Garten von 1 Schil. 10 Meben Flache, im Jahre 1831 auf 1746 Rth. 10 Sgr. thrut, wird Schuldenhalber subhastirt, und die diebstältigen Dierungss Termine sind auf

ben 20ften Dai, unb

hier in Striegan in der Ranglen des unterfdriebenen Juftitiarius, ber lette und peremtorifche Licitations. Zermin aber auf

ben 8ten August 1833.

im Gericktszimmer ju Groß - Baudif anberaumt, was Ranflustigen hierburch be-

Das Gerichtsamt der Groß : Baudiffer Guter.

1789. Gleiwis ben 17. May 1833. Im Wege der Subhaftation foll auf ben Antrag eines Realgläubigers die dem Kreischmer Balentin Lex gehörige sub No. 1. des Hypothekenbuches von Wieschowa verzeichnete zu Waldhoff, Beuthner Kreises belegene, und auf 338 Athle. Courant gerichtlich gewürdigte Kreischams, possession sammt Zudehor, in dem einzigen peremtorischen Termine

ben

ben 13. September b. %.

im Orte Diefcoma öffentlich meiftbietend verfauft werben; welches befit und fablungefabigen Kaufluftigen befannt gemacht wird. Urfunclich unter bes Getichtsamte gewönlichen Bollgiegung.

Das Gerichtsamt ber herricaft Biefcoma, Beuthner Rreifes.

1654. Renft adt in Dber , Schleffen ten 20ften Mai 1833. Muf ten Aus frag der Realaldubiger foll ber ben Johann Schmidtiden Erben geborige, in der Dber- Borftadt sub Do. 11. hierfelbst gelegene Dbft : und Gemufegarten nebft Bubehor, welcher auf 267 Rtbir. 15 Ggr. gewurdigt worden ift, im Wege ber Subhaffation perfanft werden. Es merten Deshalb alle Befit s und Bahlungefabige burch Diefe Befanntmachung aufgefordert und eingeladen, in dem angejegten Peremtorifcheu Termine

den 23. Auguft c. Bormittage to Uhr

bor bem herrn gand . und Stadtgerichte: Affeffor Mark in unferem Gefchaftelofalt auf hiefigem Rathhause zu ericheinen, die naheren Bedingungen und Modas litaten bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote gu Prototoll zu geben und gu Bemartigen, baf bemnachft, in fofern nicht gefetliche Sinderniffe obwalten, ber Bufchlag an ben Meift , und Bestbietenben erfolgen wird. Gegen gerichtliche Er= legung des Kaufgelbes wird die loichung der fammtlichen eingetragenen, auch der Teer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern ohne bag es ju bicfem Brede der Production der Juftrumente bedarf, verfugt werben.

Ronigl. Land und Ctabtgericht.

1874. Groß: Strehlig den 25ften Juni 1833. Die den Johann Grugtis ichen Erben gehörige, ju Radlubiet sub Rro. It. belegene und gerichtlich auf 269 Rth. 15 Ggr. Detaxi.te Bauerfielle wird Schuldenhalber in terinino den 31. Auguft d. 3. Bore und Rachmittage

in Der hiefigen Gerichtoftube fubhaftirt, wogu Rauf. und Bablungefabige einladet

Das Gerichtsamt Buffoda. 1788. Reichthal ben toten Upril 1833. Es foll im Bege ber Erecution auf ben Untrag eines Glaubigers die auf ber Bruner Rolonie Gaden sub Do. 3. gelegene Freistelle, welche borfgerichtlich auf 300 Rth. gewürdiget mor-

den, in termino unico et peremtorio

ben 4. Geptember d. J. Bormittage um 10 Ufr offentlich vertauft merben. Raufluftige und Zahlungsfabige fordern wir auf, fic om genannten Tage gut feftgefesten Stunde auf bem herrichaftlichen Schloffe Brung in Perfon einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und es hat ber Deifts und Besibietend , Bleibenbe, wenn gefetliche Umfiande feine glusnahme gulaf. len, ben Buichlag ju gemartigen; die Tape ber Stelle felbft tann gu jeder Beit sowohl in der gerichtsantlichen Registratur, als auch im Bruner Kretfcam nach gefeben werden; auch muß jeder Raufluftige, wenn er jum Dieten jugelaf. fen werden will, fofort eine Raution von 100 Riblir, erlegen, auch feine Bablungs = Sabigteit nachweifen.

Treepe. Das Patrimonial : Gerichtsamt Brune. 1809. Frankenflein ben 15. Juni 1833. Die ju Schonheide, Franken, feinet

fielner Kreifes sub No. 12 b. gelegene Gottfried Rafchfeiche, auf 860 Athlt. go utditich abgeschäfte Freiffelle soll Schuldenhalber in dem hierzu auf den

ben 13. September c. Bormittags 10 Ubr in ber Gerchis Ranglen ju Schönheide anfiehenden peremtorischen Bietungsetermine bifintlich an den Meifibietenden verlauft werden. Beste, und zahlungse fabige Kaussufige laben wir hierzu mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag an den Meisibietenden sofort erfolgen foll, wenn nicht gesetzliche hindernisse eine Ausen nahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Econheide. Groß.

1604. Sagan ben 20ften Dan 1833. Die zu Ober Rupper im Saganer Rreife unter ber Mro. 24. belegene, und auf 350 Athle. abgeschätze Freigartners Rabrung foll auf den Antrag ber Wittme Ralcke

den 12. August d. J. Bormittage 9 Uhr in ber Wohnung des unterzeichneten Justitiarit bieselbst öffentlich an den Meise bietenden verfauft werden. Besth. und zahlungbfähige Raufustige laten wir zur Albaabe ihrer Gebote mit dem Bemerken ein, daß die Raufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Das Gerichteamt Dher, Rupper. F. Balther.

1025. Delau ben 26. Mar; 1833. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift die Subhastation ber Schunk efchen Bengung Mro. 121. Borfladt Ohlau nebst Zubehör, welcher im Jahre 1830. auf 2197 Ath. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpt ift, von und verfügt worten. Es werten alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch auf aesordert, in den angeseisten Bretungsterminen:

am 24. Juni c.,

am 24. Auguft c., befonders aber in dem legten Ter-

mine am 28. October c. Vormittags um 10 Uhr vor bem Königl Ober gandesgerichts Affesier Eimander im Termins-Zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Pertanfs zu vernehmen, ihre Gedote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesenliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Breuß. Land : und Stadtgericht.

1764 Schmiedeberg ben 14. Juni 1833. Der dem Freigartner Burgel geporige, nach der in unserer Registratur einzuschenden Zare auf 252 Rthlgeschäpte, zu Reuffendorf bei Landesbut unter Rro. 1. belegene Freigarten foll in Dem peremtor schen Termine

den 5. September c. Vormittags um 10 Uhr in unferm Gerichtslofale in Reuffentori im Wege der frewikligen Subhaftation öffentlich verkauft werden, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die Lojchung der Sprothefen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Dokumente bedarf, verfügt werden.

Das Reichsgraff. ju Stollbergiche Gerichtsamt Reuffendorf.

\$111E.

834. Peiefretich am ben 12. Marg 1833. Das sub Mro. 320. biefelbft an ber großen Rommerzialfrage gelegene, auf 2371 Athlr. 28 fgr. gerichilic abgeichaß e maffiv erbaute Gafibaus nebft Alrrende und Wirtbfchaftsgebaude, fo wie brei Quart: Acker, swei Gaegarten und 42 Centner Biefemache, mird auf Den Untrag eines Realpratendenten in den auf

Den 17. Dan. ben 19. Juli, unt peremforisch den 20. Ceptember b. 3.

im biefigen Gerichts. Lecale febesmal um 10 Uhr Bormittags anfiebenden Licitationsterminen offentlich verfauft werten. Intem mir foldes bem Publifinn bes tannt machen, laben wir hierdurch benit : und gablungefähige Kaufluftige ein, in biefen Terminen ju ericeinen , Die naberen Berfauisoedingungen gu bernehmen, ibre Gebothe abzugeten und den Zuidlag nach erfolgter Genehmigung der Real, Blaubiger ju gewärtigen, indem auf fpater eingebende Gebote feine Rucfficht ges

kommen werden wird. Ronigl. Gericht ber Stabte Peistretfcham und Toft.

1767. Fefien berg ben 17ten Juni 1833. Die zu Bruftame, Militider Rreifes, unter Dro. 6. betegene Erbicholtiset, welche gerichtlich auf 1248 Rithle. 2 Egr. 6 Pf. taxirt ift, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verkauft werden. Dieju find orei Termine anberaumt, von denen die beiden erfien

Den 26. Juli d. J. Bormittage 9 Ubr,, ben 27. Anguff b. J. Bormittage 9 Ubr

in der ABohnung bes Unterzeichneten, der dritte und peremtorische aber

Den 30. September b. 3. Bormittage um 9 libr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Bruftame abgebalten werden. Befig : und Sahlungefabige Raufluftige werden jur Abgabe ihrer Gebote eingeladen und bat der meiftbietend bleibende, wenn nicht gejegliche Unftande eine Ausnahme gulas Big machen, ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Bruftame. 1641. Rojdentin den 31. Mai 1833. Die ju Dielfa bei Rojdentin beles gene, Dem Muller Bernhard Ganfchimet gehorige Baffermuble, beren Werth auf 1130 Athir. ausgemittelt worden ift, foll nebft ben daju gehörigen Medern, Biefen und jonfligen Vertinenzien auf den Autrag eines Realglaubigers im Wege Der Execution subhaftire werden. Siergu haben wir die Bietungetermine auf

ben roten Juli, ben toten August unb

ben toten September c. a.,

wobon ber lette peremtorisch ift, in biefiger Gerichtsfinbe anberaumt und laben du foldem jahinngsjabige Raufluftige ein.

Das Gerichtsamt Rofdentin. 1340, Rlofter lauban ben 28. April 1833. Ad instantiam eines Real. Blaubigere subbastirt tas unterzeichnete Gericht, bas auf 2938 Rtbir. 27 fgr. o pf. gemurdigte Bauergut bes Frang Soffmann Ro. 26. ju henneredorf, in dreien Terminen, und zwar: ben

ben 20. Juli c., ben at. September c.,

den to. December c. frug to Uhr an blefiger Gerichtsamtoftelle, wozu ber leste Termin peremtorisch ift, und la bei beifig. und jahlungsfabige Rauflustige hierdurch mit bem Bemerken ein, bab ber Bufchlag an ben Meisthiethenben mit Genehmigung ber Realglaubiger erfoligen soll, wenn nicht gefestiche hindernisse eintreten.

727. Glogan ben 5. Februar 1833. Jum diffentlichen Verkauf des in via executionis sub hasta gestellten, in der Königl. Preuß. Ober = Lausis und beren Laubaner Rreise gelegenen, zur Nachlasmasse des vormatigen Stiftsver weser von Febrentheil. Gruppenberg gehörigen Erbguts Nieder- Bellmann borf, das Miltig- Gutchen genannt, welches nach landschaftlichen Principien auf 13,344 Rthlr. 18 Sgr. gewurdigt worden, sind die Victungstermine, von benen der letzte peremtorisch fit, auf

ben 21. Juni 1833, ben 21. September und

anberaumt worden. Zahlungs und bestigschige Kanstallige werden daher ausst sorbert, sich in diesen Terminen Bormittags um — Ubr vor dem Deputirten/ Doer, Landesgerichts. Affessor von Kunow auf dem Schloß hieselbst einzusinden/ ihre Gebote abzugeben und die Arjudication an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Tare und die Kausbedingungen konnen wahrend der gewöhnt lichen Umtsstunden in der hiesigen Concurs. Registratur eingesehen werden.

Ronigi. Preng Dber = Landesgericht von Dieberschleften und ber Laufis.

729. Glogau den 5. Februar 1833. Jum öffentlichen Bertauf des in via executionis sub hasta gestellten, in der Königs. Preuß. Ober Laufig und deren Laubaner Kreise gelegenen, zur Nachlasmasse des verstorbenen vormaligen Sufteverweser von Febrentheil: Gruppenberg gehörigen Erblehnguts Nieder. Bellmannsdorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 26,836 Ribst. 15 Sgr. 6 Pf. gewürdiget worden, sind die Bietungstermine, von denen bei letzte peremtorisch ist, auf

den 20. Juni 1833, den 20. September und den 20. December

anberaumt worden. Zahlungs. und besitsfähige Kaussustige werden daher aufges
fordert, sich in diesen Terminen Vormittags um — Uhr vor dem Deputirten,
Ober-Landesgerichts Alfessor von Kunow auf dent Schloß hieselbst einzufinden,
ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meiste und Bestbietenden
zu gewärtigen. Die Taxen und die Kaussbedingungen können während der gewöhnlichen Amtöstunden in der hiesigen Concurd Registratur eingesehen werden,

Ronigl. Preuf, Ober, Landesgericht von Riederschlesien und der Laufitz.

726. Glogan ten 5. Februar 1833. Bum offentlichen Berfauf bes in Via executionis sub hasta gestellten, im Ronigl. Preuß. Antheil der Dber Laufit und beffen Laubaner Kreife gelegnen, jur Dachlafinaffe Des verftorbenen vormas ligen Stiftsvermeter v. Febrentheil. Gruppenberg gehörigen Spills und Runtels Cebugute Der : Bellmannedorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 45 369 Mthir. 29 Ggr. 8 Pf. gewurdigt worden, find die Dietungstermine, bon benen der letzte peremtorisch ift, auf

Den 22. Juni, ben 23. September und ben 23. December 1833

anberaumt morden. Zahlungs : und bestibsabige Rauflnftige merden daber aufgefordert, fich in diesen Terminen por dem Deputirten, Dber Landesgerichts : 21/2 leffor son Kunow Bormittags um 10 Uhr auf tem Schloß hiefelbft einzufinden, Wire Gebore abzugeben und die Alejudication an ten Meifte und Bestbietenten zu Bewartigen. Die Tare und die Raufbedingungen fennen mabrend ber gewöhnlis ben Umteffunten in der hiefigen Concurs : Rogistratur eingesehen werden.

Renigt. Preng. Dber Randesgericht von Riederschleften und ber Laufig.

1360. Für fen fein ben 20fien Mar; 1833. Im Wege ber nothwendigen Subbastation foll bas auf 189 Riblr. 26 fgr. 8 pf. tartree Gottfried Didifce Breibaus Do. 23. ju Rendorf, Waldenburger Rreifes in dem auf

ben 29. Auguft c. Rachmittags 3 Uhr in bem bafigen Berichtefretscham anberaumten einzigen Termine verkauft wers ben, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Gur-

penftein und Robuftoct. 1332. Reumarft ben 2iften Upril 1833. Das gu Schabeminfel im Reus markiften Streife sub Ro. 20. gelegene Bauergut, wogu ein und eine halbe Dube Acfer im Felde gehoren, und welches ortegerichtlich auf 604 Rtblr. 28 fgr. 4 pf. abgeschätzt worden, wird auf ben Untrag Der Erben Dis verstorbenen vorigen Des fibers Gottlieb & coli, Theilungshalber subhastirt. Dir haben brei Dietungs. Termine auf

ben z. Juli,

ben I. Auguft und

ben 2 September angefest, woju gablungefabige Rauffuflige, besonders aber ju dem letten peremtorischen Termine den 2. Geptember Rachmit-

tage um 3 Uhr nach Ober : Grephansborf hiermit eingeladen werben.

Das Graflich von Schweinipiche Gerichtsamt fur Schatewinfel. 721. Larnowig ben 18ten Februar 1832. Da bei tem Grafich Dentel Breiffandesherrlich Beuthner Gerichte hiefeibft auf Anfuchen eines Realgiaubigers bie in dem Gurffenthume Oppeln und beffen Fregen Standesberrschaft Beuthen belegene Mudtal : Ruterguter Ober Dendud und Rlein , Schwientochlowit im Bige der Execution an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und die Bietungeermine: auf

auf ben 20. Juni,

auf den 23. September, und der peremtorische Termin auf den 28. Derember 1833, jedesmal Vornattags um 9 Uhr auf dem biefigen Gerichtszimmer angesetzt worden sund, so wird solches, und daß die gedachte Güter nach der durch die Oderichlestiche Zurstenthumie gandschalt im Jahre 1832 aufgenommenen Taxe, welche in der biesigen Rezistratur zu iederschiechten Zeit eingesehen werden kann, behuss der Sudhastation auf 10,123 Nebellichten Zeit eingesehen werden kann, behuss der Sudhastation auf 10,123 Nebellichten Rausussigen met der Rachricht befannt gemacht, das der Zuschlag an den Meissbietenden erfolgen wird.

Das Freifandesherrt. Graffich Benkil von Donnersmarkiche Benting

Ctadtgericht.

1415. Fürnen fiefn ten isten Marg 1833. Der auf 1356 Rib. 23 fat. 4 pf. tarirte Johann Georg Wilhelm Otrembaiche Freigarten Mro. 7. in Rimfalzbrunn, Watrenburger Kreise, fell in nordwentiger Subtaffation in com auf

den 30. Auguft c. Machmittags 3 Uhr in dem Gerichtöfreticham zu Non-Salzbrunn anberaumten einzigen und perpte terischen Bietungstermine verkauft werden, welches Raufluftigen hierdurch bestannt gemacht wird.

Reichegraft, von Dochbergiches Berichtsamt ber Berifchaften Jie

fteuftein und Robuftoct.

492. Glogan ven 7. December 1832. Bon dem Königl. Land, und Stadt gericht zu Groß, Giegau wird hie. durch befanne gemacht, daß das ber voreh Bäckermeister Maria Johanna Granpe geb. Dinkler geletize suh vor. 165. auf der pelnischen Gasse hiefelbst volegene Hans, welches nach der gerichtlichen Tare auf 2051 Arbit. 27 fgr. 10 pf. gewürdigt werden ist, auf den antrag eines Realgläubigers diffentlich verkauft werden soll, und

der 15. April, der 14. Juni und der 19. August 1853.

su Bletunget eminen bestimmt find. Es werden daher alle dicienigen, welche dieses haus zu kausen gesonnen und zahlunassädig sind, hierdurch aufgesedort, sich in den gedachten Terminen, wovon der lebtere peremtorisch iff, Dormittale um er Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Affesior Fischer im diesig Stadtwericht entweder perfonlich oder durch gehörig legtimurte Bevolumaktige einzusinden, ihr Gedat abzugeden, und zu gewärtigen, daß, in sofern uncht gespliche Umflände eine Ausnahme zulassen, an den Meist zund Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

2104. Breslau. Wegen eingetretenen Lodesfall ift auf einer hiefigen haupt Strafe ein Daus, woben eine eingerichtete Schanknahrung, Stallung und Garten ist, billig aus freper Hand zu verkaufen. Das Nahre Fr. With. Strafe 200, 29.

Unbang zur Benlage

No. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 22. Juli 1832.

Subbastations = Patente.

1367. Reurode den 30. April 1833. Die in Dber-Rathen sub Ro. 17. llegende, jum Machlaffe des verftorbenen Delmullere Jefeph Beintich geberige, Berichtlich auf 948 Ribir. 13 Sgr. 2 Pf. abgeschänte Gartnerfielle nebft der bas mit verbundenen Dels und Graupenmuble und 21 Scheffel Preuf. Mans Acters und Biefenland foll Gebibeilungshalber in bem bagu angefeiten einzigen Termine Den 27. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr

in bem berrichaftlichen Schloffe gu Rathen verkauft werben.

Das Gerichtsamt für Rathen. 1796. Frankenftein den 14 Juni 1837. Die ju hertwigswalde, Din, fferberger Rreifes sub Aro. 61. gelegene Freiftelle nebft der damit verbundenen Bramerelgerechtigfeit, welche ortogerichtlich auf 896 Ribl. 11 fgr. 8 pf. gemur-Dige worden ift, foll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

ben 6. Ceptember Rachmittags 3 Ubr in ber Gerichtefanzlen gu hertwigswalde an den Meifibietenden verfauft merben. Befig = und jahlungstabige Raufluftige werden biergu mit bem Bemerten eingela. den, daß der Buichlag an den Melibierenden fofort erfolgen foll, wenn nicht Befegliche Sinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Bertwigsmalde. 1777. Goldberg den ibten Juul 1833. Die jum Rachlaffe des Abraham Dofrichter gehörige sub Ro. 87. ju Dieber. Darpersborf belegene, und orts. Berichtlich auf 411 Mtht. gewurdigte Freihausterfielle foll im Wege nothwendiger Subhaffation in termino peremtorio

den 5. Geptember b. 3. auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Rieder : Barperedorf meifibietend verfauft Werden, mas Rauflugigen hiermit gur Renntnig gebracht wird. Das Gerichtsamt Nieder Darpersdorf.

Großmann, vig. com,

Subhastation und Edictal Citationen.

2058. Sagan den 26. Juni 1833. Die ju Dittersbach, Saganer Rreifes unter der No. 74. belegene, jum Nachlaß bes Muller Gottlieb Schon feld gebos tige und auf 300 Ribir. abgeschäute Dubien , Rahrung, Die Teichmuble genannt, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation

den 27. Eeptember d. J. Bormittags um 9 Uhr auf bem berichaftlichen Schlosse zu Dittesbach offentlich an den Meiftbietenden verfauft werden. Besiß: und zahlungstähige Kaussusige laden wir zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemeiten ein, daß die Kaussbedingungen im Termine bes kannt gemacht werden sollen. Da über den Kausselder. Untheil des verstorbenen Schönfeld und dessen sämmtlichen Nachluß der erbschaftliche Liquidations. Projek eröffnet worden ist, so werden alle unbefannte Nachlaßgläubiger hiermit ausges fordert, sich in diesem Termine Nachmittags um 2 Uhr zu melden, ihre Fordes rungen zu liquidiren und zu bescheinigen, widrigenfalls die ausbleidenden Giäus diger aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daßenige, was nach Descriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse übrig bleiben dürfte, verwiesen werden sollen.

Das Juftigame der Dittersbacher Guter. F. Walther. 1522. Ober Glogau den 16. May 1833. Es wird von uns im Bege der Execution die von den Franz und Therese Stephanschen Exeleuten verlassene, im Hypothefenduche von Schreiberschorf sub No. 51. vermertte Wassermühle sammt dazu gehörigen Grundstüden im gerichtlichen Taxwerthe von 4474 Rithr. 10 pf. Courant subhaftirt, wozu drei Dietungstermine in unserm Geschäfts, Locale hief

felbft jedesmal am Bormittage g Ubr anfangend, insbesondere

ben 17. Juli, ben 17. September, und

Den 26. Robember b. 3. 1833.

angesett worben find. Dazu werden biermit besig und jahlungsfahlge Kauflus flige vorgeladen. Gleichzeitig werden hiermit die Franz und Theresia Stephans schon Speleute, deren Aufenthaltsott, wie der angewanden Berfügungen nicht erforschen können, aufgelordett, ihren befannten judicialmäßigen Verpflichtungen gegen ihre Gläubiger dis zum peremtorischen Bietungstermine vom 26. Nobers d. J. zu genügen, widrigenfalls dem Meistiethenden nicht nur der Zuschlag ersteilt, sondetn auch mit Vertheilung des Meistigebots den gesehuchen Bestimmungen zemäß, verfahren werden wird.

Gerichisami der Majoratsberrfbaft Dber , Glogau.

1437. Stein au ten Sten Man 1833. Bom unterzeichneten Gerichtsamte wird betannt gemacht, bag Schuldenhalber bie bem Reiche geborige, sub Ro. 1. ju Thauer belegene Brau . und Brennerei Bestung in termino

ben 20. July,

ben 21. Geptember und

ben 23. November d. J. Bormittage 10 Uhr bis

Nachmittags 6 Uhr

wovon der lettere peremtorisch ift, die ersten beiden hier, der lette aber im berteichaftlichen Schlosse zu Thauer abgehalten wird, öffentlich mehtbietend verkauft werden foll. Zantungöfähige Raufliebhaber werden zu diesem Termine Behufd Abgabe ihrer Gebote eingeladen, und hat der Bestictende, wenn sonst teine geschieden Hindernisse obwalten, den Zuschlag zu erwarten. Auf spatere Gebote wird, wenn nicht von den Interessenten ausdrucklich darein gewilligt wird, teine Rusch, wenn nicht von den Interessenten ausdrucklich darein gewilligt wird, Rusch

Rucksicht genommen, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgeldes bie Los schung der eingetragenen, als leer ausgehenden Forderungen, auch ohne Beibrins gung ber Instrumente erfolgen. Die gerichtliche Taxe des Grundpucks belauft sich auf 2142 Ribl.

Das Gerichts. Umt Thauer.

1766. Waldenburg den 8. Junt 1833 Bon dem unterzeichneten Gericht wird bierdurch befannt gemacht, das zum öffentlichen Verkauf im Wege der Subbastation der zur Müller Rusch ewethschen Concursusssse zu Gotteeberg gehörigen Grundstücke, namlich der in der Porstadt Robihau belegenen eingängts gen Wassermühle Rro. 222. nehn baju gehörigen Feldau, und des Acersückes Ro. 37. die dessaussigen Fietungstermine aus

ben 15. August c., ben 15. October c.,

Den 16. December c. Rachmittags um 2 Hbr

die beiden ersten auf dem Rathdause zu Gottesderg, den letzten und peremtorischen aber in der bezeichneten Müble angeset worden find. Diese Realitäten find laut der im Rathdause zu Gottesberg ausbärgenden Tare nach dem Matertalwerth auf 932 Mth. und nach dem Ruhungsertrage aut 2753 Athl. gerichtlich abgeschäße worden. Zugleich werden alle dizenigen, welche irgend ime Forderung an den Müser Ruscheweil zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den Isten December anstehenden Termine zu ersteinen, ihre Forderungen anzumelsden und zu bescheitigen; widrigenfalls sie bei ihrem Ansbleiden zu gewärtigen haben, daß ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein gänzliches Erüsschweigen auferelegt werden wird.

Ronfal. Gericht ber Staote Balbenburg und Gottesberg.

1494. Bauerwiß den izten Mai 1833. Zum öffentlichen Berkause der kum Machlasse der Vacentin und Antonia Wzenterschen Cheleuten gehörigen, auf 216 Nich 10 Sar, gerich lich geschätzen Realitäten, bestehend aus der Hausposchession Nro 156, nebst dazu gehörigen Auszugsbaus und Zubehör, Gatten und einem Stuck sogenannte Auppelwiese von eiren i M. g. Aussaat haben wir einen Termin auf

in dem stadtgerichtlichen Geschäftszimmer bierselbst anberaumt, wozu wir besitz, und Jahlungssahige Raussussige mit dem Bedeuten vorladen, daß tem Meiste und Bestibietenden, wenn sonft kein gesetzliches hinderniß obwaltet, der Zuschlag sossort ertheilt werden wird. Zugleich werden die etwanigen undekannten Glaubiger bit diesem Lermine zur Wahrnebmung ihrer Archite und Anmeldung und Bescheisnigung ihrer Ansprüche an die Grundsiusse mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie im Fall ihres Ausbleibens kunftig nur an die Person ihrer Schuldner werden verwielen werden

Ronigl. Gericht ber Statte Bauerwit und Raticher.

Edictal . Citationen

2076. Breslau ten 13. Juni 1833. Ueber ben Nachlaß bes zu Krenhahn verfiorbenen Pfarreis Undreas Brunte ift der erbichaftliche Liquidations: Prospep einfinet und ein Termin zur Unmeleung aller Unsprüche an den gedachten Rach.

Machlaß auf ben 26. Septem ber d. J. Vormittags um 10 Uhr in dem hiefigen Amtolekale in der Fursibischöftichen Restenz auf tem Debme por dem Herrn Caplular Dicariat, Amtorath Scholz anberaumt worden. Dies wird allen unbefannten Gläubiger des Pfarrers Brunke mit der Marnung ben kannt gemacht, daß diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklatt, und mit ihren Ferderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch von ber Masse übeiben durfte, verwiesen werden sollen.

Difthums Capitular, Bicartatamt.
1902. Schloß Ratibor ben zien Juni 1833. Nachdem per Decretum vom 6. Marz c. über das Vermögen bes Raufmanns Johann Ludwig Franz 311 Brunten, welches eirea in 120 Athle. besteht und vorlaufig mit einer Schuldent anaffe von beinahe 700 Ath. betaftet ift, der Concurs eroffnet worden, wird dies fes bierdurch den sammtlichen Erediteren befannt gemacht, und Termin zur Ans

meldung und Rachweijung der Uniprude aller unbefaunten Glaubiger auf

den 23. August c. fruh um to Uhr in hiefiger Gerichtsamts - Ranzlei angefeigt, wozu biermit alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch geltend zu machen Willens find, in Person oder durch ele nen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiefige Justz = Commissatus Stangert vorgeschlagen werden, unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbeilbenden mit ihren Ansorderungen an die Masse pracludirt und ihnen des halb gegen die übrigen Greditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden sollherzogl. Ratiborsches Gerichtsamt der Guter Binsowis und Altendorf.

707. Liegnis ben isten gebruar 1833. Der Erbichaft bier verstorbenen Baderwittme Jadel Caroline Friedericke geb. Genfileben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Rihle. unsichern Activis auf Bunglauer Brodebanken besieht, haben sowohl die eingesehren Testamentverben, als sammtliche bekannte Intestaterben entlagt. Ihre unbekannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgefordert,

ihre Erbanfprude binnen 9 Monaten, fpateftens aber in dem auf

den 18. December c. Bormit tags um 10 Uhr vor dem hern Auscultator Unberfect auf dem hiefigen Land und Stadtgericht anderaumten Leimine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Richiers scheinenden mit ihren Erbansprüchen präcludirt, und wenn sich Miemand meldet, der Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Fistus zugesprochen werden wird. g.) Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

1765. Walbenburg ben 6. Juni 1833. Rachben über das in 2420 Athogig. 10 pf. Alcitois und 3301 Athle. 3 igr. 1 pf. Paff tis bestebende Bermegen bes hiefigen Raufmann Gottstried Wilhelm Geister in Folge eingereichten Cessions Gesinche der Concurs eröffnet worden ift, und wir terminum liquidationis bet unbefannten Ereditoren auf

den 25. September c. Bormittage um 10 Uhr auf dem Rathhause hierseldst anderaumt haben, so fordern wir diefelben zur Ans gabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Warnung hiermit auf, daß diesenigen, welche in diesem Termine weder in Person noch durch einen segitimite ten Bevollmächtigten, wozu ihnen der Ronigl. Berg : Jufigrath herr Steinbeck vorgeschlagen wird, erscheinen sollten, mit allen ihren Forderungen an tie Masse werden practudiet, und ihnen deskalb gegen die Masse und die jur hebung tome menden Ereditoren ein immerwährendes Etillschweigen auserlegt werden wird.

Das Ronigl. Gericht Der Stadte Balbenburg und Gottesberg.

1801. Landsberg ten 19ten Mai 1833. Bon dem unterzeichneten Reunglichen Stadigericht werden hiermit alle unbefannten Gläubiger, welche auf den Nachlaß der im Jahre 1828, hierfelbst verstorbenen Caroline verehlicht gewes ienen Prodiger Menzel, gebornen Werner, über welchen heute der erhichaftliche Eiguidatione, Prozes eröffnet worden, Anspruch zu haben vermeinen, vorgeladen: den 2ten September 1833.

in unserer Gerichtskanzlei hierselbst vor uns zu erscheinen, ihre Ansprüche anzus melden und beren Richtigkeit nachzuweisen. Die Anssenbleibenden wurden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an bassenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse

hoch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Stadtgericht.

756. Fest enb erg ben 20sten Februar 1833. Der gewesene Rolonist Anderas Bargenda, seine Chewirthin Elisabeth geberne Dubiel und seine beiden Löchter Barbara und Anna baben vor eiren 30 Jahren ihren Wohnort Ernst berf, Polnisch Wartenberger Kreises, verlass n. sich dem Vernehmen nach in die Gegend von Ralisch begeben, seit der Zeit aber von ihrem Leben und Ausentbalte seine Nachricht gezeben. Auf den Antrag des damals hier zurückgelassenen Sehnes, des Hausmanns Joseph Bargenda zu Lazisken werden die Eingangs genannten Personen, so wie deren etwanigen unbekannten Erben hierdurch verges laten, sich schriftlich oder persöulich, entweder noch vor dem Termine beim uns terschriebenen Gericht, oder spätestens in dem auf

den 19. December 1833. Vormittags um 9 Ubr du Ticheichen auf bem Schlosse ansiehendenten Termine zu melten und bas Weistere, im Ausbieibungsfalle aber zu gewartigen, daß sie sammtlich werden für tebt erkiart, die für den Andriab Bargenta im Deposito befindlichen Kaufgelber bon der Koloniest-le Ro. 5. zu Ernstorf aber an seine Glaubiger vertheilt, der nach Befriedigung ber Gaubiger noch verbleibende Depositat Destand aber dem Jeseph Bargenda als einzigen befannten Erben wird ausgeantwortet werden.

Das Gerichtsamt der Ticheichner Rathedral Airchen Suter.

1027. Schweidnig ben isten Februar 1833. Nach dem der Eurotor der Berlaffenschaft des hiesellst am 26fien October 1831. verstorbenen Dausbestiger und vormaugen Raufmann Carl Deinrich Zeifing, Dr. Justigcommissarius Richter, da alse beltherige Bimübungen die nächsten gesestlichen Erden des besagten Erb. lassers ist ermitteln, ohne den geringsten Erfolg geblieden find, das Ausgebot der undefannten Erbes, Pratendenten in Antrag gedracht dat; so fordern wir blermit dergleichen Erbes, Pratendenten und resp. ihre eiwanigen gesestlichen Erben auf, ihre dieställigen vermeintlichen Ansprücke an senen in einea 300 Rthir. bestehenden Rachtas watestens in dem zu diesem Behuf auf

ben 22. Rebruar 1834. Bormittage ir Ubr por bent herrn Referendartus Saupt anberaumten Termine anzumelben und refp. geborig ju juftificiren, oder im Sall Des Anebleibens ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an die befagie, dem Fiecus als herrenlofes Gut all' beim fallenbe Machlag. Daffe prachutit merden murben.

Ronigl. Preuß. Lande und Ctabtgericht.

674. Groß: Peterwiß im Erebniger Rreife ben 4ten Mar; 1833. Rarl Berger, aus Laferwit geburtig, bon bier im Jahre 1802. ale Bimmergefelle auf tie Manberfchaft gegangen und feit 1804-, in welchem Jahre er noch einmal forleb, ganglich verfcollen, wird auf ben Witrag feiner Bermandten auf

ben 17. December b. 3.

bierber borgeladen und hat, wenn weder er, noch Erbeu oder Erbnehmer von ihm ericheinen ober fich melben, ju gewättigen, bag er fur todt erflatt und fein in 81 Rtb. 24 Ggr. 6 Df. beflebentes Bermogen den als nachften Erben fich legi' timirenden Ertrabenten verabfolgt werden murde.

Edwarz, Justit. Das Gerichteamt.

1775. Liegnin ben Sten Junt 1833. Dachdem über die Raufgelder bes sub hasta verfauten Rrauter Johann Gotttried Gonieb er ichen Gartens Diro. 198. ter Bornadt auf den Unirag des Sandelemenne Jogann Gottlich Dielger ju Bungtau per Deerstum vom 5ten Junt 1833. Der Liquidations : Dro' gef eröffner und gur Liquidation und Berification fammelicher Forderungen af ben 19. August c. Bormittags um 10 Ubr Die Malle auf Sermin anberaumt worden, fo merden alle unbefaunten Glaubiger hierdurch porf geladen, in dem gedachten Tage bor dem Deputirten, Beren Affeffor Rofeno ja ericheinen und ihre Unipruche angumelden und gu beicheinigen, widrigenfalls fie mit denfelben an bas Grundfiud pracludirt und thnen bamit ein ewiges Gtid fcmeigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter

welche bas Raufgelo vertheilt wird, auferlegt werden murde. Ronigl. Land und Stadtgericht.

1832. Breslau den 13. Junt 1833. Ge ift über den Rachlaf bes ju Bulj verftorbenen Glafendorfer Pfarrere Joeph Dosca beute ber erbicattliche Bie quidations . Projeg eroffnet, und ber Termin jur Unmelbung affer Unipruche auf den 4. September b. J. Dormittags 10 Ubr

por bem Beren Bicartat : Amterath Schnorfeil in der Surfteifchofichen Reftoens

auf bem Dobine hierfelbft anberaumt morten.

Ber fich in Diefem Termine nicht melber, wird aller feiner etwanigen Bors rechte verluftig erflart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nad Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben Durfte, permiefen werben.

Bifthums : Caritular, Bicariafamt.

1507. Birfcberg ben 6ten Dai 1833. Dachtem über bie Raufgeltet fur Die im Wege der nothwendigen Subbaftation verfauten, ju Derriftborf, bies figen Rreifes, belegenen und dem Johann George Ernft Dachftein g. borig gewe. fenen, sub Rre. 192, megen Ungulanglichfeit der Daffe Der Lignidations - Projet 210

eröffnet worden if, und wir jur Unmelbung und Rachweisung aller Unsprüche ber Glaubiger an Die Raufgelbermaffe einen Errmin auf

Den 26. Muguft 6. Bormittags 9 Uhr Dor dom Ober Vandergerichts : Referendatius Deren Juftittarius Fliegel auf biefis gem & rid wit tale angeligt baben, fo werden biergu alle Diejenigen, welche an die Daffe Untprude gu haben glauten, mit der Aufforderung borgeladen, in demfels ben perfon ich over durch einen julagigen und geborig informirten Bevollmachtige ten, mogu wir die Derren Julig-Commiffarien Boit und Robe in Borichlag brine Ben, ju eifcheinen, widrigenfalle fie mit ihren Unfpruchen an die Daffe und das berauferte Grundftuck practueirt, und ihnen damit ein ewiges Stillfcmeigen, fo. wool gegen den Raufer deffeiben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Kanigeib vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Thomas. 1526. Bredlau den 29. April 1833. Den unbefannten Glaubigern Des am t. Marg 1852. ju Erenfan verfiorbenen gandes : Meiteften Carl Friedrich Wills helm von Dredfy, wird hierdurch die bevorfiebende Theilung der Berlaffenschaft befannt gemacht, mit der Unfforderung, thie Unfprude binnen drei Monaten ans Bumelden, mibrigenfalls fie damit nach §. 157. und folg. Tit. 17. Eb. 1. Allgem. Landrechis, an jeden einzelnen Miterben , nach Berhaltniß feines Erbanigeils werben permiefen werden.

Ronigl. Preuß. Ober = Landesgericht von Oberfchlefien.

1182. Breslan ben 11. April 1833. Ueber ben Rachlag bes bier verfters benen Bicarius Johann Repemuf Ladminnn ift beut ber erbichaftliche Liquidas Mons : Projeg eriffnet worten, und feht ber Termin gur Unmilbung aller Unden 1. August d. J. Bormittage um 10 ubr bor tem Commiffario, herrn Bicariat : Amisrath Schols in der Furibifchefile den Refidenz auf dem Dobme bierfe,bit an. Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller jamer eimanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit feinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger noch übrig bieiben Duifte, verwiefen werden.

Bisthums Capitular . Bicariatamt.

1196. Freiftadt den 16. April 1833. Ueber bas Bernidgen des hiefigen Raufmanns Ernft Reumann, welches nach der Inventur 6064 Riblr. 23 fgr. betragt, aber mit einer Schuldenlaft von 7897 Ribir. 24 igr. 5 pf. behaftet ift, und Begen welches mehrere Bauptglaubiger als Bindicanten auftreten, ift per de-Cretum bom 4 Marg c. Der Concurs eroffnet, und auf Die Mittagsflunde Deffels ben festgefest worden. Es werden taber famintliche Glaubiger zu bem auf

ben 24. August Bormittags 8 Ubr auf hiefigem Stadtgericht anberaumten Termine hierdurch vorgeladen, um ihre Unfprüche an die Concursmaffe gezührend auzumelden und beren Richtigfeit nachs duweisen, unter der Bermarnung, daß Diejenigen, welche in Diefem Termine nicht perfonlich, oder burch gesestich zuläßige Bevollmächtigte erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen dekhalb gegen bie übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ben erwas niger Unbekanntschaft werden den Gläubigern die Justizcommissarien, John W. Meusalz, Banfelow zu Gründerg und Actuar Graf hierselbst als Mandatarien vorgeschlagen, an welche sie sich zu wenden und mit gehöriger Bollmacht und Information zu erseben haben.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Offener Urreft.

2069. Marienwerder ben 3. Juli 1833. Rachdem über das Bernd, gen des vormaligen kand und Stadtgerichts Registrators 3 immer mann ill Straßburg, jest in Breslau, auf Antrag seiner Gläubiger der Concurs erösstet und der offene Arrest verhängt worden, so wird hiervurch Allen und Jeoch welche von dem Gemeinschuldner etwas Gelde, Sachen, Effecten oder Brieftschaften hinter sich haben, angedeutet, demselben nicht das Mudeste davon ib verabsolgen, vielmehr dem unteczeichneten Ober, Landesgerichte davon sorbert dersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch nil Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abstliefern, widrigenfalls, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezählt oder ausgeantwortet würde, dieses sür nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, dieser auch auserdem alles seines daran habenden Unterpfands, und andern Rechts sür verlustig erflätz werden wird.

Auctione'n.

2111. Görliß ben 15. Juli 1833. Den 3offen Juli d. J. Bormittage und 9 Uhr sollen in dem hartmannschen Brauhofe am Untermarkte hieselbst ungefähl 750 Berliner Ellen ordinaire bunte Kattune und circa 180 Berliner Ellen englische Purpurzite, in einzelnen Parthien von 15, 20, 30, 40 und 50 Ellen, ab den Melsibietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant verfaust werden, welches Kaufinstigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Soffmann, Langerichte, Botenmeifter und gerichtlicher Auet. Commiff.

2029. Sabelichwerdt den 5ten Juni 1833. Die jum Rachlaffe Des verscherbenen hiefigen Zimmermeifter Unton Laut gehörtgen Effecten, besiehend in Uhren, Zinn, Gisenwaaren, Leinenzeug, Betten, Meubles, Sausgerathe und Rleidungsflucke follen auf den Antrag der Erben auf

den 6. August c. früh von 8 Uhr an, im Wege der Auction in der Wohnung des Versiorbenen gegen baare Jahlung verkauft werden. Kauflustige werden hiermit eingeladen, in dem gedachten Tage, an dem bestimmten Orte zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben,

Das Ronigliche Stadtgericht.

Dienstag ben 23. Juli 1833.

Breslauer Intelligend: Blatt au No. XXX.

1922. Brestan den 30. Juni 1833. In einer ben uns schwebenden Krisminal: Untersuchungsfache will der Angeschuldigte am 7ten Juni c. Rachmittags Begen 3 Uhr ant Der Chlauer. Etrafe in Der Gegent tes Bierhaufes jum fcmars gen Moler bierfelbit aus der Relle eines nad dem D'haver There gu gur Abrahrt fiehenden Rrachtwagens, beffer Buhrmann poblinich gefreoden baben fell, ein Webe ungebieldten Ratiun, 89 Gilen lang, an Deffin außerem Ende der Rame Cuffmann mit Rotnitift vergeichnet ift, a.F. blen baben. Da ber Eigenit amer Diefes von und in Vefcblag genommenen Rartund bis jest noch nicht bat ermittelt werden fonnen, jo fordern wir denjenigen, melder an benfelben ein Recht nach= Buweifen vermag, hiermit auf, nich innerhalb vier Mochen, fpatefiens aber in Dem vor unferm ernannten Inquirenten, Dem Ronigl. Dber : Landesgerichis. Refes rendarins Brn. Rapprecht auf

den 2. August c. Bormittaab 10 Ubr in dem Berborgimmer Do. 1. Des biefigen Inquiffeortate anfiehenden Termine gu melden, widrigenfalls von und weiter gefehlich verfügt merten wird. g.)

Subhaftations . Patente.

2116. Jauer ben 10. Juli 1833. Bum nothwendig,n Berfaufe bes jum Rachtaffe bes Mourergefellen Johann Frang Anppe gehorende sub Mro. 36. ju Dber : Wolmedert belegenen und ortegerichtlich, materielt auf 100 Ritht. 6 fgr., dem Ertrage nach aber auf 160 Richir, gewirdigten Auenhauses haben wir einen peremtoriichen Bietungstermin auf den 25. Ceptember d. J. Bormittags 10 Uhr in Ober Molnsderf angesett.

Das Gerichteamt Dber : Wolmstorf. 2106. Steinan ben toten Juli 1833. Der sub Ro. 8. hierfelbft belegene, dem Schiffer Cenftleben gehörige, gerichtlich auf 278 Ribir. abgefchabte Dbffgare ten, foll im Bege nothwendiger Subbaffacton offenelich an ben Meiftbietenden Derkaufe werden. Dierzu haben wir einen Termin auf Den 27. Gept. c. frub 10 Ube und Radmittags 4 Uhr unferm Geschäfts : Locale angescht, und laten besit und dablungstähige Raufluftige mit dem Bedeuten Dagu vor, daß dem Beffbierenden, wenn feine gesetliche hinderniffe obwalten, ber Buichlag fofort ertheilt werben wird, und fann die Taxe in unferer Ranglen eingeseben werden.

Ronigl. Land. und Stadigrricht. Scholy.

2032. Glat den 17t n Juli 1833. Die ortegerichtlich anf 205 Rible. 18 Egr. 4 Pf. tarirte Eloneriche Baublerstelle sub Mro. 170. ju Schlegel wird biermit necessarie subbaffert, und werden zahlungesahige Kauflusitge aufgefordert, thre Gebote in dem auf

den 2. October c. Bormittags 10 Ubr

In unserer Rangten zu Schlegel angesetzten peremierischen Licitations Termine abs augeben. Grichtsamt Schlegel. (acz.) Lux.

2033. Glat den 15ten Jali 1833. Die auf 250 Rthlr. 22 Ggr 9 Pf. Dorfgerichtlich abgeschätzte Benedict Me per iche Rolonifienfielle sub No. 18. gu

Ralteubrunn in dem auf

ben R. Detober Bormittage II Ubr

In unserer Ranzley ju Pijchtowit anbetaumten pereinterischen Termine burch nothwendige Subhastation im Wege ter Execution offentlich verkauft werden, wozu Raufustige eingeladen werden.

Breiherrt. v. Falfenhaufen Dijdtowiger Gerichtsamt.

(gez.) Lux.

2039. Franken fiein ben 8. Juli 1833. Das bem Fleischer Anton Berremann gehörige, aus dem Tamchinaschen Bauergute Nr. 5 zu Antheil Barwalde erkaufte Ackeriuck von 9 Morgen, welches auf 320 Athlir. geschätzt ift, soll im Wege der nothwengigen Subhastation verkauft werden, und es werden hierdurch zahlungsschige Rauslussige zu dem auf

Den 30. September a. c. Madmittags 2 Ubr

in der Standesherrlichen Gerichts Manglen hierjeibst anberaumten einzigen Bies

Das Patrimonial - Gericht für Untbeil Barwalde.

2051. Ratibor ten 1. Juli 1833. Die ju Liffet, Rybnifer Rreifes, bes legene, von den Eigenthumern feit vier Jahren verlaffene, eingeftürzte und dorfe gerichtlich auf 15 Mtbl. 15 Sgr. tariete Franz Lach iche Hausterstelle mit einem Grundstudt von 11 Morgen Preuß Maas wied

ben 23ften Muguft c.

in loco Liffed im Bege der Crecution an den Meift, und Beftbietenden verkanft, wozu Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Liffed und Neudorf.

neten Gericht auf den Antrag des Realgischutigers, Lieutnant Himpe, die nothe wendige Subbasiation tes suh Mro. 390. des Hypothekenbuchs von Krank-nkein belegenen und auf 4730 Ath. nach dem Materialiens, so wie 5296 Ath. 20 sgr. nach dem Mugertrage abgeschäften Kaufmann Floraa Haukstein Hauses, und zwar im Wege der Erecution zu verfugen besunden, so werden, so weiden besissent zahlungsfähige Kauflustige bierdunch vors und eingestaden, in dem dieserhalb auf den 23 sten September,

ben

beu 21ffen Rovember und peremtorie

ben 24fien Januar 1834. Bermittage um 10 Uhr in unferm Amtolofale vor dem Ronigl. Land = und Stadtgerichte : Director und Rreis: Juftigrath Beren Reffet anberammten Termine in Perfen, eder durch bes glaubigte Bertreter gu erichemen, fich von benen Raufsbedingungen gu informie ren, ihre Gebote abzug ben und die Arjudication des Fundt ju gewärtigen, int Salle nicht gefeigliche Annande eine Ausnahme begrinven.

Ronigi. Preuß. Land . und Grade , Gericht.

2019. Rauben ben 18. Juni 1833. Bum bffentlichen Bertauf im Bege der Erefution der Thomas Gogufa fchen Gartnerftelle sub Do. 3. gu Dilchowig ftebt ein einziger Licitatione . Termin auf

den tien Detober b. 9.

in unferm Geschäfis : Lotale ju Dilchowig an, wogn wir Raufluftige mit bem Bes Deuten einladen, daß dem Meinbietenden der Buichlag ertheit werden foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe obwatten.

Gerichtsamt ber herricaft Pudowit.

1960. Sirfdberg ben 3. Juli 1833. Bum nothwendigen öffentl hen Berfaut Des sub Do. 78. ju Reifchendorf belogenen, biener dem Eifchler Cart Chriftian Unforge geborenden Freibaufes, welches auf 169 Ribl. 20 ige. Dorf. Berichtlich abgefchatt worden, baben wir einen peremtorijden Dietungstermir Den 14. Ceptember c. Dadmittags 2 Uhr auf in bem herrichaftliden Schloffe ju Retichtorf angefest.

Das Ceitchesamt von Retichcort, Econaufchen Rreifes.

Cruffus.

1781. Reumarft ten 28. Mai 1833. Es foll die gu Lubthal unter Ro. 7. belegene, tem Gouffried Ehielf gehorige Ungerbanslerfielle gebft Garten von Drei Coiffel Briefauer Maas Aueffrat, Die auf 174 Rible. gerichtlich gewurdigt toorben, im AB.ge Der Erecution öffentlich verfauft werden. Dierzu haben wir einen pereintorifden Bietungstermin auf

den 29. Juli c. Bormittage um 10 Ubr bor bem gand : und Ctabtgerichte Affeffor Geng anberon . 1. und laben gablunges fatige Raufluftige mit bem Bemerten baju ein, baß ber Bufdlag an den Meife Dietenden, in jofern gefestiche Unfiande nicht eine Auenahme nothig machen, ers

Ronigl. gande und Sadtaericht. folgen foll.

2035 Glat ben 7. Juli 1833. Auf den Untrag Des Joseph Grundels fcen gitis . Curatore foll die bem Benedict Gottfchait geborige und wie die an ber Gerichteffelle aushangende Lage, welche auch taglich in ben Umteffunden in Unferer Realftratur eingesehen werden fann, nachwei'er, im Jahre 1833 bon ben Dresgerichten anf 70 Rib. abgefcante Sausterflelle sub Rr. 26. ju Dieder Sanne. dorf im Wege der noth wendigen Enbhaftarion in dem biegu vor und in der Gerichtes Ranglen ju Dieder Dannsdorf angefesten einzigen peremtorifden Licitations : Let. ben 5. Detober Bormittags io Ubr

Derfauft werden, mogu wir die Rauffustigen, Befis und Zaviungefabigen biere

Das Rieder Danneborjer Berichesamt. mit einlaben.

2040,

2040. Herscherg ten gten Juli 1883. Das sub Mre. 63. ju Buffe' Robredorf, Burichbergichen Arei es, gelegene, unter Die Juristiction tes unterzzeichneten Patrimenial: Gerichts gerbiige, priegerichtlich nach Abzug aller Abgas ben auf 38 Ribfte, gewurdigte Rauslerftelle foll in tormino

ben 6. September d. 3.

in ber Gerichtskanzlei zu Rupferbeig im Woge ter nothwendigen Subhasiasiation öffentlich verlauft, wozu wir besitz. und jab'ungsfahige Raufgeneigte mit dem Bemerken vorladen, daß dem Meist - oder Bestbietenten der Zuschlag ertheilt wers den wird, in sofern kein gesetzliches Hinderniß eintritt.

Das Patrimonialgericht der Hochgraft, von Matuschkaschen Serrichaft Rupferbera. Bogt.

2027. Dirich berg ben 21. Juni 1833. Da in bem am 17ten Juni c. ans gestandenen Termine jum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des sub No. 47. ju Hartau gelegenen, auf 60 Richter, ortögerichtlich abgeschäften, jum Nachlasse des Hablerd Johann Chrenfried Schubert gehörigen hauses kein Gebot abgegeben worden, so baben wir einen neuen Licitationstermin auf

den 1. October c. Bormittags 9 Uhr

vor dem Brn. Kreis, Juftigrath Thowas anberaumt, wozu wir Rauffustige unter bem Bemerken eingeladen, daß ber Jufchlag ertheilt werden solle, falls nicht rechts liche Unftande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. gand. und Stadt. Gericht v. Ronne.

2105. Stein au ten 29sten Jant 1833. Das dem Tuchmachermeister Hels Ter jun. geborige, Mre. 87. hierseibst belegene, mit einem Bauurbar versebene, auf 140 Rtb. 27 Sgr. 6 Pf. gerichtlich gewurdigte haus soll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege nothwentiger Subhasiation verlauft werden. Hierzu haben wir einen Termin auf

den 27. September c. a. fruh 10 Uhr und

Nachmittags 4 Uhr

in unserem Partbeienzimmer angesetzt, und taten benige ind gablungefabige Kaufe luftige mit dem Bemerken vor, bag dem Bei bietenden, wenn keine geschicken Sindernisse obwalten, ir Zuschlag ertbeilt werden soll. Die Save kann zu zeder Zeit in unserer Manglei eingesehen werden.

Ronigt Preug. Land = und Stadtgericht.

Echolk.

1578. Beerberg bei Greifenberg den 25sten Man 1833. Die dem vers forbenen Hauster Gottlieb Trautmann zugehörig gewosene, in Rieder Beers berg sub Idro. 26. belegene Hausterstelle sell auf den Antrag der Erben Schuls denhalber und wegen ihrer Baufällisteit an den Meistbietenden verfauft werden. Sie ist ortsgerichtlich auf 103 Athle. 5 Sgr. abgeschäft worden, und sieht der peremtorische Subhasiations Termin auf

beu 20. September d. I bes Morgens um to Uhr in der Beerberger Gerichtstanzlen an. Alle Bongs und Zahlungsfähige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem anberaumten Subhastations Termine ent weder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und

iht

ifr Gebot abzugeben, wonachfi ber Bufchlag an ben Meifibietenden nach vorberi= ger Genehmigung der Erben und wenn feine gefetzlichen Sinderniffe eintreten, er-Das Mouch von Biffingide Gerichteamt Beerberg. folgen joll. Bolk, Juffit

1719. Frankenftein den sten Juni 1833 Das sub Ro. 10. ju Reualt= manneborf, Danfferbergichen Kreifes, belegene, auf 683 Riblr. 22 Ggr. 8 Df. tarreir Bauergut des Conftantin & driter foll im Wege der nothwendigen Gubhas fation verfauft werden. Die Dietungstermine find auf

ben Boften July,

ben 29ften August und

den goften Geptember a. e, wovon ber lette peremtorifch ift, in der Grandesherrlichen Gerichtefanglei biers felbit angefest, und werden Raufluftige biergu eingeladen.

Das Gerichtsamt der Ctandesperrichaft Dunfterberg = Frankenflein.

1853. Boblau ben 25. Mai 1832. Die ben Schiffer Rochichen Erben. Beborige sul Ro. 5. gu Carpourf ben Steinau a. D. belegene Sauslerfielle, welche auf 65 Riolr. 26 fgr. 8 pf. borigerichtlich abgeschäßt worden, fon erbiheilungs= Salber in bem anf

Den 31. Muguft b. 3. Bormittage II Ubr in Mondmotfcelnis

Anftebenden Lermine verfauft werden.

Das Gerichtsamt Carptorf.

1802. Liegnit den 18ten Juni 1833. Die in Gechehufen Langenwaldan suh Ro. 14. gelegene, auf 383 Ribir. 10 fgr. geschätte Freigartnerstelle bes 30= Dann Gottlieb Gwoiz foll auf

Den 31. Auguft b 3. Bormittage 9 Ubr an gwonlicher Gerichtsfielle im Schloffe zu Ruchelberg im Wege ber nothmendis Ben Cuthauanen offentlich verlauft, und wenn nicht gefegliche Sindernife eintres ten, tem Manbietenten 3130fclagen werden. Zahlungstabige Raufluftige wer-Den bagu eingeladen.

Das Gerichtsamt von Sechshufen Langenwaldau und Thiergarten. Granibid.

1720. Militich den 25. May 1833. Es ift die freiwillige Subbaffation der den Freigariner Gottfried Weißich en Erben jugeborigen, in Gungmit sub Rro. 18. Des Doppeterenbuche belegenen Freiftelle, welche borfgerichtlich auf 301 Athir. 17 far. gemindiget worden, verjugt, und der einzige und peremtoris fde Bietungstermin auf

den 3. September Bormittags um 70 Ubr bor bem herrn Kreis Juftigcommiffarius Lothetfen an unferer Gerichtsfielle ans beraumt werden, ju welchem jahlungefahige Raufluftige eingeladen merden.

Reichsgräflich von Malgan Standesherrliches Gericht. 1872. Bunglau den 2offen Juni 1833. Die ben Erben Des verftorbenen Sauster Cornioph Bittermann eigenthumlich gehörige ju Lichtenwaldau sub Do. 47. belegene, dorfgerichtlich auf 160 Riblir. 17 fgr. 5 pf. abgeschätte Kleinfreihauslernielle foll Behufe ber Auseinanderfegung im Wege ber freiwilligen Gubhastation auf ben

ben 13. Geptember to Ubr Bormittags

du Gerichteff le in Lichtenwaldau öffentlich an den Meifibietenden verlauft wete ben, wohn beng : und jahlungsfähige Rauflusige biermit unter der Befanntmaschung eingeladen werden, daß die nach Genehmigung der Erben den Zuschlag itt gemartigen haben.

Das Gerichtsamt von Lichtenwalbau. Bertrumpf, Juftit.

1075. Bunglau den 9. April 1833. Die bei hiefiger Stadt gelegene, nach Burglobn geborige Obermuble No. 26. nebst Zubehör, welche nach dem in unserer Registratur zur Einsicht vorliegenden Tax: Instrumente auf 10 497 Rib. 26 Egr. 4 Bf. gerichtlich geschäft worden, jok auf den Antrag dest einen Bestigers im Wege eines formlichen Subhastations. Prozesses vertauft werden, und sind cast die Bietungstermine in unserm Geschäftslofale auf

ben 22ften Junt, ben 24ften Auguff, und ben 24ften October d. J.

vor dem Deputirten, herrn Affestor Lachmund angeset worden. Rauflusige werden daber aufgefordert, in diesen Terminen ihre Gebote zu thun, aber auch jugleich darauf ausmerksam gemacht, daß nach Ablauf des letten Termins neve Gebote jest nur mit Einwilligung der Interessenten zulaßig find, daher, wenn sonst feine gesehlichen Dindernisse eintreten, im letten Termine dem Meistbietens den der Zuchlag ertheilt werden wird. Zugleich werden di jenigen, deren Reals aniprüche an das zu vertaufende Grundstück aus dem Hopothekenbuche nicht hers vorgeben, aufgefordert, solche spätessens bis zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kinstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.
Rönsal. Dreuß. Stadtgericht.

1846. Millisch den 25sten Man 1833. Auf den Antrag des Magistrate blerfeibit ift die Subbaffation des bierfelbst auf der polnischen Gasse sub Rro. 28. belegenen Maurermeister Wintlerschen Danies nebit Zudebor, welches im Jahre 1833. auf 295 Athlr. 6 ps. abgeschätt ift, von une verfügt worden Estverben alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesordere, in dem angesetzest

peremtorifchen Dietungetermine

ben 5. Septbr c. Bormittage um to Ubr im Terminszimmer des Gerichts in Person ober burch einen gehörig informiren und mit gerichtlicher Special, Bollmacht versehnen Mandatar zu ericheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meise und Bestbietenden, wenn teine gesehliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Preng, Stadigericht. Lowe.

2053. Boblau ben 11. Juli 1833. Das jum Rachlaffe bes Bacter Gotto fried Bird gehörige, sub Ro. 2. ju Auras gelegene, auf 260 Rib, nach bem Ruje jungsertrage geschätze Ucterftut von 21 Morgen, foll auf

ben 30. September c. Rachmittags um 2 Uhr

bler in freiwilliger Gubhaftation verfauft werden.

Renigl. Preug. Land; und Gradtgericht.

1674. Birich berg ben gien Juni 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf der sub Dro. 43. ju Rieder : Berbisdoif belegenen, bisber bem Ebrens fried Darnig gehörenden, und auf 404 Rtbir. abgefchatten Sausterfielle, woju ein Dbit. und Grafegarten pon 127 Megen und 2 Acterflude von 3 Coffel 8 Deben Glachenraum geboren, haben wir einen beremtortiden Fietungstermin auf

ben 14. Auguft e. Rachmittage 2 Ubr in bem berrichaftlichen Echloffe ju Rieder : Berbieborf angelett.

Das Gerichteamt pon Berbieborf, Schonaufchen Rreifes.

1579. Ederstorf bei Greifenberg den 64. Mai 1833. Die dem minos tennen Ernft Gottleb Grubs jugeberige, unter ber Rummer 55. in Edersterf belegene Danvlerfielle foll auf den Antrag des Vormundes wegen ihrer großen Bamalligfeit an den Meifibietenden verfauft werden. Gie ift erisgerichtlich auf 116 Rih. 11 Egr. 4 Pf. abgeschätzt worten, und fieht der peremtorische Gub-

hastations : Termin auf Den 21. September t. J. bes Morgens um 10 Ubr

in bem Gerichtelotale ju Ederetorf an. Alle Befig . und Zahlungefahige merden daher hierdurch aufgefordert, in dem anberaumten Subhaftations . Termine entweder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte zu erscheinen und ihre Gebete abjugeben, wonachst ber Buichlag an den Meistbietenden nach borberiger Genehmigung des Bormundes und wenn feine geseglichen Sinderniffe eintreten, erfolgen foll.

Das Melich von Geredorfiche Berichtsamt Ecferatorf.

1793. Sannau ten 13. Juni 1833. Bum bffentlichen Bertaufe bes sub No. 51 zu Georgenthal belegenen, dem Gerichtsicholzen Beper gehörigen Ges tichts. Rretschans, welcher auf 1805 Rthl. 15 Egr. 9 Pf. gerichtlich gewurdigt

worden, haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 3. September 1833. Radmittage 4 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungofahige Rauflustige auf sich an dem getach: ten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichts licher Special : Bellmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien in der Gerichtefanglei ju Grerinberg einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuichlag an den Meiste und Besibietenden zu gewartigen, wenn Micht geles iche Un flande eine Ausnahme zuläßig machen. Rachgebote finden nach den nach dem peremtorischen Termine nur mit Genehmigung fammtlicher Inter teffenten fiatt. Die Tare liegt zur Einficht in der Kanglei zu Grodisberg bereit. Benn nim zugleich Concurs über das Bermogen bes Gerichtsicholzen Beper er blinet und tie Eroffnung Deffilben auf die Mittageffunde des Sten Juni 1833. feligeiett worten, dazu auch außer dem obgedachten Grundflicke annoch bas Ufferftuct Dro. 45 a. gehört und wir einen Termin auf den 3ten September 1833. Madre

Machmittags 2 Uhr zur Anmelbung und Nachweisung ber Forderungen anberaumt haben, so laden wir fammtliche Gaubiger biermit vor, in gedachtem Zermine entweder personlich oder durch ges glich zuläftige Bevollmächtigte, wozu wir die Herren Justig-Commissarien Roumann in Goldberg und Nummer in Bunglau vorschlagen, zu erscheinen. Die nicht erscheinenden Gläubiger werden mit ihren Alufprüchen an die Masse präcludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Gullichweigen auferlegt werden.

Das Benede von Brodinbergiche Gerichteamt der herricaft Grodinberg.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

2057. Breslau den 5ten Juli 1833. Um 24sten Juni d. J. iff in der Oder zwischen der großen Kunft und ter Hauptmuble am Rechen ein unbekannter maunlicher, schon sehr in Faulnist übergegangener Leichnam gefunden werden. Er war mittler Statur, mit grauen Leuwand Weinkleidern, einer rothgestreisten kattunen Jacke, weißen Zwirnstrumpfen und nech mit einem Schuhe beileiset. Es wird daher Jeder, welche über tie Personlichteiten dieses Leichnams und Todesart Ausfunft zu geben vermag, biermit aufgeferdert, sich zur Ertheilung ters selben ungefäumt bei dem unterzeichneten Juquisteriate zu meiden.

Das Königl. Inquisiteriat. g)

much 1. en baut.

1992. Habelschwerdt den 31. May 1833. Der Scholze Peregrin Deinseich zu Lauterbach beabsichtiget auf Domintal. Aue eine Leinwandwalke, verbunden mit einer Delstampfe und einem Graupes und Gliesgange, oberschlächtig zu erbauen, und hat hierzu die erforderliche böhere Genehmigung nachgesucht. In Gemäßheit des Edicts vom 28sten October 1810. werden daher alle diezenigen, welche ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hierdurch aufges fordert, solches innerhalb 8 Wochen präclusvischer Frist, vom Tage dieser Bestanntmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehort werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlaubnis für den ges nannten Bittsteller höhern Orts angetragen werden wird.

Könial, Landrätbliches Amt.

Erbichafts - Theilung.

2070. Reich en bach in Schlesten den 29. Juni 1833 Den etwanlgen und bekannten Gläubigern des zu Bredlau verstorbenen Sandt naddteners Carl Beinstich Schmodt wird hierdurch die bevorstehende Vertbeilung des unzulänglichen Nachlasses unter die bekannten Ereditoren, nach einer unter ihnen getroffenen Sie nigung, nachrichtlich mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Vertheilung selbst nach vier Wochen statisinden wird.

Bevlage

ju No. XXX des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 22. Juli 1823.

Subhastation und Edictal · Citation.

1949. Glogau ben gten Juli 1833. Bum öffentlichen Berkaufe von bem berflorbenen Jud macher Johann Friedrich Redlich hinterlaffenen und im Sppothefenbuche von Schlama lit. D. Ro. 6. eingetragenen Fleischbant nebft jugebo. tigen Aleckern und zwar:

a, des Actere vor bem Paifchkaner Thore von I Gewende gu 12, und

1 (5) mente ju 20 Beeten; b) bes Acters unter bem Plumberge, 3 Gewende bon' 15 Beeten, gufam.

men auf 228 Riblr. 20 Ggr. tarirt, ift ein Zermin auf

den 25. Geptember d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtelofale ju Schlama anberaumt, wozu Raufluftige eingeladen wers den. Ueber bie funftigen Raufgelber Diefer Grundflucke ift jugleich ber Liquicatt, one : Drogef eronnet morden, und werden deshalb gu jenem Termine alle unbefannten Glaubiger unter der Warnung vorgeladen, daß bie Ausbleibenden mit ihren Ainipruchen an Die Grundflucke pracludirt und ihnen damit ein emiges Gtill= Schweigen femebi gegen ben Raufer berfeiben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll. Pacob.

Das Ronigi. Ctabrgericht für Collama. 1455. Dirfcberg ten 15. Mai 1833. Das vermoge ber bon tem Dris-Bericht zu Greinseifen unterm 18. August 1832. aufgenommenen, und am 14ten Maid. J. jum gerichtlichen Protofoll anerkannten Tire auf Sohe von 1024 Rith. 22 Ggr. 6 Mf. gefchatte, jum Sandel fehr wehl eingerichtete, in gutem Baus fande fich befindende, zum Rachlaffe des verftorbenen Effenhandlers Benjamin Pfaffe geberige, sub Ro. 80. 3u Steinseiffen im Dirfcbergichen Rreife belegene Daus nebst Gartel foll in termino

Den 22ften Juny) den 20ften July) diefes Sahres,

bon denen der lette peremtorifch ift, in der Gerichtskanzlen zu Arnedorf an den Mein und Beste tenden im Wige der nothwendigen Subhaffation öffentlich vertauft werden, mogu wir bestitz und gablungsfabige Raufgeneigte hierdurch vorlas den, um in demieiben zu erscheinen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben, auch nothigen Falls Sicherheit fur felbige zu bestellen, wonach der Meift = oder Beft= bietende, wenn tein gesetliches Dindernis eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Bugleich werben alle unbekannten Glaubiger, welche an ben nachlag bee verstorbenen Gifenbandlers Bengamen Pfage eine Unforderung gu baten vermeis nen, vorgeladen, ibre Forterungen zugleich im peremterischen Termine anzumel ben, widrigenfalls fie unt ihren Unipruden pracludirt und ihnen ein emiges Gill' ichweigen auferlegt werden foll. Doegleichen werden alle Diejenigen, welche an Gelde, Beldeswerth ober fonft von bem Bermogen bes Gemeinschuldners Linter fich haben, aufgefordert, joldes binnen 4 QBochen an unfer Depofitorium abguliefern, ober gu ermarten, tag fie nut Ablauf biefer Frift ihres etwa baran bas benben Unterpfandrechte fur verluitig erflart werben follen.

Das Patrimenial : Gericht ber Sochgraftich von Matuschkaschen Bert

ichaft Arneborf.

1499. Schomberg ben igten Man 1833. Auf ten Untrag ber Erben wird das sub Dro. 102. Bu Altenderf belegene Johann Chafferiche Auenhaus, welches ortsgerichtlich auf 54 Mil. taxirt worten, im Bege der erbichaftlichen Mus inanderfettung futhaftert. Delit und gablungefabige Rauflufige merden Das

ber ju bem auf

ben 7. Auguft c. Bermittags um 10 Ubr anberaumten Termine gur Abgabe il rer Gebote vorgelaten. Bugleich merben bie unbefannten Rachlafiglaubiger bes Johann Schaffer zu obigem Termine gur Und meldung und jum Ermeife ihrer etwanigen Forderungen unter der Darnung vor geladen, baf fie bei ihrem Musb'eiben ihrer Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Anipraden nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich gemelbe" ten Glaubiger von der Maffe nech ubrig bleiben mochte, werden permiefen w. Ronigl. Cand: und Stadtgericht. ben.

Delener.

Edictat: Etationen.

2035. Frankenftein ten 16. Juni 1833. Alle Diejenigen, welche an bie fue den Johann Chriftoph Echoly ju Gadrau auf ber sub Do. 3. ju Comib borff, R imprichicher Kreifes, gelegene Freiftelle intabulirten 240 Riblr. und bas baruber iprechenbe, berloren gegangene Dopotheten : Inftiument vom 25. Dars 1802 ale Eigenthumer, Ceffionarten oder Pjand : Inhaber, Unfpruche ju baben permeinen, werden hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

den 20. December c. Machmittags 3 Ubr in ber Gerichtsfanglei ju Comipdorff anberaumten Termine ju melden und ibre Arfprude nachzuweisen, mibrigenfalls fie tamit pracludire merben follen und i gewärtigen baben, bag bas biebfällige Inftrument für amprilfirt erflart und tie

Loidung bes gebachten Intabulate verfügt merben wird.

Das Gerichtsamt Schmiffberf. 2054. Leobich fie den 2. Juli 1833. Es wird tasjenige Sypothefen , 3n. frument, welches die Gemeine Jacubowis, Leobiduger Rreifes, bem Raufmann Waber zu Troppau am 31. Mai und 22. Rovember 1817. über 7029 Ribir. ges gen folidarifcher Berpfandung fomobl threr Ruftical Doffeffionen nebft Bubebor, als auch der erworbenen ehemaligen Jacuboniger Dominial. Grundflucte und Gins tragung barauf ausgestettt bat, verloren gegangen, und auf ben Untrag bes les. ten Subabere boffen Aufgebot verfügt worben. Es nerten baber alle blejenigen, welche an biefes Juftrument als Eigenthumer, E. filo erten, Donat rien obet Mindichaber irgend welchen Unipruch ju machen haben, hierdurch aufgeforbert, fich fefort nachdem fie von biefem Muigroot Ra bricht erhalten, fpateftens aber im den giften Detober c.

in unferer Berichtefangel gu leobidig perfonted oder durch einen Bevollmachtigs ten gu melben, und ibre Aniprace o ran gefrend ju machen, wibrigenfalls fie Die Amorrifartion diefes Infirmments und Praclufton mit ihren Unftruchen gu

gemartigen baben.

Das Gerichteamt bes Rittergutes Beiffat und Gacubowis. Schwenzner, Justit.

Ic85 Breslau ben 26. Mary 1833. Den bem Ronigl. Gtadigerichte bies figer Refideng ift in dem über ben auf einen Betrag von 15,660 Rthir. 20 fgr. an-Beaebene, und mit einer Echuldensumme von 9605 Bitbl. 24 fgr. belaffete Rachlaß Der bermit. Zummermeifter Banbel geb. Eufchte am boutigen Lage erdireten erb. Daftiden Liquidations . Pregefie ein Termin gur Unmelbung und Nachweifung

Der Uniprico aller erwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 28. Auguft b. J. Bormittage it Uhr

bor bem Beren Juftigrathe Galli angesett worden. Diefe Glaubiger werden Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Cermine fcbrifilich, in bemfelben aber Derfont do ober durch gefehich julafige Bevollma brigte, wezu ihnen beim Man-Bet ber Bekanntichaft bie herren Jufig Commiffacien Pfendface, Miller 1. und bon ildermann vorgeschlagen werden, ju melden, ihre Forberungen, Die Art und das Borquegrecht berfelben anjugeben und die etwa vorbandenen schriftlichen Bebeismittel beigubringen, demnachit aber die weitere rechtliche Einleitung der Cas the 311 gewärtigen, wogegen die Ansbielbenden aller ihrer etwanigen Borrectte berluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befrie. Digung ber fich melbenden Glaudiger von der Daffe noch ubrig bleiben mod, te, werden vermiefen werden.

Das Ronigl. Stattgericht hiefiger Refibeng. p. Blantenfee.

1288. Bredlan ben igten April 1833. Ueber ben Rachlag bes am 19ten Scheber 1828, zu Paris verstorbenen penstonfrten Legationeraths Conrad Engels bert Delbuer ift heute ber erbichaftliche Liquidations = Prozes eroffnet worden.

Der Germin zur Anmelbung aller Unipruche fiebt

am 5. Detober d. 3. Bormittage um II Ubr bor bom Ronigl. Dber Landesgerichts . Rath herrn Sopner im Partheien Bimther des biengen Ober-Landesgerichts au. Wer fich in Diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verluffig erklart und mit seinen Fors derungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger bon der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuß. Dber : Lantesgericht von Echlefien. Temmer.

1695 Bredlau den 14. Man 1833. Auf den Untrag ber biefigen Regierung wird der ausgetretene Rantonift, Amand Johann Bauch, welcher fich aus feinet Beimath ohne Erlaubnif entfernt, und feit dem Jahre 1826. bel den Cantons Revifionen nicht geftellt hat, gur Rudtebr in Die Ronigl. Preuf. gande binnen 3 Monaten hierdurch aufgefordert. Bu feiner Berantwortung bierüber ift ein Icts Den 27. Ceptember c. Bormittags um 10 Ubr dem Ober = landesgerichts . Affeffor Striften im Dartbeienzimmer Des Dber . Landesgerichts anberaumt morten , worin fich derfilbe gu melden bal. Im Unterlaffungefalle wird angenommen werden, baß er ausgerreten fei, um fich bem Kriegebienft ju entziehen, und auf Confiscation feines gesammten ges genwartigen, fo wie auch bes fanftig ibm etma jufaffenden Bermogens erfannt merden. g.)

Ronigl. Dreug. Dber . Landesgericht von Schlesten. Erffer Senat. Lemmer.

1804. Landesbut den Ilten Juni 1833. Da bon Geiten des biefigen Roniglichen land. und Stadtgerichts über den in der Rleingarmerfielle sub Dro. 8. ju Ginfiedel und einigem Mobiliare beffebenden Bermigens : Dachlag bes am 20ften Juli 1832, bafelbit verftorbenen Rleingartnere Laureng Rabe auf den Untrag Des Enrators der Dadlagmaffe heute Mittag der erbichattliche Liquidatione : Progef eroffnet morden tft; fo werden alle diejenigen, welche au gebachten Bermogens : Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Un' fpruche ju haben vermitnen, hierdnich vergeladen, in dem per Dem untergeto

neten Land : und Cradtgerichte Direftor auf

Den 13. September b. 3. Bormittags 10 Ubr anberaumten Liquidations : Termine in unjerem Gerichis : Lotale verfonlich poer Durch einen geschlich gulafigen Bevollmachtigten (mogu ihnen bei eima ermangeinter Befannifchaft Die Juftig . Commiljarien von Barenfele in Walbenburg und hoffmann in Schmiedeberg in Borfdiag gebracht werben, an deren einen fie fich wenden tonnen,) ju ericheinen, ihre vermeinten Unipruche anzugeben und Durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Did terfceinenden aber baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbens den Glanbiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiefen met's ben. Auch werden Alle und Jede, welche von dem Bermogen des gedachten Poren; Rabe etwas an Gelbe, Sachen oder Brieffchaften befigen, hiermit au ;60 miefen , weder an Die Erben noch an jemand ven ihnen Beauftragten bas Dinbeite Davon ju verabfolgen, vielmehr foldes binnen 4 Bochen anbero anjugete gen und, jedoch mit Borbebalt ber baran habenden Rechte in bas gerichtliche Depositinm abzuliefern, indem jede an einen andern gefchene Bablung ober Mushejerung fur nicht gefcheben geachtet und bas verbotwidrig Extradirte fur Die Maffe anderweit beigetrieben, auch ein Inhaber folder Belder und Saden bei beren ganglichen Berichweigung und Buruchaltung feines baran habenden Unterpfand . und andern Rechts fur verluftig erklart merben mirb.

1740. Carolath ben 5ten Juni 1833. Rachbem auf ben Untrag ber Er ben über ben Dadlag des zu Lippen verfiorbenen Bauergntebengere und Solg. handlers Friedrich Reige ber erbichaftliche Liquidations: Prozeff eröffnet merben iff, fo merben fammtliche Glaubiger tes mit bem Tode abgegangenen Reite biermit aufgefordert, ibre Unipruche an tenfelben binnen 3 Monaten oder frateftens Den 30 September 1833. Bormittage um 8 Uhr Anberanmten Connotations : und Liquidations : Termine bei bem unterzeichneten Burftenthums Gerichte auf bem biengen Schleffe anzumelben und nachzumeifen. Diejenigen, meiche Dies unterlaffen, trifft ber rechtliche Rachtheil, Das fie aller ibrer etwanigen Borrechte verlunig erffart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige vermiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ter Mane noch übrig bleiben follte.

Fürftenthums : Gericht Carolath. 1014. Sirichberg den 22. Mar; 1833. Um 24ften Upril v. J. farb biefelbfi Die Beata Dorothea verwit. Raufmann Ruder geb. Rirfc, ohne Sinter, laffung eines Zeftamente und befannter Erben. Auf den Antrag des Diefem Rache lag teftellten Eurators werden nun die unbefannten Erben ber Beata Dorothea bermie. Raufmann Rucker geb. Rirfc bierdurch öffentlich aufgefordert , fich binnen

9 Monaten, mateftens aber in dem auf

den 6. Februar 1854. frub 9 Uhr in bem biefigen Gerid 26 - Locale por bem ernannten Deputirten Bearn Dber-gans Desgerichte Auscultator Caps perfon'ih ober burch einen mit Juformation und Bollmad: verfebenen biefigen Jufticommiffartus, wogu ber herr Ruftig. Com. miffarins Boit und ber Bert Jufigeommiffarins Robe in Borfchlag gebracht berden, ju melden, ihre Erbesanfpruche auf den Rachlaß ber bermit. Raufmann Ruder geb. Ririch geborig nachjuweijen, bemuadft aber die lieberlieferung befe ben ju gemartigen. Colle fich jedoch innerhalb diefes Zeitraumes und fpates flegs in bem bezeichneten Termine Diemand melben, welcher auf ben Machlaß der Butme Ruder geb. Ruich ein gefehliches Erbrecht darguthun vermochte, fo bird diefer Rachlaß ale ein erblofes Gut bem Ronigl. Fisco gur frepen Dispofis tion verabfelgt, die nicht erichienenen Erben aber werden praciadirt, und der nach erfeigter Praclusion fic etwa meldende nachfte Erbe wird alle Dandlangen und Dispositionen des Breci ale eines fich fruber gemeldeten Erbens anzuerfeus hen und ju übernehmen fur verbunden erachtet merden.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

p. Ronne. 1420. Breslau ben 23. April 1833. Bon bem Renigl. Stadtgerichte bles figer Resideng ift in dem über die funftigen Kaufgelder des Gerbardichen Daus tes Do. 60. auf Der Mathiaeftraße, jur Stadt Dangig genannt, nebft Garten mit 2 Morgen 146 Quadrat Ruthen und 23 Quadrat & Bug Acter beut eroffnes ten Liquidations : Prozeffe ein Termin zur Anmelbung und Rachweifung ber Uns lprfiche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 21. Muguft c. Bormittage um 10 Uhr bor bem Berru Juftigrathe Grunig angesett worden. Diese Glaubiger merben

.

baher bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehltch zuläsige Bevollmächtigte, nezu ihnen beim Mangel der Betauntschaft die Herren Justig-Commissaren Herschmeyer, Krull und Habn vorzeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Utt und das Borzugerecht derseiben anzugeben und die etwa verhandenen schriftlichen Beweismitztel bizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Emissiung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenben mit ihren Ansprüchen von der Kausgeldbermasse und an das Grundssicht, zo wie an die Person des Käusers und der zich gemeineten Gläubiger werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stills Ichweigen wird ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stills Ichweigen wird ausgeschlossen,

Das Romgliche Stadigericht.

v. Blanfenfee.

Aufgebot verlorner Sypothefen. Infrumente.

1331. Glogan den 19. April 1933. Bon Seiten Des unterzichneten Roniglithen Ober, Lander zerichts werden auf den Antrag des Gutebefipers Jinte auf Stroppen alle diefenigen Bratendenten, welche an die auf dem Gute Etroppen, Gulrauschen Rreifes Rubr. III. Pro. 8. in folgender Liet intabulitte Caution:

"Befelichen Agnaten, namentlich dem General: Mojor von Bulffen "Steine "höfelichen Agnaten, namentlich dem General: Mojor von Bulffen und Cors "net Balthafur Friedrich von Bulffen, wegen der ihm zugesalnen von "Bulffen. Steinhöfelichen kebasimmigelder obigen Betrags, lau Cautions" "Befiruments de Dato Stroppen den teten Man 1788, bestellte Coution, "woden nach dem zugleich mit eingereichtem Potocell der Justz unt von "Markis und Justimatie d. Etroppan den 23. Nat 1760, des Possesson, "Echnikammigelbern die Priorität vor ihrem in dem Gute stebenden 6666 Mid. "Lehnstammigelbern die Priorität vor ihrem in dem Gute stebenden 6666 Mid. "20 Sar. bes. agenden Bermögen eingeräumt hat;" als Eigenthämer, Esksionarien, Pfand: oder sonnige Briefs. Inhater Auspruch zu haben vermeinen bierdurch ausgeserdert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angaten angesetzen vermeinsch

Den 23sten August 1833 Bormittags um ir über vor dem ernannen Oputirten Ober Landesgerichts Affessor (biai zu Dohna auf hiesigem Ober Lancesgericht entweder in Person oder turch genugsam inspremirte und legitumter Mandatarier, wozu ihnen auf den Kall der Unbefanntschaft unter den hiesigen Justizcomunisarien, die Justizathe Zufursch und Förster und die Justizcomunisarien Ibngel und Werner vorgeschlagen werden, al Protocollum anzumelden und zu ersprinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in tein anzeiehten Termine keiner der etwanigen Interessenten meiden, dann werden diesel zu mit ihren Ansprüchen pracluditt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und die Causion in dem Hypothekenbuche ben dem papasteten Gute auf Ansuchen des Extrahenten wirklich gelöscht werden.

Kenigl. Preuß Dber Landesgericht von Niederschlesien und der Lausitz.

Oniget

1814, Sabelfcwerdt den 7ten Juni 1833. Alle Diejenigen, wele he an folgende verloren gegangene Schuld = und Hypotheken I. Krumente:

1) der unterm 7ten Juni 1826 als felbstijtandiges Schuld : Inftrument über 50 Rthir. Ceurant gefertigten boglaubten Ubschrift des von dem Roloniftea Frang Stein ju Rapereberf unterm 17ten Juni 1823. für die bortige gerichtsamtliche Baifenfaffe, und instejondere die Muller Joseph Gottschalfiche Vormundschaftemaffe über ein Darlebn von 150 Rth. Courant ausgestellten und unterm namlichen Zage aus= gefertigten, auf der Rolonistenstelle Dro. 116. gu Raperedorf eine getragenen Schuld : und Sppothefen Berfdreibung, fo wie ber Gefe fion des Augustin Gottschalt an den Dienstenecht Frang Wachsmann vom 7ten Juli 1826. nebft angehöngten Sppotheten . Scheinen vom 17ten Juni 1823. und 7ten Juli 1826.;

2) bes von dem Roloniften Frang Stein gu Rapersborf fur bie bafige berischaftliche Waisentaffe, inebefondere ber Paul Furdeichen Dun-Delmaffe über ein Darlehn von 50 Rthl. Courant unterm 3 Deceme ber 1824 ausgestellten, auf der Rolonistenstelle Mro 116. zu Rans eretorf eingetragenen und laut beigefügten Inftrumente unterm iften December 1825 von dem Dienstenecht Paul Furche an den Dienst: Enecht Frang Bachsmann cedirten Schuld : und Sypothefen Infirus mente nebft angehangten Sypotheten. Scheinen vom 3ten December

1824. und iften December 1825.;

3. Des von bem Bauern Joseph Tichope gu Rayereborf unterm 1 tten September 1830. für feine uneheliche Enteltechter Josepha Efcope über ein Darlehn von 100 Rthlr. Courant ausgestellten und auf bem Bauergute Ro. 42. zu Rayersdorf eingetragenen Schuid : und Sy: potheken Berfchreibung nebst angehangten Sppotheken Scheine vom

11ten September 1830.;

4) ber Robotgartner Wenzel Stenzelfchen Erbtheilung vom 28ften Sanuar 1829 ale Schuld : Inftrument Des Robotgartnere Unton Sten-Bel ju Rapereborf fur ben minderjahrigen August Stenzel über 20 Rth. 10 Sgr 9 Pf. Courant, eingetragen auf ber Robotgartner. ftelle Do 9. gu Rayersdorf nebft angehangtem Sprotheten. Scheine bom 28sten Januar 1829., und

5) der Tauer Beronica Furche fchen Erbtheilung vom 3ten Januar 1824. als Schuld. Instrument des Bauern Anton Furche ju Rayers-Dorf fur feine Rinder Therefia, Beate und Carolina Furche über 100 Rthlr. Courant, eingetragen auf dem Bauergute No. 38. zu Rapersdorf nebst angehängtem Hppothekenscheine vom 3ten 3as nuar 1824.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfaud: oder sonstige Briefe- Inhaber, Un' fpruche zu haben vermeinen, werden hierburch aufgefordert, solche binnen

brei Monaten und fpatiftens in dem auf

ben 23. September 1833. Bormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer zu Rayersdorf argesetzen Termine gebührend and zumelden und nachzuweisen Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Unsprüchen an die verloren gegangenen Defumente präcludirt, sondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillschweis gen auferlegt, die bezeichneten Dokumente aber für amortisirt erklart und resp mit Löschung oder Aussertigung neuer Dokumente verfahren werden.

Das Gerichtsamt Rayersdorf.

Schennard.

If fener 21 rrest.

1741. Waldenburg ben 6. Juni 1833. Nachdem am 24sten Mai c. übet bas Bermögen des biesten Kausmann Gottsted Wilhelm Geister, welches lauf dem von ihm eingereichten Sessions. Gesach in 2420 Ritht. 9 fgr. 10 pf. Activis und 3301 Athl. 3 far. 1 pf. Pass vis besteht, der Concurs eröffnet worden, so for dern wir alle und jede, welche von dem Eridario etwas an Gibern, Effecton, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschatten hinter sich, oder an denkliden schlosse Zahlungen zu leisten haben, hiermit auf, an Niegtanden anders das Mindesse zu verabsolgen, vielmehr und davon baldige Anzeige zu machen und Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in unser Depositum abzuliesern, außeichem aber zu gewärtigen, das zehe anders wos din geleistete Zahlung sur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Massenweit beigerrieden werden wirt, wenn aber der Inhaber Gelder oder Sachen verschweigen oder zurückhalten möchte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfandes oder sonstigen Rechts verlussig erflärt werden soll.

Das Ronigl. Gericht ber Stabte Walbenburg und Gottesberg.

Erbschafts = Theilung.

1759. Ples den 7ten Juni 1833. Den unbekannten Gläubigern ber 30 Dziedzfowitz verfiorbenen Gutsbesitzer Andreas und Barbara von Waligerstift en Eheleute wird bierdurch die bevorstebende Theilung der beiden Erbisdalis Masten mit der Aufforderung bekannt gemacht, ihre Aniprüche binnen 3 Menaten anzumelten, widrigenfalls sie damit nach S. 137. und folgende, Tit. 17. Ebl. 1. 2016 gemeinen Landrechts an jeden einzelnen Miterben nach Verhältniß seines Erbandbeits werden verwiesen werden.

Das Fürstl. Unhalt, Cothen. PloBiche Fürstenthums : Gericht.

Anhang zur Benlage

No. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 23. Juli 1833.

Aufgebot verlorner Hypotheken=Instrumente:
2110. hirschierg den zuli 1833 Bon den unterzeichneten Gerichtsämtern werden hiermit nachstehende Real-Forderurgen und resp. die etwa darüber vorhandenen verloren gegangenen Schuld. und Hypo. theken-Instrumente diffentlich aufgeboten:

A. Forderungen, über welche sowohl die Schuld- und Hoppotheken = Instrumente, als auch die Quittuns gen der ihrem Leben und Aufenthaltsorte nach unbekannten Gläubiger sehlen, und zwar:

I. bei bem Berichtsamte Mittel=Rauffung:

a. auf dem Bauergute sub Rro, 51. du Mitttel: Rauffung nache ftebende Posten:

Mo. 2. 50 Rth., aus ber tatholifden Rirdentaffe;

- 3. 25 aus der Blumelfden Mindelfaffe;
- 4. 10 aus ber George Siegemund Geißlerschen Mundelkasse;
- 5. 5 aus ber Sturmichen Mundelfaffe;
- 6. 10 Sandgelb von dem Goldaten Müller, Beuchelfchelfchen Antheil.

100 Rthlr.

b. auf bem Freihause Ro. 21. zu Mittel Rauffung

c. auf bem Freigarten No. 68. ju Mittel = Rauffung nachftebenbe Poften :

No. 1. 30 Rth. hiesiges katholisches Kirchenkapital gegen herrs schaftl. Confens vom 6. Decber. 1780. obige 30 Rth. auf die Kausgelder übernommen;

2. 100 — bem Organist Zobel, sett bessen Erben 2 füns pro Cent laut Hypothetenschein vom heutigen Tage, intabulirt den 28. November 1798.3

3. 100 — a 5 pro Cent für den George Friedrich Seist sert, Garnsammler und Schneider in Nieder Kaussung, laut Hypothetenschein de hod. datoges gehen die Interessen von beiden Kapitalien

pon termino Johanni a. c;

- 4. 25 - Schubertsches Handgelb;

- 5. 31 - 10 Ggr. Gottschildsches Mundelgelb.

Die ad 1. bis 5. eingetragenen Posten von resp. 30, 100, 100, 25 und 31 Athl. 10 Sgr sind laut Kausbrief vom 1. October 1798 bezahlt und werden nach Beibringung der speciellen Quittungen geldschieden. Vermerkt ex Decreto vom 22. Mai 1818.

d. auf bem Bauergute sub No. 55. ju Mittel=Rauffung:

No. 3. 69 Rth. 20 Sgr. sind den 24sten Juni 1782, eingetra'
gen, so auf herrschaftlichen Consens von bet Maria Elis. Gefinern zur 3. Hyp. erborgt 69 Rth,
20 sgr hat Besiher vorstehend übernommen;

- 5. 60 — aus der Warmbrunnschen Vormundschaftskallt von Maria Verkündigung 1796.;

e. bei bem Saufe No. 59. ju Mittel Rauffung

"20 Rth. laut Protofoll vom 17. Juni 1797., von ber Gef

II. bei bem Berichtsamre von Stockel : Rauffung :

a. auf der Gartnerstelle No. 7. zu Stockelkauffung: No. 1. 90 Rth. fur die verebl. Langern geb. Mavern, Stim'

pelfchen Untheils, Johanni 1796. erborgti

- 2. 51 — 22 Sgr. 6 Pf. Pahold iche Vormundschaftet Gelber termino Johanni 1797.;

- 3 50 - für die Johanna Elisabeth Gefinern zu Roh' nau termino Michaeli 1794.;

- 4. 10 - Soldar Langer iche Handgelder von termine Johanni 1796.

Worstehende Kapitalien sind sub pare jure dato eingetragen worden Kauffung ben 18. Januar 1798.;

4. auf der Schmiedenahrung No. 26. ju Stockel Rauffung:

1,200

"Besitzer Muller restirt das ganze Kaufgeld mit 310 Rthir. "190 Athlir. hat Pesitzer als Kaufgeld bezahlt auf vorstehende "310 Rth.; intabulirt den 18. Jann r 1798;

III Bei bem Gerichtkamte Riemig : Rauffung:

Auf der Mittel=Schmiede Ro. 12. ju Niemits-Kauffung No. 2. 50 Rthl sind den I. Octbr. 1787, eingetragen, so Besiger von der Gefinerschen Tochter gegen Hypothek und zu pro Cent Interessen erborgt;

IV. Bei bem Berichtsamte von Cammersmalbau.

a. Auf dem Hause sub No. 125. zu Cammerswaldau:

"12 Rthle. für die Hänischsche, modo Carl Gottlieb Rüffer"sche Mündelkasse ex recognitione vom isten April 1781 und
"Cession vom 10. December 1790., für welches Kapital zu"gleich eine Bürgschaft bei No. 158. zu Cammerswaldau ein"getragen steht;

b, auf dem Freihause No. 136. zu Cammerswaldan: ,, 100 Rth. für das General Pupillar Depositorium von Cam-,, merswaldan, modo die Johanne Beate Rüffer verehl. Scholz, ,, ex instrumento vom 15. Mai 1812.;"

c. bei dem Freihause Ro. 173. zu Cammerswaldau: ,,40 Rth. Preuß. Munze, als rucktandige Kausgelber für ben ,, vorigen Besiger Johann Gottlieb Rüger, laut Protofost ,, vom 23. Juni, eingetragetragen ex Decreto v. 25. Juni 1801 "

B. Forderungen, über welche zwar die eingetragenen Gtaubiger Quittungen geleistet haben, über welche aber die Schuld : Instrumente abs handen gekommen:

Bei dem Gerichtsamte von Cammerswaldau. Auf dem Freihause sub Mro. 77. zu Cammerswaldau fur die Siegemund Stump sche Mindelkasse, modo den Häusler Siegemund Stumpe, zinsbar zu 5 pro Gent Kapital 9 Rth.

C. Forderungen, worüber die Sppotheten = Inftrus mente zwar vorhanden, die erforderlichen Quits tungen aber von den ihrem Leben und Aufs enthalte nach unbekannten Gläubigern nicht zu erlangen find:

Bei bem Gerichtsamte von Cammersmalbau.

.

Muf bem Freihaufe Do. 33. ju Cammerewalbau:

"10 Ath. Preuß. Munze vom Besiger Kirst laut bes gericht; lichen Protofolls vom 24. Juni 1801. aus ber Gottlieb Gh'renbergschen Munbelkasse erborgt, ex Decreto vom 25sten Juni 1801. conf. Ingr. Buch pag 32."

Ge werden daher die genannten unbekannten Glaubiger, beren Erben, Cessionarien, oder die an ihre Stelle getreten sind, als auch diese nigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefs inhaber an die oben genannten Instrumente Ansprüche zu haben vermeisnen, hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprüche binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf

Den 21. Detober Bormittags 9 Uhr

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Justitiarius zu hirschberg gebuhrend anzumelden und soiche durch Beibringung der für verloren ges haltenen Instrumente zu bescheinigen, widrigenfalls die abhanden gekoms menen Instrumente sur nichtig erklart, die unbekannten Gläubiger aber mit ihren Ausprüchen an die verpfändeten Grundstücke präclubirt und ihe nen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, außerdem aber auch die Löschung der bezeichneten Kapitalien in den Hypotheken Duchern versügt werden wird. Die Gerichtsämter von Mittels, Stockels und Niemig: Rausstegel.

1653 De 16 ben 30sten Mai 1833. Das unterm 22sten November 1798. übes 70 Ehlt. schles. oder 56 Rthl. für zwei Gebrüder horn auf das Bauergut sub Mo. 22. zu Gimmel ertheilte und abhannen gekommene Infirument wird hiermis aufgeboten und unbekannte Inhaber besselben werden hierdurch vorgeladen, sich bieserhalb in termino

ben toten August 6. im Landhause hierfelbst zu melden, widrigenfalls das Instrument amortisirt und bas im Deposito besindliche Rapital den hornschen Geschwistern gegen deren Duibt tung ausgezahlt und im Spothekenbuche gefoscht werden werde.

Das Gerichtsant ber Gummeler Guter.

ab Otenpreume cet Ottimelet Outer

a u c t i o n.

2058. Breslau den 21. Juli 1833. Um 29sten d. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr sollen im Auctionogelasse Rro. 49. am Rasche martte verschiedene Effecten, namentlich: Leinenzeug, Betten, Rieidungsstude, Menbles und Hausgerath an den Meistbietenden verstelgert werden.

Mannig, Auctione, Commiffarius.

Mittwoch ben 24. Juli 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt III No. XXIX.

Subhastations, Patente.

2052. Reumarft den 5. Jult 1833. Die ju Erang sub Ro. 28. gelegene Grofchgartnerfielle, ortegerichtlich auf 60 Rible gewurdigt, foll auf Undrang cines Realglaubigers meifibierend vertauft werden. Bablungefabige Rauftuflige

werben beshalb in bem auf

Den 11. Ceptember c. Dadmittags um 3 Uhr an unferer Gerichteftelle zu Dobernfurth anberaumten Bietunge termine gut erfcheis nen, aufgefordert. Der Bufchlag erfolge an ben Meifiblerenden, wenn teine gefentide Sindernifie im Wege fteben. Die Sare fann in unferer Gerthiefanglen ju Dobernfurth jederzeit eingefeben merden.

Des Pringef Biron von Carland Sonne Dobernfurther Gerichteamt. 1276. Ramstan den z. December 1832. Die ju Comfadt : Guguth sub Do. 1. beligene, auf 1945 Rithle. 11 igr. dorfgerichtlich taxirte, aus 122 Mors gen 32 IR. Acters, Biefen., Garten., Land: und W ribfchafte . Gebauten befiebende Erbicottifen wird Erbebeitun. Shalber im termino

den 26 August 1833. Bormittags 9 Ubr in loon Confladt auf bem herrichaftnichen Go'offe verfauft werben-Die Gerichtsamt von Confatt Guguth.

2055. Dber : Glogau ben 21. Juni 1833. Auf den Untrag ber Bittme Mgathe Rurgama ift bie freiwillige Gubhaftation ihres, auf 284 R bl. 15 fgr. tarirten, bierfelbft belegenen Borftabt : Daufes sub Ro. 9. netft erarten und Uns theil B. ehmeide , Mecker, Des auf 122 Ribit. gewurdigten Daniche Ackers sub Bro. 151. und ber auf 40 Rible, gefchatten halren Scheuer Dev. 153 verfügt, und der einzige und peremtorithe Bietungstermin auf den

2. Geptember 1833. bor bem Coro niffurine, heren gand: und Stabigerichte . Alfeffor Biola im ges tichtlichen Siffionstrimmer auf bem biefigen Ratbbaufe anberaumt worden, mels Des Raufluftigen mit bem Bemerten befannt acmacht wird, Daf Der Buichlag bon der Erflarung der Ertrabentin abbangig ift.

Ronigl Drug. Land . und Stadtgericht.

2107. Bowenberg D.n 8te : Juli 1833. Das Gerichteamt ber Bobtener Guter fubhaffirt bie in Blagwiy, Graft. Untheile sub Ro. 60. belegenen, auf 280 Rebir, ortegerichtlich gewurdigten Acterflude Des Saustere Johann Gottlieb Schois zu Plagwis, Ronigl, Untheil, gufammen 4 Morgen 144 Q. R., und fore Dert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio

in dem Jagerhaufe ju Biagwis ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bus fimmung Der Intereffenten den Buichlag an ben Meigibietenden ju gewärtigen. Soulze, Jufitt.

2117. Sabelich mertt ben 9. Juli 1833. Bur Gubhaffation Des gut Berlaffenichaft des Rammerei-Controlleurs Billebrand geborigen, in ber Maffervorfiadt an der Landftrafe nach Mittelwalde gu gelegenen, im Soppothes Fenbuche sub Do. 144. verzeichneten Saufes nebit Garten, haben mir auf ben Untrag der Extrabenten der Subhaftation, da in bem am 9. b. Di. angefiandes nem Termine fein annehmliches Gebot abgegeben worden ift, einen anderweitis gen Termin auf

den igten August c. Bermittags to Ubr auf biefigem Rathbaufe angejest, mogu Raufluftige, Befig = und Zahlungsfabige eingeladen werden. Die babei vorfommenben Bedingungen werden im Termine

naher befannt gemacht merden.

Das Ronigl. Stadtgericht. 2041. Schomberg ben 1oten Juli 1833. In der Catharina Bagners fcen Berlaffenichaftemoffe von hier befigden fich im Depositorio hierfelbft 2 Rth. 5 Egr. 8 Pf., beren Eigenehamer unbefannt find. Die etwanigen Pratendens ten werben aufgefordert, fich binnen 4 Wochen gu melben, widrigenfalls biefe 2 Rthir. 5 Sgr. 8 Bf. an Die allgemeine Jufit; Difficianten, Bittmentaffe abgeliefett werben muffen. g.)

Rontal. Breuß. gand, und Stadtgericht.

Delgner.

2102. Breslan den 4ten Juli 1833. Die sub Ro. 20. bes Dypothefens buch von Popelwis, biefigen Rreifes, belegene und auf 200 Rthl. ertsgerichtlich geschätzte Dreichgartnerfielle foft im peremtorifchen Bietungstermine

ben 25. September 1833. Rabmittage 3 Uhr

im Gerichtszummer ju Borelwig erbtheilungehalber offentlich vertauft werben, weju wir gablungefabige Raufluflige unt bein Bemerfen vorladen, daß, menn nicht gefestiche Unftande obmalten, ber Bufchlag an ben Denfibietenden fofort erfolgen foll. Das Echmidtiche Gerichteaut Des Rittergutes Popelwit.

2031. Rupp ben 13ten Juli 1833. Im Bege ber nothwendigen Gubhaffas tion ift jum offentlichen Bertaufe ber tem Balter Albrecht geberigen , sub Dir. 10. Beorgemwert, Oppelnichen Rreifes, belegenen Kolonieffelle, welige gerichtlich auf 456 Reble. 8 Ggr. 6 Bf. exclufive einer auf ber Grelle rubenden Hudguads

laft abgefdatt worden ift, ein einmaliger peremtortiches Termin auf

ben 20 September 1833. Bormittage um 9 Ubr in loco Georgenweif angefent worden. Bu biefem Termine werben befit : und gablungefähige Rauffustige Benufe Mogabe ihrer Gebote mit dem Beifugen vorgeladen, fich gebachten Tages verfonlich oder burch geborig bevollmachtigte Grelle vertreter in dem Gerichtoteeticham ju Georgenwerf eingufinden, und foll dem Deff:

bietenden biefe Ctelle fogleich jugefchlagen werden, in fofern ein gefetliches bins Bernif feine Ausnahme gulagt. Die ipecielle Lare, fo wie die Raufe = Bedingund Ben tonnen ju jeder ichtetlichen Beit bier eingesehen werden. p. Schmid.

Kontal. Jufitzamt.

2112. Lowenberg Den Sten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Bobtener Guter futhaffirt die zu Mittel Langenneundorf sub Dro. 105. belegene, auf 934 Mibl. ortegerichtlich gewindigte Gartnerftelle Des Johann Gottlieb Schröter und fordert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio

den t. Dete ber d. J. fruh um it Uhr

im Schloffe gn Bobten ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmurg ber Inteffenten den Buidblag an den Meinbietenden zu gewärtigen, Falls nicht Befetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen ollten. Edutte, Juftit.

2004. Liebenthal Den 27. Junt 1833. Das sub Dr. 210. ju Schmotts feifen belegene Daus und dazu geborige Dominial , Ackerpargelle; beides jufaut, men nach der bier in beglaubter Abschrift anhängenden Tare auf 504 Riblr. Courant gerichtlich gewürdiget worden, ift jur freiwilligen Subhaftation gefiellt. Raufliglige haben fich in bem gur Bietung anberaumten Termine

den 14. September 1833. Bormittags 9 Uhr bor bem herrn gand : und Stadtgerichte Direftor Dr. Schniedide hierfelbft Im Gerichtsgebaute einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gemaitigen, Das dem Meift: ietenden ber Buichlag, wenn fein gejegliches Sindernig im Wege Rebt, mit Einwilligung Der Intereffenten ertheilt werden wird.

Renigl, Preug. Land: und Gtabtgericht.

2056. Ober : Blogauten 10. Juli 1833. Es wird im Bege ber Execution der Rraut Bergner Plag Des Johann Lifette bu Cafimir, abgefchapt auf 20 Riff., in dem biergu auf

den 31. Auguft d. J. Bormittags 9 Uhr in unferm Beschäftelocale angefegten Gubbaftatione . Termine meifibietenb vers tauft, wogu wir Raufluftige mit tein Bemerten porladen, daß bem Deiftbieten ben der Buichlag ertheilt wird, wenn nicht gefentliche Umftande eine Musnahme Das Gerichtsamt ber Dajoratsherrfibaft Ober: Glogan. machen. Schwand, Juft.

2036. Frankenftein ben roten Juli 1833. Die dem Bottcher Jofeph Bottlich ju hertwigsmalde, Münfterberger Kreifes, gehörige, sub Rro. 12. im dafigen Spporbefenbuche verzeichnere Freiftelle, bestebend in einem Alderftude bon is Scheffel Breslauer Maas Ausfaat, einem Bobn, und Birthichafregebaude, nebft Dbfts und Grajegarten, melde auf 752 Ribir. 21 Ggr. 8 Pf. ges richilich abgeschäßt worden, foll un Bege der nothwendigen Subhaftation in dem ben 12. Detober c Radmutage um 3 Ubr

in der Gerichtefanglei zu hertwigswalde anftehenden peremtorifden Bietungeterhierzu auf mine diffentlich an Meifibierend. 7 verfauit werden. Befis = und gablungefabige Rauflustige werden hierzn mit dem Bemerken eingeladen, daß der Bufchlag an ben Meiftbietenben fofort erfolgen fout, wenn nicht gefehliche Sinberniffe eine Hus.

Das Gerichtsamt Bertwigswalde. Groß.

1937. Bredlan den 21. Junt 1833. Auf den Autrag eines Realglaubigers foll die zu Gleinis, Mimpischichen Kreises zub Mro. 23. gelegene, ortsgerichtlich auf 822 Athlie. 17 fgr. 11 pl. abgeschäpte Winomuble, bestehend aus 2 Scheffel 20 Megen Ackerland und 1 Scheffel 6 Megen Garten, im Wege der nothwenoigen Cubhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuse dren Termine, und zwar:

ben 26. Auguft und ben 25. September 1833. e. hier in Bredlau, ben peremtorifchen aber

den 22. October in loco Groß . Einz angeseigt, wozu mir jahlungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken hierdurch vorladen, daß dem Meiste und Bestbietenden der sofortige Zuschlag ertheilt werden soll.

Das Juftgamt ber Bericaft Groß, Iing. Wante.

1855. Edwen berg ben 21. Junt 1833. Das Reichsgräffich von Frankens bergsche Gerichtsamt Großhartmannsborf jubhastiret das zu Ober : Großharts mannsborf sub Ro. 184 belegene, auf 120 Athlir. gerichtlich gewürdigte Gotts fried Hobbergsche Verlassenschauses, desgleichen das Dominial Ackerstück sub Ro. 45. auf 50 Athlir. tarirt, und fordert Bietungslustige auf, in termino peremiorio den 28. August c. Bormittags um 11 Uhr

an ter Gerichte Ranglen zu Warthau ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Melitbietenden zu gemartigen.
Das Gerichtsamt Großbartmanusborf. Streckenhach.

1883. Primfenau ben 23. Juni 1833. Behufs ber Auseinandersetzung soll im Wege ter freuwilligen Subhaftation bie zu Langen sub Mro. 29. belegene, ortsgerichtlich auf 340 Rible, taxitte Schaafmeister Gettlob Flogeliche bienstbare Bauelerstelle zu 10 Scheffel Ackeraussaat in termino perentorio

Den 17. September D. J. frub 10 Uhr in der biefigen Gerichtsamts : Ranglen gerichtlich inbhaftirt werden, wozu befig: und zahlungsjählge Räufer hiermit eingeleben werden.

Das Gerichteamt der Perischaft Primtenau.

Bottder.

1691. Breblau ben 24. Mai 1833. Das auf der Nifolaistraße No. 433bes Hopothekenbuchs, neue Mro. 57. betegene Haus, dem Gürger Johann Gottlieb Postleb gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust
werten. Die gerichteiche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens
werthe 5373 Nith. 18 Sgr. 6 Pf., nach dem Ruhungseitrage zu fünf pro Cent
aber 6520 Athle. und nach dem Durchschnitiswerthe 5996 Athle. 24 Sgr. 3 Ps.
Die Bietungs Ternine stehen:

am 29. August c.,

um 31. December c. Nachmittags um 4-Uhr por bem herrn Juftgrathe Borowofy im Partbeten 3immer Mro. 1. Des Abs

nial. Stadtgerichts an. Zahlungs , und besithfabige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu ers klaren und zu gewärtigen, baß ber Zuschlag an ben Meift, und Bestbetinden, wenn teine gesetzlichen Unitande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an ber Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Preug. Ctabtgericht,

v. Blankenfce.

1682. Brestan ten 28. April 1833. Das auf ber kleinen Groschengaffe subMo. 1014a. des Spottbekenbuchs, neue Mro. 9. belegene Haus, tem Tucks scherer kippelt geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach tem Materials werthe 10,828 Athle. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Nunungsertrage zu 5 pro Cent aber 6510 Ath. 16 Sgr. Die Bietungs Termine stehen:

am 23. August, am 29. Detober und ber feste

am 20. December b. J. Vormittags um It Uhr

vor dem Hrn. Justigrathe Muzel im Partheienzimmer Aro. 1. des Keniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und bestigiahige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Lerminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenten, wenn keine gesestlichen Auffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Auchange an der Grichtspidtte eingesehen werden.

Das Konigl. Ctadtgericht. v. Blantenfce.

1665. De ffered orf den 4ten Juny 1833. Erbtbeilungebalber follen die jum Radiaff. tes Joh. Gottlieb Hurtd zu Mengeredorf gehörigen Rechtaten, ale:

1) der Freigarten Ro 24. dafeibi: von 2 Magdeburger Morgen 57. DR. Audiant, welcher nach Adzug der Darauf haftenden Reallaften auf 438 Reb. Conrant,

2) das in der Landmigetabille Rro. 6. von Reugeredorf Titt. A. registeite Acteffied von 118 30. Austaat, welches auf 50 Rth Courant,

3) das in der erfigebachten gandungsratede Litt. B. regittrirte Aderfind von

115 3. Aussaat, weich e auf 45 Rib. Courant und

4) das in der gandungerabelle Rio, 19. von Mefferedorf Litt. A. registrirte Acterilack von i Schiffel is Megen Breuß. Maas Aussaat, welches auf 63 Uth. 13 Sur. 12 Pf. Courant

fagirt worden ift, in dem

jum 15. Muguft b. 3. Dachmittage um 2 Ubr

an biefiger Genetiestelle anderaumten veremtorischen Licitations Termine verfau't werden, wogu b sip : und gat lungsiädige Kanfluftige bierdurch eingeladen werden. Die Tare vieler Realitäten fann mabrend der Geschäfteliunden in unterer Reits stratur eingefeben, und die Berfautsbeungungen sollen im Termine folgesetzt versten.

Das Gräflich von Seherr Thopliche Gerichtsamt der Paricagit

Mefferedorf.

1525. Gulau ben 20. May 1833. Die sub Mro. 16. gn Schlent gelegene Martin Rulfefche Banelerfielle, welche berfaerichtlich mit einem Undzuge ift Die Wurme auf 174 Lithit. 10 igr., und ohne Unegng auf 223 Riblir. abgeschaft worden, febt in Termin

den 2. August ca. Bormittage um 9 Uhr jum offentlichen Bertaut vor. Wite laden Raufluftige gur ilbgabe ihrer Gebote ein, der Zeimin wird in unferm Berichtojimmer hiefelbft abgehal'en, und bat ber Meinbierende ben Bufchtag nach Genebuigung ber Erben, und wenn fonf

Pelue gefehliche Unftande eintieren, ju erwarten.

Breiberriich von Erefchete Gulauer, Bren . Minder , Standesberrliches Gericht 1836. Tarnowis den 12. Juni 1833. Auf ben Matrag ber Realglaubiget foll das sub Ro. 99. hierorts auf Der Enblimit r Große belegene, Dem Leiames ber Christoph Lendner jugeborige, und auf 280 Rebir, gerichtlich gewurdigte Saus in Dem einzigen peremtorifde Dietungstermine

Den 12. September b. 3.

in unferm gewonlichen Berichts-Locale an ben Meifts und Defibietenden vertauft we. den, wogu befig: und jablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten, D.B Die Bertaufebedingungen erft im peremtorifchen Termine feftgefiellt merten follen, hierdurch vorgelaben merben.

Das Stadtgericht ju Tarnowis. Ullrich.

1618. Frankenftein den 26. Dan 1833. Die ju Briesnis Frankenficins iden Rreifes sub Dre. 44. belegene, auf 58 Ribir. geichapte robotojume Unenbaublerftelle ben Benedict Griemelfchen Erben foll Erbeheilungshalber offento lich vertauit werden. Der einzige Bietungstermin ift auf

ben 16. August c. Rachmittage 2 Uhr

in ber fantesberrlichen Gerichte , Rangley hiefelbit anberaumt, und werden sabiungefahige Raufluftige hierdurch mit dem Bemerfen eingeladen, daß ber Bufdlag auf bas Meifigebot erfolgt.

Das Gerichisamt ber Grandesherricaft Munfterberg Rranfenffein.

1810. Frankenftein den 29. Mai 1833. Die zu Dber Pomotorf, Minferberger Rreifes, sub Dro. 12. gelegene Eruft Brogmanniche Freifielle, welche burch die bafigen Driegerichte auf 392 Riblr. 1 Ggr. 4 Pf. gemurdigt morden ift, foll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhaffation in dem hierzu ben 7. September Rachmittags um 3 Ubr

in ber Gerichtsfanglei zu Dber : Domodorf anftebenden Licitatione's Germine offents lich an den Meifibietenden verfteigert werden. Befit : und gablungsfahige Raufs luftige merben gu biefem Termine mit bem Bemerten eingeladen, bag ber Bujajtag an ben Meifibietenden fejort erfolgen foll, in fo fern nicht gefettliche Bindernige eine Ausnahme nothwentig machen. Groß.

Das Gerichtsamt Dorr Domeborf. 1795. Frankenftein den 14. Inni 1833. Die gu Schonheibe, Frankens feiner Rr ies, sub Do 44 gelegene, burch Die bafigen Drisgerichte auf 455 Rich. 16 Ggr. 8 Df. gewurdigte Freigartnerfielle foll Schutdenhalber im Bege ber nothe weudigen Subhastation in termino Den

ben 13. Ceptember c. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtekanglei zu Schonbite an ben Deife, und Bestbietenden verfieigert werden. Befit, und gablingefagige Raufluftige werden biergu mit tem Bemers fen eingeladen, bag der Bufchlag an den Meifibietenden fofort erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Sindernifie eine Ausnahme nerhwendig machen. Groß.

Das Berichteamt Schonbeide. 711. Comeibnis den Bien Februar 1833. Die gu Rapstorf, Schwiide niger Rreifes, am vereinigien Schweidnig, Reichenbacher Baffer gelegene, ihrem

Materialwerth nach auf 2686 Rtb. 4 Ggr. und nach tem Ertrage auf 472 Ribl. 3 Car. verichtlich gewurrigte Waffermuble mit 2 Dabigangen und einem Gpig-Bang All im Bege ber nothnentigen Gubhaftation in den 3 Bietungeterminen

am 29ften Dai, 31ffen Juli, a 171

am goften Geptember,

bon welchen ber lette peremioriich ift, im Gerichtezimmer ju Rapeborf offentlich an den Dieff: und Befibietenden vertauft werden, welches Raufluftigen hierdarch bifannt gimacht wird.

Das Freiberri. b. Bedlis Rapsborfer Gerichtsamt.

1537. Jauer ten 20. Dan 1833. Die ten Erben des verftorbenen Saus: fere Goulled Gobel geborige, ju B ilmannedorf sub Ro. 29. des Sprothefenbuchs belegene, dorige.ichtlich auf 129 Riblr. 15 fgr. gemurdigte Sausterfielle nebft Sartel, foll in termino

den 7. Auguft c. Bormittags 10 Ubr

an Den Meiffbietenden verfaufe merben.

Ronigl. Band : und Ctabtgericht. Detbloff.

3656. Ratibor ten ibten Detober 1832. Bei tem Ronigl. Dber: Paus. besgericht von Eber : Schieften foll auf ten Antrag tel Professors Brite bas im Reifer Rreif bliegene, und wie bie an ber Gerichtofielle aushängende, auch in Unferer Meg ftratut einzusebende Lave nachweifet, im Jahre 1832. gerichtlich nach bem Muhangeortrage ju 5 pro Cent auf 13090 Mibl. 6 Egr. 8 Pf. abgeflagte tut rindp ge Berneit Smaferen nebft Bubehor im Wege der nethwindig u Subbaftation pertauft werden. Alle befig = und gablungefabige Raufluft ge werten baber vieremich anfgeforeit und eingelaben, in ben hierzu angefeiten Ters ben gonen Marg 1833. und minen:

Den 29ften Juni 1833, befonders aber in dem letten peremtorifchen Zermine

Den 28fien Geptember 1833., icesmal Vormittags um to Ubr vor dem Berrn Dber , Landesgerichte : 21 ffor Dr. Jacobi in latterem Gifdigftog bande bierfelbft zu ericheinen, Die befonderen Bedingungen der Entvanation Dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll du geben und zu genättigen, bag bemnachft, in fofern teine rechtliche Sinders nife eintreten, ter Bujglag Des Bermeits an den Meifes und Bestbietenden ers folgen merbe.

Ronigl. Dber Landeegericht von Dber. Schleffen.

Scheller.

Subhastation und Edictal: Citation.

1854. Edwenberg ben 24. Juni 1833. Das Gerichtsamt von Meinneuns borf fubbaffirt bie bafelbft sub Diro. 15. belegene, auf 198 Rebir. ortogerichtlich gewurdigte Garinerfielle bes verporbenen Gartnere Johann Chrifian Bradmann, über deffen Rachlaß im Bege bes abgefürzten Berfah:ens ber Concurs eroffnet worden ift, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

Den 7. September c. Bormittage um it Ubr in ber Berichtstanglen ju Rleinneundorf thre Gebote a' jageben , und nach erfolge ter Buftimmung ber Sutereffenten den Bufdlag an den Meiftbietenden gu gemare rigen, wenn nicht gefehliche Umflande eine Arenabine noibig machen follten. Gleichzeitig mird jeber unbefannte Glanitger Des Brachmann aufgefordert, fpa. teffens in Diefem Germine feine Forberungen angumeiten und nachzumeifen, mibris genfalls er bamit an bie Deaffe practudirt, und thin beshalb ein emiges Gills fcmeigen gegen die übrigen Glaubiger auferlegt merden foll.

Das Berichtsame Rleinneuborf und Triedrichebob.

Schulze

Offene Attell.

1929. Reichenbach ben 29. Juni 1833. U.ber bas Bermogen des von bier entwichenen Raufmanns Friedrich Muguft Bet.orn ift turch Beifugung vom hentigen Lage bet Concurs cioffnet und zagle d der offene Urreft vervangt more Den; und baben baber Mile, melde von bein Gemeinichntener eimas an Bete, Cachen oder Brieffchaften in Sanden haben, biervon nicht Das Mincefte werer an den Gemeinschuldner, noch fur Rechnung b ffelben au jonit Jemanten gu verabfolgen, fondern Alles und Jedes bimen vier Wochen dem Gerichte anzuzeigen und zur Bermabrung zu offeriren; widrigenfalle jede dem zuwider geschene Bab' lung oder Austieferung für ungultig eradtet, tas verbetwitig Beg bine anders weit beig trieben, auch jeder Enhaber filcher verfchniegenen Geder und Camen ber ibm fonft baran gufiebenben Unterpfande : und andern Rechte, weiche ibin bit richtiger Ungeige und Abtieferung vorbehalten bleib n, verluftig eiffart werben Ronigl. Band : und Studtgericht mird.

Gervitut · Ablbiung.

2065. Doer : Gorpe den igten Juit 1833. In Gemabheit ber S. 11. und 12. Des All rodchien Ausführungs. Gefeges vom Zeen Juni 1821. bringt Die unterzeichnete Special . Commission hiermit jur offentlichen Kennenis, bag Die Chauthutunge . Gerechtigfeit ber Bebn. Schottijet ger Der Griebuts, Saganer Rreifes, auf den dortigen Bauerfelbern Epele biem gund, Tiebe aber burch Rente abgeldi't wird, Beber, welcher bei tiefer Ablbiung ein Botereffe ju haben graabt, wird hiermit eingelaben, am 12ten Deivoer D. J auf dem im perre fhattliden Wohngebaute ju Dber Boipe bei Gig n anftibenden Geriaine gu erideinen, Die Berlegung Des Geparatio-in Drand ju gemartigen und evens tualiter feine Untrage beigubringen. Die Diet ternbeinen ben aber muffen die qu. Ausemanverfeburg gegen fich geite i laffen und foonen, filbit im galle ber Berlegung , mit fpatern Einwendungen baaegen nicht mehr gebort werben.

Ronigl. Special Deconomie Commiffion fur den Saganer Rreis.

Benlage

No. XXX. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 24. Juli 1833.

Ebictal - Citationen.

1843. Glatz ben 22. Juni 1833. Ueber ben Rachlag des am 21. Juli pr. In Diederhannsborf verftorbenen Freihauster Unton Reichel ift am Sten Detober b. J. der Concurs . Projeg eroffnet worden. Der Termin gur Unmeldung aller Unfpruche an Die Concuremaffe ift auf

den 7. September Bormittage 10 Ubr in unferer Gerichtstanglen gu Riederhanneborf anteraumt. Wer fich in biefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unipruden an Die Daffe ausgeschloffen, und ihm beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt Das Miederhannsborter Gerichtsamt.

3544. Frankenfiein ben igten Detober 1832. Der gewesene Biergartner werben. Johann Chriftian Frante, ein Cohn des verftorbenen Jagers Johann Frante, ans der Che mit der Maria Schenfeld, geboren zu Strachan im Rumptichichen Rreife um 25fien Upril 1754., welcher von bort mit feinen beiben Tochtern por langer ale 26 Jahren nach Polen in eine unbefannte Gegend gezogen, und feit feiner Entfernung von feinem Leben und Aufenthalt feine Machricht gegeben bat, wird hierdurch im Antrage feiner Anverwandten, fo wie beffen guruckgelaffene Erben und Erbnehmer, aufgefordert, fich bei bem unterzeichneten Gericht ober in deffen Registratur binnen 9 Monaten, Spatefiens aber in dem auf

ben 15. September 1833. Bormittage 9 libr in der Gerichtstanglei zu Gilbig, Rimptichichen Rreifes, anberaumten Zermine fchriftlich oder personlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, mit dem Berwarnen, daß, wenn fich Riemand melben follte, der Berichollene fur Dobt erflart, feine unbekannten Erben und Erbuehmer aber mit ihren Unfpruchen an feinen Rachlag und inebefondere an das in 109 Rthir. 2 Ggr. 5 Pf. beftebende Depofital Bermogen pracludirt werden und letteres ben befannten Seitens Bermandten ausgeantwortet wird.

Das Patrimonial. Gericht fur Silbit und Strachau. 710. Schweidnig ben 2often Fetruar 1833. Bon dem unterzeichneten Gerichesamt wird hiermit ber aus Goglau, Schweidniger Rreifes, geburtige Millergefelle Carl Gottlob Sartmann, welcher im Jahre 1809. in Die Fremde Begangen ift, fich junachft nach Bredlau gewendet und 9 Bochen fpater an bem lettern Drt in Arbeit geftanden, feit diefer Beit aber von feinem leben und Aufo anthalte feine weitere Radyricht gegeben hat, fo wie beffen etwanige unbekannte nothwendige Erben hierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und

fpateftens in termino

ben 18. December c. Vormittags to Uhr bier in bem Gefchaftelokale bes Gerichts fchriftlich ober perfonlich ju melben, im Auss bleibungsfalle aber ju gemartigen, daß er für tobt erlart und fein bei bem ges richtsamtlichen Deposito verwaltetes, in circa 300 Ath. beffebenbes Bermigen ben nachften befannten gefehlichen Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Rammerherr von Sobbergiche Berichteamt ber Goglauer Guter.

1099. Wohlau ten 26fien Dary 1833. Rachdem auf den Untrag der Ers ben bes verftorbenen Rentmeiftere Duller ber erbichaftliche Liquidatione Proges durch die beutige Berfugung eröffnet worden, fo werden fammtliche Glaubiger Des Berfforbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langftens aber in bem por bem Beren Juftigamtmann Gobbin auf

den 15. August c. Bormittage um 11 Ubr im biefigen Berichiegebaude angejehten Termine ihre Unipruche anzumelben und nachzuweisen. Diejenigen, welche bies unterlaffen, trifft der Rachtheil, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasj nige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheten-Instrumente.

1285. Leobichus den 6. April 1833. Bon Gelten des unterzeichneten Berichtsamts werden alle Dieienigen, welche als Erben, Erffionarien, Pfand : ober Briefeinhaber an bas verloren gegangene Schuld . und Supotheten : Inftrument bom 32. April 1822. nebft beigefügter Recognition von bemfelben Tage über Die für den Brauer Jacob Unders ju Tichau, Bleffer Rreifes, modo beffen Erben, auf dem sub Rro. 8. ju Steubermit belegenen Bauergute, meldes fruberbin Der Gottlieb Undere befeffen bat, Rubr. III. Rro. 2. ex decreto pom 26. Upril 1822, intabulirte Rapital per 800 Athlr. Anspruche ju haben vermeinen, bier: burch vorgelaben, in termino

ben roten August a. c. bierfelbst entweber in Berfon, ober durch gehorig legitimirte Dandatarien ju ericheinen. ibre Unfpruche anzugeben , ju erweifen , ausbleibenben Salles aber ju gewärtigen, Dag Die Praclufton der unbefannten Pratendeneen erfannt , ihnen ein emiges Stills fdmeigen auferlegt, das Inftrument amortifirt, und bem Inbaber ein neues Inftrument ansgefertigt werden wird.

Gerichtsamt Rosnig und Steuberwis.

Soult, Juffit.

1058. Auf ben Untrag ber Ronigt Intenbantur bes 6ten Urmees Corps hierfelbft ift bas Aufgebot aller berjenigen unbekannten Glaubiger verfügt worden, welche aus dem Jahre 1832. an nachstehende Truppentheile und Institute, als:

1) bas 2te Bataillon (Breslauer) 3ten Garbe-Landwehr-Regiments 3u Breslau;

2) das ifte, 2te und Fufelier : Bataillon bes Toten Linien : Infan-

terie : Regiments zu Breslau und Glat;

3) die Regiments = und Bataillons: Deconomie-Commission biefes Regiments zu Breslau und Glat;

4) bas ifte, 2te und Fufelier = Bataillon bes itten Einien . Infan-

terie = Regiments ju Breslau und Glag;

5) bie Regiments und Bataillons Deconomie Commissionen biefes Regiments zu Breslau und Glat;

6) bie drei Garnison : Compagnien des toten und titen Linien-In- fanterie Regimente und der titen Division zu Silberberg;

7) Die Garnison Compagnie Des 23sten Linien . Infanterie . Regie ments 3n Glat;

8) bas ifte Kuiraffier = Regiment und beffen Deconomie : Commiffion

au Breslau;

9) das vierte Husaren = Regiment und bessen Deconomie. Commission und Lazarethe zu Ohlau und Strehlen;

10) die zweite Schuten= Abtheilung und beren Deconomie: Commiffion

zu Breslau;

11) das ite und 2te Bataillon 38sten Infanterie Regiments und befofen Regiments und Bataillons Deconomie Commissionen zu Glag für die Zeit vom isten Januar bis zu dem im October 1832. erfolgten Abmarsch des Regiments an den Rhein;

12) die 6. Artillerie Brigade und beren haupt = und Special-Decono. mie = Commiffionen, zu Breslau, Glag, Frankenstein und Gilberberg;

13) die 11te Invaliden = Compagnie zu Habelschwerdt, Glag und Bunfchelburg;

14) bab Detachement ber 12. Invaliben : Compagnie gu Reichenftein;

15) das ite, 2te und 3te Bataillon des ioten Landwehr Regiments zu Breslau, Dels und Reumarkt;

16) das ite, 2te und 3te Bataillon bes Titen Canmehr : Regiments

gu Glat, Brieg und Frankenftein;

17) bas Artillerie Depot zu Breslau, Glat und Gilberberg;

18) Die unter gemeinschaftlicher Aufsicht einer Lazareth : Commission stehenden zwei allgemeinen Garnison = Lazarethe zu Breslau;

19)

19) die allgemeinen Garnison-Lazarethe zu Glat, Silberberg, Brieg, Krankenstein und Habelschwerdt;

20) das Montirungs : Depot | 21) das Terrain : Depot

zu Breslau;

22) das Proviantamt

23) die Reserve : Magazin : Verwaltung zu Brieg;

24) bie Festungs = Magazin = Berwaltungen ju Glatz und Gilberbergi

25) die Garnison Bermaleungen, zu Breslau, Brieg, Glatz und Silberberg;

26) das Fuselier : Bataillon des 23sten Infanterie : Regiments und deffen Bataillons : Deconomie : Commission zu Schweidnit;

27) die IIte Divisions : Schule zu Breslau;

28) die 6te Land = Genedarmerie Brigade du Breslau fur die Beit feit Reorganisation des Corps der Genedarmerie vom Isten Mars 1821. an;

29) die magistratualischen Garnison-Berwaltungen zu Frankenstein, Reischenftein, Meumarkt, Dels, Ohlau, Strehlen, Habelschwerdt und

Bunfchelburg;

30) die Festungs. Dotirungs. ober ordinaire Festungsbau und eiserne Bestandekaffen in den Festungen Glag und Silberberg;

31) die extraordinairen Fortificationes und Artiderie. Baukaffen in ben

Reftungen Glag und Gilberberg;

32) die Festungs Revenuenkassen in Glat und Silverberg aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprüche zu haben vermeinen. Des Termin zur Anmelbung desselben fteht

am 27. August d. F. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Ober Landesgerichts. Gebäude vor dem Königl Ober Landesgerichts. Gebäude vor dem Königl Ober Landest gerichts Affessor Wachler an. Wer sich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner Unsprüche an die gedachten Kassen verlustig erklart, und mit seinnen Forderungen nur an die Person desjenigen, mit dem er contrahirt hat, verwiesen werden. g.)

Brestau ben 28. Marg 1833.

Ronigl. Preuß. Dber = Lanbesgericht von Schlesien.

Lemmer.

Donnerstag ben 25. Juli 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt au No. XXX.

Subhastations . Patente.

Dietfc gehorige Wohnflube Lit. A. im 13ten Fabrifantenhaufe, im Jahre 1828. taxite 314 Ribl., foll im Wege der nothwendigen Subhasiation in ter-mino den 5. October d. J. Bormittags um ir Uhr auf dem land, und Stadtgericht öffentlich an ben Meiftbietenden berfauft merben, wogu fich befig. und gablungofatige Raufer einzufinden, und nach erfolg. ter Erflarung ber Intereffenten in Den Bufchlag foithen fogleich zu erwarten ba-

Ronigl Preng. Land = und Stadtgericht. ben.

2066. Falfen berg ben 18. Juli 1833. Auf den Antrag einiger Perfonale Blaubiger des Sauster Gottlieb Loreng ju QBeifidorf fubbaftirt bas unterzeich. nete Gerichtsamt Die bemfelben geborige, ju Weißborf sub Dire. 67. belegene Sausterfielle, welche gerichtlich dedicetis dedicendis nach tem Materialienwerth auf 142 Rith., nach bem RutzungBertrage bingegen auf 6-6 Ribfe. 10 Ggr. ges wirdigt morden, in termino peremtorio

den 28. September b. 3. in Toco Schurgaft, und werden biergu befig. und gablungefabige Raufluftige eine geladen, mit dem Bemerken, daß die Sare in unferer Regiffratur eingefehen met?

Das Gerichtsamt ber Derrichaft Schurgaft. ben fann.

2029. Rupp ben 12ten Juli 1833. Da in bem jum öffenetichen Bertauf Der Johann Chierlen ichen Rolontenelle sub Mro. 4. ju Gaden, Oppelnichen Greifes, welche gertchelich auf 224 Rth. 22 fgr. gewurdiget worden, am eiten D. DR. angestandenen Termine fich fein Raufer gemelbet bat, und ein anderweitiger Termin ju Diefem Zwecke auf

den 16. Muguft 1833. Rachmittage 2 Ubr in loco Rolonie Gaden anberoumt worden ift, fo benachrichtigen mir bas refp. Bublifum hierven, mit bem Beifugen, bag bem Befibletenben, wenn er befig= und gablungstahig ift, Die Stelle fogleich zugeschlagen werden wird. Die Lare und die Raufbedingungen tonnen ju jeder Beit bier im Umte eingefeben merben. Ronigl. Juftgamt.

2069 gowenberg ben 20. Juli 2833. Da fid) in termino ben 24. April C. jum öffentlichen nothwendigen Bertaufe der auf 353 Ribir. ortsgerichtlich abe

geschätten Ehrenfried Proxiden Gartnerfielle suh No. 3. ju Machdorf fein Raus fer eingefunden hat, fo ift auf den Untrag des Extrahenten der Subhastation ein neuer Termin auf

den 28. August d. I. Vormittags 10 Uhr in der Gerichtskausei zu Masoorf angesetzt worden, wozu bestis und zahlungsfas hige Kaussustige mit dem Bemeiten bierdurch eingeladen werden, daß nach erfolse ter Zustimmung der Reafgläubiger dem Meistierenden sofort der Zuschlag ertheilt werden wird, falls nicht gesetziche Grunde eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt der Bertschaft Magdorf.

483. Breslau ben gren Januar 1833. Das auf ber Antonien = Strafe Mro. 479. und 684. des Oppothetenbuchs, neue Mro. 3. belegene Haus, den Hufsschmidt Busseichen Erben gehörtg, soll im Wege ber nothwendigen Subhastastion verfauft werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1832 beträgt nach dem Materialtenwerthe 7583 Ath. 3 Sgr., nach dem Auhungseitrage zu 5 pro Cent ober 8281 Athle. 6 Sgr., nach dem Durchschnlitswerthe aber 7932 Athle. 4 Sgr. 6 Ps. Die Bietungstermine stehen:

am 18. April c. Bormittage um 10 Uhr,

am 2. Juli c. Bormittags um 10 Ubr, und ber lette

am 17. September c. Dachmittage um 4Uhr

bor bem Brn. Jufigrathe v. Amftatter im Parthetenzimmer Ro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an Zahlungs, und besichfähige Rauffustige werden hierdurch aufs getordert, in diefen Terminen zu erschellen, ihre Gebore zum Procesoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lave kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blankenfce.

I664. Meffer borf ben 4. Juni 1833. Das Johann Gottleb Bepersche Freihaus Rro. 79. in Volkersdorf nebst Stelle von 3 Berliner Schessel Ausfaar, gerichtlich auf 126 Athle, Courant abgeschäte, soll via executionis in termino pereintorio

den 16. August c. Rachmittags 2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle an den Meist. und Bestdickenden verkauft werden. Mit Bezug auf das an Gerichtsstelle allhier und im Gerichtsstellscham zu Bolskeredorf cum Taxa affigirte Proclama werden zu dietem Termine best zund zahlungöfähige Kaustustige zum Bieten, die unbekannten Realpratendenten aber zur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansprüche sub poena praeclusi vorgeladen.

Das Gräsich von Geherrs Lhosiche Gerichtsamt der Herrs ichast Schwerta mit Volkersdorf.

1873. Liegnit ten 25sten Mai 1833. Jum öffentlichen Berkaufe der sub Do. 20. zu Buchwald belegenen Freistelle, welche auf 227 Atb. 15 Sgr. gerichtellt gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 6. September c. Bors und Rachmittags bis 6 Uhr ver dem ernannten Deputato, herrn Referendaring Abr anberaumt. Königl. Preug. Land: und Stadt Wericht.

1614.

1640. Reichenbach ben 6. Mai 1833. Im Bege ber nothwendigen Gub-haffation fell die sub fol. 44. im Oppethetenbuche über die Gemeinde Steinfeis fersborf, Reichenbacher Arcifes, eingetragene, bem Johann Gettleb Dichael Beborige und auf 51 Mil. 15 Egr. Ditegenchtlich abgeschäfte Freihauel rftelle auf den Antrag eines Realglanbigers offentlich an den Meift = und Bejebietenden in Dem biergu anbergumten peremtorifchen Termine

ben 16. September b. 3. in der Amtskanglei gu Steinfeiferoderf vertauft werden. Befich : und Jahlungofabige werden daber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Drie gu ers Scheinen, Die Auffiellung ter Manfobedingungen gu gewärtigen, ihre Gebote gunt Prototoll zu ert aren, nud joil Der Bujchtag auf Das Menigebot erfolgen, in fos fern nicht gefegliche Umfiande eine Alesnabine julaffen. Die Laxe über biefes Grundfindt, fo wie der Status deffelben, fann gu jeber fcuttiden Beit, fomeht in unferer Ranglei, als auch im Gerichtefreif bam gu Steinfeifersoorf eingeschen Das Reichograft, von Restissiche Gerichtsamt der Steinseigerscorfet merben.

1920. Grodigberg ben 24ften Jani 1833. Bum offentlichen Bertaufe ber sub Mro. 99. zu Bithelmsderf belegenen Gortfried Delbig ichen Sausterfielle, welche auf 95 Nithl. 1 Egr. 8 Pf. gerichtlich gewärdiger worden, haben wir cie

ben peremtorifchen Bietungstermin auf

Den 8. Detober 1833. Rach mittage 3 Ubr

Wir fordern alle gablungsjänige Raufuntige auf, fich an bem ge: Dachten Lage und gur bestimmten Ctunde entweder in Perfon, oder eurch mit ges fetilder Special Beilmacht und hintanglieger Information verfebene Mancatas tien in unjerer Gerichtokangtei herfelbit eingufind u, ibre Gebote abzugeben und Demnachft den Bufdlag an ben Deine und Benbietenden ju gemartigen, wenn hicht gejegliche Umnance eine Musnahme gutanig machen.

Das Benede von Grodigbergiche Gerichtsaint der Derrichaft Grodigberg.

1447. Stobnig den 2. Upril 1853. Dem Publito wird hierdurch befannt Bemacht, daß das dem Johann Wirth gehörige, gu Jernau sub Mro. 52. geles Bene, Ibufige Bauergut, welches auf 2003 Right, 21 Ggr. 3 Pf. Detaxitt worden ift, auf den Untrag eines Glaubigers im Wege ber Execution offentlich an ben Meiftdietenden verfauft werden foll, woju wir drei Termine, namlich :

Den 25. July,

ben 26. September und ben 30. Robember c. . o,,

wovon der lette peremtorifch ift, in der hiengen Gerichtefanglei anberaumt haben. Bent : und jahlungofabige Raufluftige haben baber ihre Gebote in ben gedachten Lerminen abjugeben, und hat der Metfibietende nach Ablaut Des peremtorifchen Termins ten Buidlag Des Gutes zu gewärtigen, wenn nicht gefestiche Binder. niffe eintreten follten-

Ronigliches Gerichtsamt. 1677. Roichentin ben 1. Juni 1833. Der Carl Watolla, Gobn des Roborgartnere Dacieb Batolla in Difdin, welcher vor mehr als gehn Jahren werschwurden ift, wird auf Untrag feines Curators, fo wie beffen unbefannte Ers ben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, fich innerbalb neun Monaten, fpates Rens aber in termino

ben 12. Marg 1834. Bormittags 9 Ubr in biefiger Gerichieftube ju melben, widrigenfalle er fur tott erflart und fein bin terlaffenes Bermogen feinen nachften befannten Erben ausgefolgt merben wird. Berichtsamt Rofwentin.

792. Dele den Sten februar 1833. Das Bergogl. Braunichmeig: Delbice Garffenthumsgericht macht bierburch befannt , bag auf ben Untrag bes Eurators und ber Creditoren ber Rupferbammermeifier Debinefchen erbichaftlichen Liquicottonemaffe die Resubhastation ber im Deis - Vernflatifchen Rreife des Fürftenthums Dels ju Comarfe belegenen, urfprünglich jum Dobiusfchen Rachlaß gehörigen breigangigen Baffermuble netft Rupferhammer und 3us bebor sul Mro. 7. bes Sypothefenbuches ju verfügen befunden morden ift , da die verwittmete Eit, welcher felbiger fur 2000 Rth. jugeichlogen morben, ben Rauf ling nicht erlegt bot. Es werden baber bierdurch alle, melde gedachte, unterm 4ten Dovember 1831. auf 5629 Riblr. 25 far. gerichtlich abgefcattes Grundfiud Bu befigen und ju bezahlen vermogend find, aufgefordert, in dem auf

> ben 16. Mai c. a., ben 20. Jult c. a. und ben letten auf ben 2. Detober c. a.

angefesten und peremtorifchen Licitations : Termine Bormittags um to Uhr por bem Deputirten bes gurftenthumsgerichts, herrn Uffeffor Reitfc an biefiget ordentlicher Berichtefiate fich ju melden und thre Gebote abzugeben, indem auf ble nach Berlauf des letten Licitations . Termins etwa einfommenden Gebote, in fofern gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, nur mit Buftimmung fammt' licher Creditoren den Meiftbietend . Berbleibenden mit eingeschloffen, Ruchficht genommen werden, und der Bufdlag an den im Termine Mift und Beftbierends Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare tann in hiefiger gueffenthums: Berichts Registratur naher nachgefeben merden.

Bergogl. Braunichweig : Delbiches Fürftenthumegericht. Eleinom. 1334. Glogau den sten Day 1833. Die den Bauer Sanns George Soffe mannichen Erben in Pohrichus geborige sub Do. 26. Des Onpothefenbuchs belegene und gerichtlich auf 808 Ribir. 5 fgr. tarirte Bauernabrung foll auf Deil Untrag

ber Erben in drei Terminen, und zwar:

ben 25. Juni Bormittage um 11 Uhr) ben 25. Juli Bormittage um in Uhr)

ben 26. August D. J. Bormittage um ir Ubr

in unferem Gefchaftegimmer ju Barichau offentlich verfault werden, mogu gabe lungsfabige Raufluftige eingeladen werden.

Das Berichtsamt der Barfchaner Stifteguter. Caidl.

1897. Primfenau ben 22. Juni 1833. Da über ben Rachlaf bes vers forbenen Schenkwirth Galle ber erbichaftlige Liquidatione. Projeg eröffnet morben, fo haben wir jum Berfauf ber nachgelaffenen auf gog Rible. 3 fgr. 4 pf. prise . ortsgerichtlich tarirten sub Pro. 18. ju Buchwald, Bunglauer Rreifes belegenen Schanknahrung (Gilgerfcante genannt) einen einzigen peremtorifchen Termin auf ben 24. Erpiember d. J. frub 9 Uhr in ber Gerichtsamis - Rangten gu Buchwald anberaume, woju Raufluftige wit dem Bemerten, bag auf Rachgebote nut Unter den gefetitiden Bestimmungen Ructnicht genommen werden fann, biermit eingelaten, tie unbefannten Dachlafiglaubiger bes zc. Galle aber jugleich biermit borgelaben werden, g. bad;ten Tages und Stunde am angeführten Drte ju erfcheis nen, ihre etwanige Forderungen ju liquidiren und ju rechtfertigen, unter ber Barnung, bag der Ausbleibende aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeideten Giaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben durfte, vermiefen merden foll. Bottider. Das Gerichtsamt Buchmald.

Erbschafts. Theilungen.

2025. Gleiwig ben gien Juli 1833. Die Bertheilung ber Nachlagmaffe bes unterm 11. December v. J. ju Riefernadtel verflorbenen Ober amtmanns Bottlieb Derjog, und feiner am arften beffeiben Monats und Jahres bafelbft mit Tode abgigangenen Chefrau Copbie gebornen Dorffel, foll in furgent erfolgen, Es werden daber alle unbefannten Glaubiger hiermit aufgefordert, ihre etwanigen Unforuche an den Rachlaß bei ber unterzeichneten Rachlagbes borde bei Beiten anzumelden, widrigentalls jeder fpater fich meldende Glaubiger mit feiner Forderung nur an Die Erben nach Berhaltniß ihres Erbtheils verwiesen merben mirb.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

n c t i o m.

2068. Bredlau ben 16. Juli 1833. Um Biften b. M. Bormittage bon 9 Uhr und Rachmittage 2 Uhr und bie folgenden Tage follen im Auctionegelaffe Ro. 49. am Rajdmartte, die jum Rachlaffe ber vermit. verftorbenen Backermets fter Jorg geborigen Effecten, bestebend in Jouwelen, Gold, Gilber, Binn, Rus Dier, Betten, Elfche, Bette und Leibmaiche, Rleidungeftude, Meubles und Dausgerath, an ben Meiftbietenben verfteigert werben. Mannig, Auctions Commiffatius.

2070. Liegnis ben 22. Juli 1833. Montag ben 29ften Juli a. c. Rach. mittags um 2 Uhr werde ich in bem Gerichte . Auctions . Local, eine goldne Rette, einen goldenen King, Meubles, Santrath, Rieidungefrude zc. an den Meinbietenden gegen gleich baare Bezahlung offentlich verfleigern, moju ich Raufe Feder, Ronigl. Auctionator. luftige einlade.

Aufgebot unbekannter Militair : Caffen : Glaubiger.

1219. Auf ten Untrag ter Konigl. Jutendantur Des bten Armee , Rorps gu Bredlau werden alle und jede, besondere aber alle unbetannte Glaubiger, melde feit ter Zeit vom Iften Januar bis Ende December 1832. an die Raffen ter nachfiehend bezeichneten Truppentheile und Militair : Bermaltungen, als:

	Bezeichnungen ber Truppentheile oder Berwaltungen.	Garnison-Orte
91o.		,
*	die 6. Urtillerie Brigade und deren Special Deconos	
	mie-Commission zu :	Reiffe und Rofel.
2	die Artillies Depots zu : 6 0 6 6 6 6 6 6	Meiffe und Rofel.
4	die Artillerie Derkstatt zu * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Pleisse.
5	teric - Regiments	Reisse und Rosel.
6	die Regiments : und Bataillons : Deconomice Commis-	Reiffe und Stofel.
7	1. und 2. Bataillon des 23. Lienien Infanterie Res	
8	Die Regimente : und Deconomic . Commission Diefes	
9	Regiments zu # # # # # # # # # # # # # # # # # #	Neisse.
7	und Lazarethe zu 6 = = = = = = = =	Neuffadt, Grotts
		fau, Ober: Glos gau, Leobschüß.
10	2. Ublanen=Regiment, bessen Deconomies Commission und Lazarethe zu sessen	Gleiwig, Ples,
	with wind was a second	Ratibor, Beus
31	12. Divifions : und 22. Regiments : Garnifon . Com:	then.
	pagnie zu	Cofel.
12		Steiwitz, Cofel,
. 13	1., 2. und 3. Bataillon 23. Landwehr=Regiments zu	Reise, G. Strehe lit, Dppeln.
14	6. Pionier - Abtheilung zu • = = = = = =	Reiffe.
15	12. Invaliden: Compagnie und deren Lazarethe zu	Ditmachau und Biegenhale.
26	2. Abtheilung der 11ten Invaliden: Comp. und deren Lazarethe zu = = = = = = = = = = = = = = = = = =	Patschlau.
17	Invaliden = haus zu = 2 = 6 = 2 = =	Rybnif.
19	die allgemeinen Garnison-Lazarethe zu = = = = = = = = = = = =	Reiffe und Kofel.
20	Die Festungs : Magazin : Berwaltung zu = ;	Rosel.
22	die Varinsonspendengen zu s s s s s s s s s	Reiffe und Rosel.
		No.

Garnison , Drte. Bezeichnungen ber Truppentheile ober Bermaltungen. Mo. Feftunge . Dotirunge : ober ordinaire Feffungebau und 23 (in ben Weffuns ciferne Befrandes - Raffen s s (gen Deiffe und ertraerdinaire Fortifications . und Artillerie = Baufaffen 24 die Festungs = Revenuen . Raffen = = = = = = (Rojel. 25 Beuthen, Gleis Die magufratualifden Garnijon=Bermaltungen gu 26] mit, Leobfchit, Meuftadt, Obers Glogau, Grotts fau, Oppeln, Ottmadian, Patichkau, Pleg, Ratibor, Groß: Streblit und Biegenhale.

aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, hiers burch vorgeladen, in dem por dem Ober Landesgerichte Referendarins Wedding

auf den 1. August c. Vormittags to Uhr anberammten Liquications Termine in dem hiesigen Ober Landesgerichts Sause Personiel oder durch einen geschlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bet personiel oder Befanntschaft die hiesigen Justiz Commissarien Stöckel, Liesetwa ermang luder Befanntschaft die hiesigen Justiz Commissarien Stöckel, Liesetwa ermang luder Befanntschaft die hiesigen Justiz Commissarien, ihre vermeintlichen bich und Stiller in Bosschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeintlichen Unsprüche anzugeden und vurch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheis nenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ausprüche an die gedachten Kassen berlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie kontrahirt haben, werden verwiesen werden.

Matibor ben 11. April 1833. g.)

Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Dber Schlefien.

Sact.

Edictal . Citation.

5078. Dber Glogan ben 28. Juni 1833. Auf das Andringen mehrerer Spotheteng aubiger ift über die Kaufgelber des subhastirten Stadthauses Rr. 132. bierfeibst des Rupferschmidt Joseph Wagner, der Liquidations, Prozest am beustigen Tage eröffnet, und Termin zur Anmeldung der Forderungen sammtlicher Glaubiger zur Berification berselben, so wie zur Bestimmung der Priorität auf

bor bem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichte Affeffor Biola im gerichte lichen Seffionszimmer auf dem hiefigen Rathhause angesetzt worden. Ge werden

baber hiermit alle unbekannten Reafpratendenten aufgeforbert, gur beftimmten Beit entwider perfonlich oder durch Bevollmachtigte gu ericheinen, ihre Unipruche au Das Grundflud und beffen Raufgelber gebuhrend anzumelben und beren Richtige feit nachzuweifen. Die Ausbleibenden haben ju erwarten, daß fie mit ihren Ans fpruden an bas Grundfind practudire und ihnen bamit ein ewiges Stillichweis gen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, lauferlegt werden foli.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

1589. Liegnit ben 4ten May 1833. Rachdem über Die funftigen Rauf: gelder des sub hasta gestellten Bilfeiden Rreifchene Diro. 35. Des biefigen Comary : Borwerfe auf den Untrag der Baffor Leffeliden Bormundidaft per Decretum bom oten April c a. der Liquidations. Projeg eroffnet und gur Kjaul bation und Berification fammtlicher Forderungen an Die Rachlagmaffe auf

den 1. August a. c. Bormittags um 10 Ubr

Termin anberaumt morben, fo werden alle u.befannten Glaubiger bierdurch vor: gelaten, in dem gedachten Termine vor dem Deputirten, herrn Referendarius v. Rofenberg zu erfcheinen und ihre Unfpruche anzumelden und zu befcheinigen, wis Beigenfalls fie mit ibren Unfpruden an bas Grundfluck pracludert und ihnen bas mit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer deffelben, als gegen die Glaubiger , unter welche das Raufgeld verthetle mird , auferlegt werden foll. Den am perfonlichen Ericheinen verhinderten Glanbigern werden die Berren Jufite Commiffarien Bengel und von Beper ale Mandararten in Vorfchlag gebracht. Monigl. Preuß Land = und Stadtgericht.

Aufgebot einer unbefannten Sypothefenvoft.

1328. Glogan ben 22ften April 1833. Auf der zu Barichau sub De. 2. Belegenen Freigartnerftelle fteben aus ber Berfugung vom gten Januar 1819, für Den Gottfried Purchner gur britten Stelle 33 Rthl. 10 Egr. eingetragen. Das bierüber fprechende Inftrument von demfelben Tage ift verloren gegangen, webs balb bierdurch alle Diejenigen, welche an Dieies Inftrument ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vermeinen, aufgeforbert werben, in termino

Den 26. Muguft b. J. Bormittags um II Ubr an unferer Berichtefielle ju Barichau biefe ihre Aufpruche anzumelden und ju befchelnigen, fodann bas Beitere, ausbleibenden Falle aber gu gewärtigen, bag fie mit ibren Unipruchen werden pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Stillidmeis gen auferlegt, bas verloren gegangene Infrument aber amortifirt und bas Rapie

tal geloscht werben wirb.

Das Gerichtsamt ber Barichauer Stiftsguter.

Aufgehobene Subhastation. ") Beuthen in D. G. ben 14. Juli 1833. Bon dem Bericht bes Stabtchens Doelowis wird hierburch befannt gemacht, bag bie unterm ibten Dari e. g. Defannt gemachte Gubhaffation bes ju Myslowig sub Ro. 172. belegenen Saufce und die ferneren Licitations . Termine ben isten August und 14. Detober c. a. aufgehoben worden. Das Gericht des Stadtchens Mostowit.

Freitag ben 26. Juli 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XXX.

Bekanntmachung.

2088. Breslau den 9. Juli 1933. Um oten Juli b. 3. murde in der Oder am Rechen der Frohnleichnams = Muble ein unbekannter weib. licher Leichnam mittlerer Große, ungefahr 30 Jahr alt, mit schwarze braunen Saaren und fast vollständigen Bahnen aufgefunden. Die Augen, Rafe und übrige Gefichtsbildung war wegen ber im hohen Grade einge= tretenen Faulnif nicht mehr zu erkennen. Bekleidet mar berfeibe mit ei= nem hemde, grauen Flaneltrock und einem weißen Salstuche, lettere beis den Stude mit rothem Bande eingefaßt, jedoch ohne Beichen. Da nun Die perfonlichen Berhaltniffe der Denata und deren Todesart unbefannt Beblieben find, fo wird Jeder, welcher Wiffenschaft hiervon hat, aufges forbert, Dies ungefaumt bem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen. g.) Das Ronigliche Inquisitoriat.

Subhastations . Patente.

2089. Sprottau den 22sten Juli 1833. Die den Sansler Gottlieb Bogto ichen Erben beborige, auf 133 Rth. gerichtlich gewurdigte Sausternahrung Dr. 19. Bu Mittel, Großenbohrau foll im ABege der nothwendigen Subhaftation auf

Den 18. September d. 3. Bor, und Rachmittags im berrichaftlichen Schloffe zu Dber Großenbobran vertauft werden, und wir

laden bent = und zahlungefähige Manfluftige bagu ein.

Das Berichtsamt Großenbohrau, Umterath Renmannichen Untheile.

1901. Luben den 22sten Juni 1833. Die gum Rachlaffe des verftorbenen Chriftian Grafer geborige, sub Dro. 31. zu Dittersbad, belegene, ortsgerichtlich auf 218 Reblir geschätte Dreichgartnerfielle foll Erbebeilungehalber im Termine

den 10. September c. Rachmittage 2 Uhr auf dem Schloffe gu Dittersbach offentlich an den Meifibietenden verfauft mer-

Ben; Rauflustige werden hierzu eingeladen.

Das Gerichteamt von Dittersbach.

Rretschy. 1322+ 1322. Brestan ben 13ten April 1833. Das auf ber breiten Strafe Mo. 1481 a. bes Spothetenbutbes, neue No. 16. und 17. belegene Hans, dem Buchnermeister Franz Füter gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 3137 Mth. 6 Egr. 6 Pf., nach bem Mugungsertrage zu 5 pro Cent aber 3820 Rth. Die Bietungstermine siehen:

am 5. Juli a. c.,

am 5. September a, c, und ber lette

am 4. December a. c. Bermittags um 10 Uhr

ver dem herrn Justigrathe hahn im Partheienzimmer dero. 1. Des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und besitzsähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag au den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Auffinde eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Blankenfee.

1416. Neurobe den 20. Februar 1833. Nachdem auf den Antrag bes Rosnigt, Stadtgerichts von Remerz und Lewin als Obervormundschafts Behorde der minderjährigen Linder der verstorbenen verwittweten Fleischer Moschner der erbsschaftliche Liquidations Prozes durch die heutige Verfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger der Verftorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, läugstens aber in dem auf

den 23. Muguft Bormittags 9 Uhr

ver dem Herrn Referendar Pohris an hiesiger Gerichtostelle angesetzen Termine ihre Ausprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche bies unterlassen, trifft der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbekannte oder personlich zu erscheinen Berhinderte konnen sich an die Herren Justiz-Commissarien Lenfer und Wolfe zu Glatz wenden, und selbige mit Vollmacht und Information versehen.

Rouigl. Stadtgericht von Meurode und Bunschelburg,

Held.

2064. Grottkau den 17. Juli 1833. Bum nothwendigen Berkaufe des 30 Mieder Giersdorf, Grottkauer Rreifes, sub No. 1. gelegene, auf 562 Rth. 8 fgr. 4 pf. abgeschätzte Rreifchams, ficht ein Zermin auf

ben 30. Geptember c.

als Montage früh um 9 Uhr im herrichaftlichen Schlosse zu Nieder: Gleredorf an. Das Gerichtsamt Nieder: Giersvorf. (gez.) Schindler.

2082. Frankenfie in ben 5. Juli 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers foll bas sub Do. 254. Des hippothetenbuches von Frankenfiein belegene, und auf 1525 Atbl.

1525 Rible. 16 Egr. 8 Df. abgefcatte Rupferfcmibt Frang Deremannicht Bobnhaus meinbietend verfauft werden, und es werden befig, und gablungsfas bige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem dieferhalb auf

ben 9. Detober c. Bormittage um It Uhr unferm Amitslofale anberaumten peremtorifchen Termine ju ericheinen, ibre Stote abjugeben, und in: Jall nicht gefetliche Unftande eine Auenahme begrunben, ben Bufchlag zu gemartigen.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Meffel.

2077. Breslau den 1. Juli 1833. Bur Fortjebung der nothwendigen Subhantation Der gesammten Realitaten Der im Baldenburger Kreife belegenen Berrichaft Ronigoberg, inclufive bes Borwerts Ahnau und ber vabei befindlichen Bleiche, gerichtlich geschätt jusammen auf 47,198 Riblr. 22 Ggr. 6 Af., wevon Das Borwert Sipnau besenders ju 11,470 Ditelr. 10 Pf. taxirt ift, und gmar mit Ausschluß der von bem frubern Pofiger des Berwerte an den ze. Runich, Rlemm und Grundmann veräuferten Parzellen von 18 Morgen 45 - R. gand ift, ba im lebten Termine fich Dien-and mit einem Gebot gemeldet bat, ein anderweiter Bies fungetermin auf Den 4. Rovbr. D. J. Bormittags um 11 Uhr bor dem R. D. . Landesgerichte-Uffeffor. brn, von Studnis im Partherenzimmer tes Doer : gandesgerichts anberaumt worden. Zahlungstähige Raufluftige merten bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erfcbeinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protoepil ju erflaren und ju gemarligen, daß der gufchlag an den Meift = und Befibietenben, wenn feine gefettliche Unitande eintreten, erfolgen wird. In diesem Termine wird der zur Berischaft Monigdberg geborige Forst zugleich mit aus geboten; auf beibe Realitaten abee muß besonders geboist werten. Die aufgenommene Laxe kann in der Regt-Aratur des Ober : Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen. Erfter Genat.

2076. Bredlau den 19ten Juni 1833. Auf den Untrag des Curatore der bon Bieres Konigsberger Concurs maffe, Jufig : Commissions : Rath Paur, und der bon Lieres = Konigsberger Gläubiger wird jur Fortsetzung der Subhastation des du Rynau, Baldenbuger Kreifes, sub Dr. 61. des Supothekenbuchs des dortigen Gerichtsamts belegenen, den Amtmann Bergerichen Erben und Conforten gehörigen Forstes, enthaltend 1230 Morgen 133 Q. R. Blache nebst Jagogerech tigent und Tijderet, welche feinem Ertragswerthe nach gerichtlich auf 17,742 Ath. 15 Gar. terirt und für welches im leisten Licitations . Termine 10,600 Rible. ges boten worden find, ein anderweitiger Bietungstermin auf

den 4. Rovember d. J. Bormittagsum II Uhr bor bem Konigl. Ober gandesgerichts Affesser Berrn von Studnis im Partheiens timmer den Ober gandesgerichts anberaumt, in welchem Termine jugleich die Fortsehung der Subhastation der herrschaft Konigsberg erfolgen, und auf beide Realitaten zugleich, aber in besondern Geboten, licitirt werden soll. Zahlungsfas bige Kauftuftige werden hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erscheinen, bie Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ers klaren und zu gemartigen, daß ber Zuichlag an ben Meift = und Bestbietenben, wenn feine gesehlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur bes Ober Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen. Erner Senat. Lemmet-

1803. Pitschen den 4ten Juni 1833. Auf Antrag eines Rialglaubigers wird die sub No. 2. zu Waldstädtenfuß, Creuzburger Rreises, belegene, der Susanna Ramins & geborne Szaia geborige, auf 300 Athlie. dorfgerichtlich tas rirte Roloniesielle in termino licitationis peremtorio

in loco Schonfeld im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft, wozu Rauf

luftige und Zahlungefabige hierburch eingelaben merten. Das Gerichtsamt Schonfeib.

1973, Landeshut ben 29. Juni 1833. Nach dem Untrage eines Realglaus bigers, soll bas ben Joh. Gottfr. Danel gehörige, ortsgerichtlich auf 180 Athabefchätzte Freihans sub No. 39. zu Marzborf, im Wege der nothwendigen

Subhastation in dem auf ben 17ten September b. J. Nachmittags um 2½ Uhr im Amtblokale zu Margiorf angesetzten einzigen Bietungstermine verkauft merben.

Babfungbiabige Rauftlinge werten jur Licitation eingelaben. Gerichtbamt bes Obrifilieumant von Buffefden Gutes Margborf.

2060. Seidenberg den 18ten Juli 1833. Das zu Alte Seidenberg sub Mo. 81. belegene Haus und die Topferei des daselbst verstorbenen Topfermeisters Ziereld, ortegerichtlich auf 428 Aihl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschäft, soll Thellungssbalder den 27. September e. Nachmittags 2 Uhr an gewöhn icher Gerichtsamtsstelle hierselbst offentlich versteigert werden, wezu wir zahlungsfähige Rauflustige biermet einladen.

Das Standesberrliche Gerichtsamt. Schüler.

2084. Frankein den 5. Juli 1833. Die den Anton Langerschen Ersten geborigen Grundflucke, namlich die Stelle No. 134. zu Olbersdorf und das Ackernick Nr. 136. zu Protian, hiefigen Areifes, erstere auf 720 Athl., letteres auf 240 Ath. gerichtlich taxirt, sollen in termino

den 7. October c. Bormittags um II Uhr

in unferem Partheienzimmer offentlich verkauft werden, und es wird dies hiermit

Ronigl, gand, und Stadtgericht.

Ressel.

2085. Nimptid den 10. Juli 1833. Das sub Rr. 15. in hiefiger Dberg porfratt belegene, den Schmidt Johann Gottlieb Bohm ich en Erben gehörige,

gerichtlich auf 411 Rthir. 5 Sgr. abgeschatte Saus nebft Schmiebe foll in bem den 3. Ofrober o. J. Rachmittage 4 Uhr hierzu auf im hiefigen Landgerichtes Gebauce anberaumten peremt. Termine Theilungehalber Offentlich an den Meifts und Bestbietenden verfauft merden, wozu Rauflufitge hierdurch eingeladen werden.

Ronigl gand = und Stadtaericht.

1913. Langenbielau ben 26ften Juni 1833. Bum Berfauf ber, bem Schmidt Gottlob Wolf jugehörige sub Ro. 2. ju Ruchendorf belegenen, Dorfges richtlich auf 535 Mibl. 10 fgr. tapirte Freifielle im Bege ber nothwendigen Gub. hastation fieht ber einzige und veremtorische Bietungstermin auf den ben 6. September b. 3.

in bem herrschaftlichen Schioffe ju Ruchendorf an, wogu Raufluftige hiermit ein. Belaben merben.

Das Gerichtsamt von Ruchendorf.

Decge.

1869. Tarnowig ben 24ffen Juni 1833. Die im Dorfe Grzibowit, Beus theuschen Breifes, belegene, ben Bauer Boitet Pormollichen Erben zugebos rige, im Sprotbefenbuche sub Ro. 13. eingetragene Dienftfreie halbe Bauerfielle, auf 153 Riblr. 2 Egr. :0 Pf. gerichtlich tarut, wird nunmehr, ba die fruber Theilungsbalber eingeleitete Gubbaftation frucht'os geblieben, auf den Antrag els nes Realglaubigers in termino unico et peremtorio den 10. September c.a.

in unserer Gerichtstanglen bierfelbft im Wege ber Execution anderweitig fubhaftirt werten, wozu befilt = und gablungsfabige Raufluftige Behufs Ungabe ihrer Gebote mit bem Bemerten eingelaten werten, bag der Buichlag fur das Meine und Bestigebot erfolgen mert, wenn niche besondere hindernde Umftande eintreten und Daß Die Taxe magrend den Umteftunden jederzeit eingesehen werden fann. Das Gerichtsamt Grzibowis.

1906. Langenbielan ten 27. Juni 1833. Bum Berfanf ber bem Uns ton Tiebig zugeborigen, sub Do. 16. gu Ruchendorf belegenen, dorfgerichtlich auf 243 Mithir, tarirt in Freefielle im Wege der nothwendigen Subhastation fteht der einzigr und peremtorifche Btetungstermin auf

ten 7. September b. 3. in dem berrichaftlichen Schloffe gu Ruchendorf an, mozu Raufluftige biermit eine Das Gerichtsamt Ruchendorf. Belaben merden.

Subhastation und Edictal : Citation.

719. & Smenberg ben 5. Marg 1833. Das Ronigl. Land, und Stabtgericht ja Lowenberg subrafilit die hierfelbit vor dem Bunglauer Thore sub Ro. 11 belegene, auf 4490 Ribir. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich gewürdigt, jum Rachlaffe des verftorbenen Muller Carl Bufe gehörige Mablinuble von 3 Gangen, nebft hus tung, Wiefe und Garten, und later Bietungstuffige ein, in termino

ben 25. Man b. J. Nachmittags um 3 Ubr ben 25. Juli d. J. Nachmittags um 4 ll br

ben 25. Septbr. d. J. Nach mittags um 2 Upr von denen der lette peremterisch ist, vor dem herrn Ober, kandesgerichts, Resferendario Rasper I. ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustummung der Interessenten den Zuschlag an den Meltibietenden zu gewärtigen. Zuzlich fordert es alle undekannte Gläubiger des Müller Carl Duse auf, spätenens in Termino den 25. September d. K. Nachmitttags um 2 übr ihre Ausprüche an die Hutelche Nachlasmasse gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Wasse präcludirt, und ihnen deshalb gezen die übrgen Gläubiger ein swiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Edictal: Eitationen.

1584. Glogau ben 7ten May 1833. Das Königliche Land, und Stades gericht zu Glogau wird hiervurch befannt, daß über ben Nachlaß tes hier am 3ten Februar 1832. verstorbenen Negotianten Kaphael köbel Munf der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist. Es werden daber alle diejenigen, welche Ansprüche an den Raphael köbel Munkschen Nachlaß, wozu auch das sub Nro. 414. der Pauliner Straße belegene Haus gebort, zu haben vermeinen, ad terminum liquidationis

den 28, August d. J. Bormittags 10 Ubr por bem herrn Uffeffor Fifcher vorgeladen, in welchem fie fich en'weter felbe, oter burch gesehlich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen Die Derren Jufige Commtffarien Werner und Forffer vorgefdlagen werden, einzufinden, thre for-Derungen anzuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte anzuführen und ihre Beweis, mittel bestimme anzugeben, Die eima in Sanden babenben Schriften aber jur Stelle zu bringen haben. In bem anfichenden Termine haben die ericheinenden Glaubiger fich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen Interins Ciratore und Contradictore, Jufig : Commiffione , Rathe Bunfd ju erflaren, over ihre Wahl auf einen Undern aus der Bahl der biefigen Jufig. Commiffarten in richten, auch ift es erforderlich, daß fie, infofern fie ben fernern Berbande lungen perfonlich nicht beizuwohnen vermogen, einen der biefigen Juftig : Com: miffarlen mit gerichtlicher, alle etwa vorfommenden Gegenftande und Conberas tionen umfaffenden Special Bollmacht ju verfeben, anfonst die bei aller berglet: chen Deliberationen und Beidluffen nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Befchlugen ber übrigen Glaubiger und benen biernach ju treffenden Beifugungen beifilmmend geachtet merden follen. Die ausbleibenden Glaubiger haben gu gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit thren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melben den Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen Ronigl, Land = und Stadtgericht,

2068. Dhlau ben 5ten Juli 1833. Nachdem bie verehlichte Fleischergefell Meienef, gebrue Rofing Rerlich von bier, wider ihren Chemann ten Fleischer-Befellen Gettlieb Meisner auf den Grund bodlicher Bertaffung auf Trennung ter Che bei und geflagt hat, fo ift zur Einlaffung derfelben auf diefe Mlage, refp. Bur Instruction ber Cache ein Termin auf

den 26. Detober c. Bormittage um to Uhr bor tem herrn Land = und Stadtgerichts Alfeffor Reichhardt angefett morten. Der Fleischergefelle Gottlieb Meiener mird baber bierdurch offentlich vorgeladen, du Diefem Termine hier in unferem Gerichtelofale gu erfcheinen, feine Erfla. fungen in demielben abzugeben und bas Weitere, bei feinem Ausbleiben aber gu Bewartigen, baf Die in der Rlage vorgetragenen Thatfachen in contumaciant werden fur zugeffanben erachtet werden und Diefemnach wegen boelicher Berlafe lung auf Trennung Der Che wird erfannt werden. g.) Ronigl. Land , und Stattgericht.

2086. Langenbielau ten 16. Juli 1833. Nachdem über ben Rachlag, bes in Ludwigstorff bei Reiffe verftorbenen Amemanns Carl Leuchtenberger am heutigen Lage ber erbichaftliche Liquidations . Proges eröffnet worden ift, fo baben wir einen Termin gur Unmeidung und Rachweifung aller Unipruche an Die

Machias - Masse auf

den 20. September Bormittage um 9 Uhr in hiefigem Gerichtstotale anberaumt, wogu wir bie unbefannten Glaubiger mit Der Barnung vorladen, daß die Muebleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe etwa noch übrig bleiben follte, werden verwiesen werden.

Graft. v. Sandrecgfpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter Beege. Rofemann, v. C.

Offener Arreft.

2081. Comeidnit ten 15. Juli 1833. Rachdem dato uber bas Berenogen des entwichenen Drecholermeiftere Carl Golide hierfelbft, der Concurs eroffnet worden, fo fordern wir hiermit alle diejenigen auf, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter fich haben , demielben nicht das Mindefte zu verabfolgen , vielmehr bem unterzeichneten Berichte Davon unverzüglich gewiffenhafte Anzeige zu machen, und Die Gelber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihres Rechtes in das gerichtliche Depositum abzuliefern, oder zu gewärtigen, daß die deffen ohngeachtet an den Gemein= ichuloner geleistete Zahlung oder Ablieferung für nicht geschehen erachtet, viels mebr jum Besten ber Masse anderweit beigetrieben, und berjenige, welcher zur Maffe gehörige Gelter ober Cachen verichweigt, noch außerdem seines etwa das ran habenden Unterpfante oder andern Rechts fur verluftig erachtet werden murbe. Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Mus=

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

1772. Sagan ben Sten Juni 1833. Bon dem Deconomen Carl Gottfred Schmieder und seiner Epegattin Johanne Christiane Charlotte Withelmine geb. Schilz zu Jenkendorf, Prieduser Rreises, welche früher ihren Aufenthaltsort W. Drentkau, Grünberger Rreises, gehabt, wo Gütergemeinschaft twischen Geleutes existirt, ist diese Gütergemeinschaft von jest an, nach ber von ihnen gerichtlich abs gezebenen Erklärung vom 7ten d. M. aufgehoben worden, welches hierturch zur allgemeinen Renntnis gevracht wird.

Berjogt Saganiches Rent : Rammer . Juftigamt.

Auctionen.

2091. Grünberg den 24. Juli 1833. Montag den 19ten August d. 3. Bormutags von 9 Ubr an, wird der jum Nachlaß der Frau Senator Alter gehörige Grünberger Weine in eirea 200 Eimern, bestehend aus den Jahren 1828., 29., 30., 31. und 1832., und Montags den 2. September c. Bormittags von 9 Uhr an. Das Weingesäß verschiedener Gidse, durchweg mit eis sernen Reifen belegt, und ganz gut und brauchbar ist, an den Meisbetenden versteigert weiden.

2079. Gojchus ben isten Juli 1833. In der hienigen Calpar Meyerichen Poffestion follen ben isten Geptember a. c. Bormetiags 9 Uhr Betten, Meubeln nit hausgefathe, an ben Meifibietenden gegen baare Zahlung verkauft werden,

moju Raufluftige bierdurch eingeladen merben.

Standesberriches Gericht der Grafic v. Reichenbach Fregen

Sandesherrschaft Goschüß.

2090. Raubten den 17. Juli 1833. Die zu dem Nachlaffe der zu Kottwiß, Glogauer Rreifes, verfiorbenen verwittweten Oberamtmann Cornelia Lis
borius gedorne Bepers gehörigen Effecten, als: eine zweigehäufige golgene Res
pettr= Uhr, zwölf fiberne Kaffeelöffel, Betten, Tifche und Letaenzeng, Porzels
fain, Steingut, Meubles, Sausgerath, Rleidungsstücke und ein halbgedicktes
Autschenwagen sollen in termino

den 4. September c. Bormittags 8 Uhr erbtbeilungshalber in dem, in dem Rathhause zu Raudten befindlichen Auctions? Lotale difentlich an den Meifibietenden gegen sofortige baare Bezahlung verfauft werden, welches Kauflustigen biermit zur Nachticht befannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß, comb. Stadtgericht von Rauten und Roben.

Bormundichafts = Berlangerung.

2080. Etrehlen den 9. Juli 1833. Daß auf Grund der vorgenommenen Prüfung bie Fortielzung der Bormundschaft auf unbestimmte Zeit über den Johann Gottlieb, Johann Christoph und die Anna helena, Geschwister Schwarzer, Rinder des am 5. Marz 1800 zu Jordansmühle gestorbenen Baners Johann Gottlieb Schwarzer angeordnet worden, wird zu dem Zwecke bekannt gemacht, daß Miemand mit der genannten Euranden rechtsgultige Verträge abschließen darf.

Das Justigamt Jordansmühle.

Connabent ben 27. Juli 1833

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XXX.

Subhastations . Patente

bie Subhastation ber bem Carl Derfort geborigen, ju Melefchwig sub Do. 12. Belegenen Baublerftelle, welche nach ber in unferer Regiftratur einzusebenben Lare auf 30 Rebir. abgefchagt ift, von und verfügt worden. Es werben babet alle dablungefabige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in bem angefesten Bietunge. am 19. September 1833. Bornittags 10 Ubr bor bem herrn Juftigrathe Forche im biefigen Landgerichte . Daufe in Berfen, Dber burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfehenen julagigen Mandatarium ju ericeinen , die Bedingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Bebote jum Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufdlag an den Detft , und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Bugleich werben die, bet biefer Gache ale Realglauniger intereffirte, ibrem Aufenthalte nach unbefannte Gebruder Fran; und Michael Bintler, obee deren etmanigen Erben ju bem anftebenden Termine mit dem Bedeuten vorgelas ben, bag bei threm Ausbleiben nit der Licitation vorgeschtiten, mit bem Bus folag an den Meiff. und Befibietenden verfahren, auch nach gerichtlicher Erles Bung Des Raufichtllinge Die Lofdung ber fammtlichen, fomobi ber eingetragenen. als auch der leer ausgebenden Forderungen, ohne Production der Inftrumente berfügt merben wirb.

Ronigl. Preuß. Landgericht.
1831. Grunberg ben 20. Juni 1833. Die zu Deutschleffel, Grünbergs schen Rreises sub No. 25. belegene, den Martin Arnoldichen Ebeleuten geborige Baffermuble (die Mittel: Muble) nebst zugehörigen Grundstücken, auf 590 Rth. 20 fgr. tariet, soll im Wege der nothmendigen Subhaftation in den Terminen:

Den 27. Juli,) bier in Grunberg und

ben 27. September b. 3.,

ben Meikbietenben verlauft weiben.

Das Gerichtsamt von Deutschleffel. 2768. Liegnig den isten Juni 1833. Die zu hammer, Sapnauschen Rreis Rrelfes, sub Rro. 30. belegene, auf 316 Rible. 10 Ggr. gerichtlich abgefcatte Dreichgartnerfielle bes Johann Carl Gottlob Bien malb mirb

peremtoric im herrschaftlichen Schloffe ju Borbaus offentlich perfauft. Bahlungs-fahlge Raufluftige werden aufgefordert, in dem Termine zu erscheinen, ihre Ges bote abzugeben und zu gewärtigen, baß, in sofern nicht geschliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, an den Meift, und Bestbectenden der Buschlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt ber Berefcaft Bo.baus.

531. Breslau den 28sten Januar 1833. Das auf der Oblauer Straße' Mo. 941. des Hopothekenbuches, neue Mro. 21. belegene Haus, dem Partikus lier Johann Gottlieb korenz gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subbasiastion verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 betragt nach dem Materialienwerthe 12966 Riblir. 5 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cen: aber 20,756 Niblir. und nach dem Durchschnittswerthe 16,861 Nib-2 Sgr. 9 Pf. Die Bietungstermine siehen

am 17. Mai c. Bormittags 11 Uhr

am 18. Juli c. Bormittage 11 Uhr, und ber lette am 19. September a. c. Nachmittage um 4 Uhr

vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Mischer Luche im Parthelenzimmer Mro. I. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs und besthichtige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beste bietenden, wenn keine gesetzichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gestichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl, Stadtgericht.

v. Blantenfee.

1632. Docr s Glogan ben 3ten Mai 1833. Bon Seiten des unterzeiche meten Konigl. Lands und Stadtgerichts wird hlerdurch bekannt gemacht, daß die Resubhaftation der dem Frong Tiegler gehörigen, sub No. 80. ju Groß: Nimssdorf, Roseier Kreises, belegenen, in der gerichtlichen Taxe vom iften May v. J. auf 345 Rible. 20 Sgr. Courant gewürdigten und in dem 28. Juli 1832. anges standenen Bietungstermine ihr das Bestgebot von 241 Rth. verkauften Freihaussterstelle verfügt worden ist Es werden daher besitz, und zahlungsfähige Kaussnilige hiermit ausgefordert, in dem zum Berkause der gedachten Freihausterstelle auf

den 24. August c. a. Bormittageg ubr vor dem Commissario, hrn. Lande und Stadtgerichts Affessor Biola im gericht lichen Sessionszimmer auf dem biesigen Rathhause anstehenden veremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebete zum Protofost zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestotetenden, wenn teine rechtlichen hindernisse ein' treten, der Zuschlag ber Stelle ertheilt werden soll.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

1918. Goldberg ben 19ten Juni 1833. Das Baus Mro. 127. hier, der vermittweten Fleischer Gurtler gehörig, nach dem Bauwerthe auf 300 Miller, nach dem Ertragewerthe aber auf 287 Mihlr. geschäßt, und die hienge Fleische hauf?

bankgerechtigkeit No. 4. nebst sammtlichem Zubehör, insbesondere an Accern und Wiesen, welche noch der verwittweten Gurtler zugeschrieden ist, sich jedoch biss der im Bestige des Fleischers Stumpe als Kaufers, wentzstens Theilweise befuns den hat, und nach der gerichtlichen Lare auf 735 Athlir. gewürdigt worden, sind hierdurch zum norhwendigen öffentlichen Berkaufe gestellt. Demnach werden alle, welche diese Grundstücke zu kausen gesonnen sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Deputitten, herrn Ober-Landesgerichts-Acferendarius, Justitias tins Schüler den 6 September Nach mittags 3 Uhr

angesetzen einzigen Bietungstermine im land. und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft ben Zuschlag an ben Meiffe und Beftbietenden, wenn nicht gesetztiche Umftande eine Ansnahme gulagig machen, zu gewärtigen. Die Zare kann mabrend ben gewöhnlichen Amtoftunden in unferer Regiffratur

urschriftlich eingesehen werden.

Monigl. Preug. Band e und Stadtgericht.

1528. Renrode ben 2. Man 1833. Das jur Stellmacher Philipp Dete Prugichen Concuremaffe geborige, in Bunfchelburg sub Rro. 128. belegene Borffact nebft Gartchen auf 189 Athlr. 18 fgr. 2 pf. gerichtlich tarirt, foll im Bege ber nothwendig n Subhaftation in bem auf

den 15. August c. Bormitags um 13 Uhr im Rathhause in Bunschelburg anstehenden einzigen Bietungstermine meifibietend verkauft werden. Zugleich fordern wir alle unbefannte etwanige Gläubiger bes ic. Delking hiermit auf, in diesem Lermine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie unt ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

nonigl. Stadtgericht von Neurode und Bunfchelburg. helb.
2102. Beig wis den 20. Juli 1833. Bum öffentlichen Berkaufe der subhas firten auf 62g Ribte. 3 far. abgefchäpten, in Kauern, Oblauschen Kreifes geles genen Freifelle ift ein nochmaliger peremtorischer Bletungsterium auf den 14ten September c. bier an der Gerichschelle in Beigwiß angeseht worden, wozu Kaufsluftige bierdurch eingeladen werden.

Graf Pord von Bartenburg . Rauerniches Gerichteamt.

Subhastation und Edictal : Citationen.

Somidt Johann Gottlieb Wel to m gehörige sub Ro. 10. ju Groß. Gradit beles gene, und ortegerichtlich auf 599 Ribir. 8 igr. abgeschätte Schmiedenahrung soll im Wege der nothwendigen Subbastation auf

ben 27. Juli Bormittage um II Ubr bierfelbft, und

im Gerichtesimmer zu Groß. Gradit offentlich vertauft werden. Beft = und jahlungsfähige Rauflustige werden hierzu eingelaben. Durch die Bertugung vom 24ften v. M. ift über ben Nachlaß des Johann Gottlieb Peltow der erbichaftliche

Liquidatione. Prozeff eröffnet worben, weshalb die undefannten Glaubiger aufe gelordert werden, in Diejem letten Lermine b.n 28ften August c. Bormittags um 9 Uhr in Groß , Gradig ju erfceinen und ihre Forderungen anzumeiden , widels genfalls fie ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberud. gen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meibenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bieiben mochte, verwiefen merden follen. Auf ber gedachten Somiedenahrung Do. 10. ju Groß. Bradig feben aus bem gerichtlichen Supo. thefen, Inftrumente vom 2. Jult 1781. fur ben Paffor emeritus Carl Chriftian Brieger zu Langenwaldau 100 Rebir. eingetragen; Diefes Capital foll angeblic langft bejahlt, und das Inftrument verloren gegangen fein, weshalb ber gedachte Waftor Carl Chriftian Brieger, oder deffen Erben, Ceffionarien und überhaupt alle Diejenigen, welche fouft in feine Rechte getreten find, aufgefordert werden, binnen brei Monaten, und fpateffens in bem oben bestimmten veremtorifden Gers mine in unferem Gerichtezimmer ju Groß : Grabig fich ju melben und ihre Rechte geltend ju machen, widrigenjalls fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, ihnen emiges Stillichmeigen auferlegt, und das Capital felbft nach erfolgter Umo tion des Instruments gelofcht werden wird.

Das Gerichtsamt von Groß : Gradig und Grogeredorf.

Edictal - Citationen.

1373. Liegnig ben 13. April 1833. Alle Diejenigen, welche:

1) an das verloren gegangene Spotheken Inftrument vom 4 July 1778 nebst Hypotheken. Schein de eodem über 50 Rthlr. für den Rothgerbermeister Carl Friedrich Frommelt, auf der Schuts

bant No. 656. ju Liegnit;

2) an das etwa ausgesertigte, und nur noch auf Hohe von 40 Rth. gultige und verloren gegangene Instrument über 80 Rth. Mutstertheil für den Joh. Gottfried und die Anna Rosina Thielsch, eingetragen auf dem Kräuter Johann Gottfried Thielschen Hause und Garten Nro. 27. der Vorstadt Liegnis laut waisenamtlischen Protocoll vom 3. Januar 1793. ex decreto vom 23. Nov vember 1793.

3) an das verloren gegangene Sppotheken : Instrument vom 8. 3as nuar und 22. Februar 1817 über 208 Rthlr. loco 4. auf dem Wienerschen Kretscham No. 28 in Panten für den Burger und

Schneibermeifter Gottfried Marr;

4) an das verloren gegengene Sppotheken. Instrument vom 30. Mars 1810 nebst Hppotheken, Schein de eodem über 200 Athl. für den verstorbenen Großknecht Johann Gottfried Logt auf der Freigartnerstelle No. 41. zu Groß, Tinz, welches durch Erbgangs. recht an die verehlichte Freiftellenbesiter Maria Rofina Nenmann

geborne Bogt gu Groß Ding gebiehen ift;

5) an die auf der Bartich ichen Freigartnerftelle Ro. 5. gu Riebers Langenwaldan eingetragnen Posten von 80 Rth., Dem Beren Mas gifter Brieger auf Confens vom 31. Januar 1789. und von 40 Rihl. den Roderschen Mundeln, fo wie an die darüber auss gefertigten Inftumente;

6) an die auf die Grundflude Mro. 57. und 59. gu Bienowig, für ben Auszügler Johann Andreas Rugler, ex instrumento vom 30. Januar 1804. eingetragne Poft von 150 Rthir. und an bas

Darüber ausgefertigte Inftrument;

7) an das verloren gegangene Spotheten: und Geffions: Infirus ment über 100 Rthl., welche auf bem Saufe Ro. 315. ber Stadt Liegnis ex instrumento vom 26. July 1797. und 12 July 1800. und ex decreto vom 30. August 1800. für den Christian Gott= lieb Benjamin Profe als ein Muttertheil eingetragen, von biefem unterm 5. April 1809. an den Rathmann Limburger und von Letterem unterm 10. Juni 1811, an den Buchhandler Das vid Siegert abgetreten und zu beffen Concurd: Maffe bezahlt worden find;

8) an das verloren gegangene Sppotheken . und Ceffions : Inftrument über 200 Rthl., welche ex instrumento vom 14. April 1804. auf dem Schuhmacher Ferlichen Saufe Do. 395. Der Stadt Liege nit fur ben Rathmann Limburger eingetragen, und von biefem unterm 10. Juni 1811. an den Buchhandler David Siegert

abgetreten worden find; ale Cigenthumer, Ceffionarien, Pfand - ober fonftigen Briefe : Inhaber aus irgend einem Grunde Unfpruche zu haben vermeinen, insbesondere bie Dbengenannten unbekannten Eigenthumer ber ad 5. und 6. gedachten Poften, deren Erben, Geffionarien ober Die fonft in ihre Rechte getreten find, wers den hierdurch aufgefordert, folche binnen 3 Monaten und fpateftens in dem auf

ben 29. August a. c. Bormittage um 11 Uhr, bor bem herrn Uffeffor Fritfc, anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls fie nicht blos mit ihren etwanigen Anspruchen an die eingetragenen Poften, und Die verloren gegangenen Docus mente prachubirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlest, sondern auch die bezeichneten Documente für amortisirt und ungültig erkart, und mit deren Loschung im Hypothekenbuche verfahren, für das verloren gegangene David Siegertsche Hypotheken und Cessions = Instrument über 200 Rthl. auf dem Hause No 395 in Liegnig aber ein neues Instrument ausgefertegt werden wird.

Konigl. Preuß. Band : und Stadt : Gericht.

1523. Breslau den igten April 1833. Bon bem Ronigi. Stadtgerichte biefiger Refideng ift in dem uber ben auf einen Betrag von 2351 Rib. 18 19 porlaufig ermittelten und mit einer Schuldenfumme von 1277 Rith. 16 fgr. 6 pf. belafteten Rachlag der am 21ften und 27ften Muguft 1832, verftorbenen Riemet meiffer Biesnerichen Chelente beut eröffneten erbichaftlichen Liquidations=Progeffe ein Ermin jur Unmelbung und Dadhweifung ber Unipruche aller etwaigen Glauf ben 5. September c. Bormittags um 10 Uhr biger auf por bem herrn Juftigrath Borowety angesett worden. Diese Glaubiger met ben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemifeb ben aber perfonlich, oder durch gefethlich gulofige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft Die herren Juftig : Commissarien Pfendfach, Mertet und Schulze vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht Derfeiben anzugeben und Die etwa vorhandenen fchriffe lichen Beweismittel beigubringen, demnachft aber Die weitrere rechtliche Ginleitung ber Gache gu gemartigen; mogegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren Forterungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwicien merben.

Ronigl. Stabtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Aufgebot verlorner Sppotheten - Inftrumente.

1776. Glogau den zisten Mai 1833. Bon Seiten des unterzeichs neten Königl. Land= und Stadtgerichts wird auf den Antrag des Gartners Gottfried Tengter in Kahrau dersenige, welcher das Instrument über die auf der George Friedrich Juntkeschen Gartnernahrung No. 7. zu Groß = Bors werk hastenden 450 Rth. d. d. 12ten Mai und 23sten Juni 1823. in seiner Berwahrung und daran, oder an den Werth als Eigenthumer, Cessionar, Psand = oder sonstiger Briefs : Inhaber Anspruch zu haben vermeint, hiers durch aufgefordert) seine Ansprüche in dem zu deren Angaben angesetzen per remtorischen Termine

ben 29. August Bormittags um to Uhr vor bem ernannten Commissario, herrn Reserendarius Kruger auf hiesigem Land = und Stadtgericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarien der Justiz Commissarius Sattig und Justizrath Forster vorgeschlagen werden, ad protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzten Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werzden dieselben mit ihren Ansprüchen präcklirt und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrumenz sur amortisit erklärt und in dem Hypothekenducke bei dem verhafteten Gute auf Ansuchen des Ertrahenten wirklich gelossch werden. g.)

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

1406. Leobschütz den 14ten Marz 1833. Auf der Erbrichterei zu Kreisewiß Rio. 1. sind Rubr, III Rro. 2. 66 Rth. 16 Ggr. für einen gewissen Johann Alker zu Zauchwiß auf den Grund des Kausvertrags dom 1sten Mai 1782. ex decreto vom 1sten Mai 1791. und Rubr. III. dom 1sten Mai 1782. ex decreto vom 1sten Mai 1791. und Rubr. III. No. 3. 94 Rth. 15 Ggr. 6 Pf sür den Kretschmer Lischke zu Damasstowis eingetragen; die Quittung von den Erben dieser Gläubiger ist versloren gegangen. Es werden alle diesenigen, welche auf diese Kapitalien als Erben oder sonst Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch ausgesorz dert, dieselben binnen drei Monaten, oder spätestens in dem auf

angesetzen Termine zu bescheinigen, wirrigenfalls die sich nicht Melbens den mit ihren Anspruchen auf diese Forderungen ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangener Prachusoria die Loschung im Hypothekenbuche versügt werden wird. Ferner werden alle diejenigen, welche:

a) an das für den Bauer Florian Seibel auf ber hauslerstelle Rro. 26. zu Kreisewis eingetragene Hypotheken = Instrument vom

22ften Marg 1824. über 86 Rth. 16 Ggr.;

b) das für den Schullehrer Franz Flock zu Königsborf auf der Baffermehlmuhle No. 8. von Kreisewiß eingetragene Hypothetens Instrument vom isten Mai 1820. über 46 Rth. 16 Sgr;

e) an das für die Undreas Schibekichen Minorennen zu Sauer wiß auf bem Bauergute Mro. 45. zu Kreugendorf eingetragene Hoppotheken Instrument vom 7ten Januar 1819 über 150 Rth;

d, an das für die Schul : Rector Bagneriche Pupillenmaffe gu-Deutsch : Neutirch auf bem Bauergute sub No. 14. ju Kreubens borf borf eingetragene Sypotheten Inftrument vom 14. October 1812.

über 43 Rth. 6 Sgr. 77 Pf.,

Die fammtlich verloren gegangen find, Anfpruche gu haben vermeinen, ju bemfeiben Termine unter gleicher Prajudig mit bem Eroffnen vorgelaben, daß bie bezeichneten Dofumente fur amortifirt und nicht weiter geltenb erflart werben.

Das Gericht ber Guter bes beutschen Orbens.

Rosler.

Prodigalitäts. Erftärungen.

1559. Striegan ben ibten Day 1833. Daß ber bormalige Bauerante befiger und jegige Inwohner Frang Jenner ju Ober : Dops burch bas am taten b. m. publicirte Erfenninif Des unterzeichneten Gerichtsamts fur einen Bers femmenber erflatt worden, und bemfelben baber fein Rredit mehr ju geben ift, mird hierburd gu Redermanns Dachachtung befannt gemacht.

Das Gerichteamt ber Reubofer Guter-

2066. Liebenthal ben gten Jult 1833. Der Baubler und Sandelsmann Gobann Gottfried En ber ju Stockigt ift durch unfer Urret de publ. 8. Juli t. für einen Berfcwender erflart und Die Bormundfchaft über ihn angeordnet morden. Indem wir bies offentlich gur Renntulg bringen, warnen wir Jedermann, mit Dem Ender obne vormundichaftliche Genehmigung in Eredit = Berbaltniffe oder fonftigen Berfebr gu treten.

Ronigl. Land, und Stabtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschatt.

2086. Canbesbut den toten Juli 1833. Der Rreigutebefiber Chriffian Reimann ju Bogeleborf und bie verwittwere Lientnant Binfe , Friedericke ges boene Benfel haben frafe bes vor bem unterzeichneten Ronigl. Lands und Gradte gericht unterm 27ften Junt 1833 gefchloffenen Chegelobniffes und Chevertrages Die ju Bogeleborf unter Cheleuten beftebenbe Gutergemeinfchaft ausgefchloffen, meldes in Gemagheit bes S. 422. Eit. 1. Ebl. II. Des Magemeinen ganbrechte hierburch jur öffentlichen Rennints gebracht wirb. Ronigl. Preuf. Land : und Stabtgericht.

n de i ge.

2099. Bredlau. Gin großer Binbhund, mit gerriffenem Strid am Salk, bat fich in bem Daufe Dro. 17. am Ringe eingefunden; ber rechtmaffige Befibet tann folden gegen Erffattung ber Futter . und Infertions . Gebubren und einem verbaltnigmäßigen Douceur von bem Danebatter pafelbft in Empfang nehmen-